13. Jahrgang. — No. 28

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Prese".)

Juland. Bum Gefet erhoben.

Wafhington, D. C., 2. Febr. Der Brafibent hat heute Mittag Die Urmee-Bieorganisations - Borlage mit feiner Unterschrift verfeben, fo daß fie nun Befen geworben ift.

Der Abgeordnete Jones von Bafhington reichte in ber heutigen Gigung bes Rongreffes eine Borlage ein, Die verfügt, daß nach bem 1. Januar 1903 fein ausländisches Tahrzeug mehr einen Safen ber Ber. Staaten anlaufen barf, welches andere, als Die Produtte jenes Landes an Bord führt, beffenglagge es

Im Genat fündigte Genaior Bacon (Ga.) heute an, bag er am Montag eine Rebe liber feinen Untrag halten werbe, ber babin lautet, ben Genat gu ermach= ilgen, Aften bon ben einzelnen Departements ber Regierung einzuforbern. Der Senat nahm bann eine UngahlBewilligungsvorlagen an, barunter auch eine folche, welche \$125,000 für ben Ban eines Bundesgebaubes in Sam= mond, Ind., aussett.

Sat fich ergeben.

Milmautee, 2. Febr. Dr. Dt. 3. Robermund von Appleton hat fich mit philosophischer Rube in feine Lage gefunden und erwartet fehnsuchtsvoll feine Entlaffung aus bem Befthaus Geftern erflarte er, baf er feine gefet lichen Schritte gufeiner Entlaffung thun werbe. Am Montag werben 14 Tage perfloffen fein und wenn fich bis bahin feine Unzeichen von Blattern einftellen, wird ber Argt entlaffen werben.

Di. Robermund erhielt geftern bie Nachricht bon feiner Familie in Ap= pleton, daß alle Mitglieder berfelben gefund find. Er wollte gerne feiner Schwester telephoniren, doch wurde ihm bies nicht gestattet, obwohl ihm bas Schreiben eines Briefes freigeftellt murbe. Der Argt ift ohne Baarmittel und tonnte fich nicht einmal eine Bi= garre taufen.

Erfurfion geplant.

St. Louis, Mo., 2. Feb. In einer Berfammlung ber hiefigen Müller wurben Bortehrungen für eine Erturfion pon ben bebeutenbften Städten Guro= pas und fpeziell Englands nach St. Louis und anderen bedeutenden Stab= ten im Lande getroffen; Die Abficht ift, ben Guropäern Gelegenheit gu geben, fich beffer mit ben Bortheilen befannt gu machen, welche ameritanische Müller ihnen bieten. Man erwartet, bag Die Extursion etwa am 1. Mai in New Dort antommen wird. Der Ertur= fionszug wird in Buffalo, Niagara Falls und an anderen Buntten Salt machen und etwa am 10. Mai in St. Louis antommen.

Dat fich vertagt.

Wafhington, 2. Feb. Gouberneur Mllen von Portorico hat bem Staats= Departement gefabelt, baß fich beibe Baufer ber erften legislativen Gigung geftern nach harmonischer und erfolge reicher Thatigteit vertagt haben. Die Geffion mahrte 60 Tage und in ben letten brei Wochen wurden täglich zwei Lis brei Gibungen abgehalten. Bu ben wichtigften ber 38 Gefege, Die erlaffen wurden, gehören biejenigen in Bezug auf Gefdmorenenprozeffe und Die Binnenfteuer.

Greift um fic.

Topeta, Ras., 2. Feb. Much in Das verly, Ras., regt fich bie Tempereng-Gefinnung. Gin Reifenber für ein Spirituofengeschäft in Ranfas City murbe bafelbft berhaftet, weil er Beftellungen für Phisten angenommen hatte. Er wurde um \$200 in Gelb bestraft und foll 60 Tage in ber Jail finen. Er erwartet, burch ein "Sabeas Corpus"=Berfahren feine Freiheit wie=.

Gand feine Linderung.

Milmautee, 2. Februar. Monfignore Muguftin Beininger, Generalvitar ber Ergbiogefe Milivautee, welcher fich jur Berftellung feiner Gefundheit in Ling. Defterceich, befindet, hat einen Brief an Reb. Muguftin Schinner, ben Rangler ber Diogefe, gefdrieben, worin er mit= theilt, baß fein Gefundheitszuftand fich noch nicht gebeffert hat.

Reue eleftrifde Bahn.

Green Ban, Wis., 2. Febr. Gine New Porter Gefellichaft hat bas Begerecht bon Green Ban nach Manitowoc, eine Diftang bon 38 Meilen, für ben Bau einer eleftrifchen Bahn erftanben. Mukerbem hat fich diefelbe Gefellichaft bas Borfaufsrecht auf bie Linie ber For River Electric Railwan & Power

Gegen die Steuervorlage.

San Juan be Porto Rico, 2. Febr.

Die hiefige Sandelsborfe, Die Bant prafibenten und bie Raufmannicaft find gegen bie Steuervorlage, bie, wie fie behaupten, ben tommergiellen Ruin für bie Infel bebeuten murbe. Samerer Bahnunfall.

Rhinelander, Wis., 2. Febr. Der burchgehenbe Schnellzug ber Goo= Dahn entgleifte heute bei Prentice, Bine County. Die bis jest in Erfahrung gu bringen mar, murben fechs Paffagiere verlett, aber feine getobtet. Bedeutender Erport.

Philabelphia, 2. Febr. Der norme= gifche Dampfer "Fortuna" nahm bei feiner Fahrt bon Philabelphio, Ba. nach Guropa Gifenbahnwagen im Berth bon \$17,799 für England mit.

Gigantifches Unternehmen.

Rem Mort, 2. Febr. Das Sarriman=Syndikat, bas fich aus 2B. R. Banderbilt, 3. Pierpont=Morgan, Ro= defeller und G. S. harriman gufammenfett, hat für etwa 70 Millionen Dollars ben huntington und Spenerichen Antheil an ber Southern Bacific Bahn erftanden, und daburch die Ron= irolle über eine bon Dzean ju Dzean fich erftredende Bahnlinie, mit Dam= pfer-Berbindung nach bem Drient, er= worben. Die badurch fonfolibirten Intereffen repräsentiren ein Rapital bon annähernd 700 Millionen Dol= lars. Das Syndifat fontrollirt jest die New York Central, die Late Shore, Die Northwestern und Union Pacific Bahnen, fowie bie Couthern Bacific Mail Steamfhip Co.

Die Enticheidung nahe.

Cininnati, 2. Feb. Laut eines gwiichen ben beiben Barteien getroffenen Hebereinkommens wird Richier Sollifter am Dienstag Argumente in Begug auf ben Erlag eines Ginhaltsbefehles gegen bie Abhaltung bes Jeffries= Ruhlin-Faufttampfes anhören. Falle ber Richter entscheibet, bag bie Rlopffechterei im Wiberfpruch mit bem Befege fleht, fo wird fie nicht abgehal= ten werben; entscheibet ber Richter ieboch gegentheilig, fo wird fein fernerer Berfuch gemacht werben, die Abhaltung burch weitere gerichtliche Schritte gu

Bom Feind überrafcht.

Manila, 2. Febr. Leutnant Siden und eine Abtheilung von 30 Mann vom 44. Regiment wurden am Dienstag, als fie in der Nahe von Fiefte Gan Lucia, auf ber Infel Cebu, einen Flug freugten, bon einer ftarten Insurgenten= Abtheilung angegriffen. Fünf Umeritaner fielen, vier murben vermundet und zwei merben bermift. Die Infur= genten follen schwere Berlufte erlitten

Großer Feuerichaden.

Detroit, 2. Feb. Gin Brand, ber heute zu früher Morgenftunde bas Ge= baude ber Drestoll Jupp Paper Co., 46-50 Larned Strafe, vollständig in Asche legte und auch die Anlagen ber Free Preg Printing Co. fchwer befchä= bigte, richtete einen Gesammtschaben bon etma \$200,000 an. 2118 bie Feuer= wehr anlangte hatten die Flammen fcon faft bas gange Gebaube ergriffen in Zeit von Dreiviertel Stunden mar basfelbe nur noch ein wüfter Trümmer=

Biffenfchaftliche Expedition.

Bertlen, Cal., 2. Febr. Direttor 2B. 20. Campbell bom Lid-Observatorium hat den befannten Aftronomen C. D. Perrine gum Chef ber Expedition ber Universität Californien außerseben, welche nach Sumaira abgehen wirb. um bie am 17. Mai bortfelbft eintreten= be Sonnenfinsternik au beobachten Perrines Uffistent wird Ralph G. Curtis bom Bertelen=Obfervatorium fein.

Fern bon der Seimath.

Bafbington, 2. Febr. 3m Rriegs minifterium traf beute eine Rabel= depesche des Inhalts ein, daß in Ma= tangas, Cuba, Oberftlieutenant Chas. B. Schofielb vom 2. Ravallerie-Regiment geftern Racht einem Bergichlag erlegen ift. Der Berftorbene mar ein Bruder bes Generalleutnants Chofield und ftand Jahre lang im Stabe besfelben.

Schlachtidiff "Bisconfin".

Can Francisco, 2. Februar. Das Schlachtschiff "Wisconsin" wird am nächsten Dienstag in Dienst gestellt werben und fich bem Nord-pagifischen Befchwaber anschliegen. Das Rommando über bas Schiff führt Rapitan Ritter. erfter Offizier ift Rapitanleutnant Mil= ton, Navigations-Offizier Rapitanleutnant Mano. Die Befatung befteht außer den Offigieren, aus 550 Mann.

Musland.

Bieht Mucs nicht. Berlin, 2. Febr. Trop aller Sof lichkeitsbeweise, mit benen fich in Eng= land Raifer Bilhelm und Ronig Cbward überhäufen, bleibt bie allgemeine Bolfsstimmung boch nach wie bor antienglisch. Die zwischen ben genannten Monarchen gewechselten Schmeicheleien werben meiftens ohne Rommentar ge= brudt und bom Bublitum mit eifigem Schweigen gelefen. Aber es gibt auch freimuthige Stimmen in ber Breffe, Die offen aussprechen, bag man bon ber "Ehrung" bes Raifers nicht viel halte. Go fagt bie "Babifche Landeszeitung": "Mit feiner Freude, ber Ramerad Des Feldmarschalls Roberts du fein, dürfte ber Raifer unter feinen Landsleuten giemlich ifolirt bafteben. Bei uns Deutschen liegt tein Beburfnig por, ben Raifer ju ben Sochftgeftellten ber "tapferen" Armee Großbritanniens gegahlt ju wiffen. Wir batten es vorgezogen, wenn ber ganze höfische Firle fang nicht infgenirt worben mare. Go lange ber Boerentrieg bauert, fonnen wir Deutschen nicht mit den Englanbern sympathisiren."

Bare endlich Beit.

Berlin, 2. Feb. Run ift boch einmal nach vielen vergeblichen Bemühungen Aussicht borhanden, daß bas Reich eine einheitliche Orthographie erhalten wird. Der Reichstag hat ben Untrag bes 216= geordneten Dr. Müller-Sagan (freie Boltspartei) auf Schaffung einer einheitlichen Orthographie für das gange Reich angenommen.

Am Endpunkt.

Die Leiche ber Ronigin Biftoria ruht in der Rapelle, die fie in Windfor dem Andenken ihres Gatten errichtet hat. - Der pomphafte Leichenzug bewegte fich auf der vorgeschriebenen Ronte durch die mit einer unermeglichen Menidenmenge angefüllten Stra-Ben der englischen Sanptstadt.-Gine Angahl von Ungludefällen waren zu verzeichnen.

Bortsmouth, 2. Febr. Es gof in Strömen, als bie Fürftlichkeiten ihre Jachts verließen, um fich nach Clarence Darb zu begeben, wo die Jacht "Alberta," mit ber Leiche ber Ronigin an Bord, Die Racht über por Anter gelegen hatte. Marinefoldaten hielten Die Ehrenwache am Sarge ihrer Monarchin. Um ein Biertel por neun Uhr Bormittags wurde bie Leiche von ber Sacht an's Land getragen. Abmiral Sir Charles Sothan, Die Rapitane und die Flaggenoffiziere sammtlicher im Safen liegenden Schiffe, fowie gahl reiche andere Flottenoffiziere, hatten fich am Ufer aufgestellt. Der Lanbungsplat, fowie ber Gingang gum Bahnhof, waren schwarz ausgeschlagen. Eine unermegliche Menschenmenge wohnte in tiefem Schweigen bem ein= brudsvollen Att bei. Auf ben Rriegs schiffen standen bie Truppen in Parabe= aufstellung, und bie Beschüte bröhnten ihren Scheibegruß herüber. Gine 216theilung von Marinesoldaten trug ben Sarg nach bem bereitstehenden Salon waggon. Der Zug mit ber Leiche, und berjenige mit ben Fürstlichkeiten an Bord gingen furz bor neun Uhr bon

London, 2. Febr. Um 101 Uhr bot der Bictoria=Bahnhof einen glängenben Unblid bar. Fürftlichfeiten, ber Stab bes hauptquartiers, Felbmarichalle und hohe Staatsbeamte in ihren bligen= ben Uniformen haiten fich in großer Bahl eingefunden, um bas Gintreffen des Buges mit der Leiche 311 erwarten. 211s berfelbe um 11 Uhr langfam in ben Bahnhof eindampfte, entblößten fich Muer Saup= ter. Dicht hinter bem Salonwaggon, in welchem ber Sarg fich befand, fuhr ber Bug mit bem Trauergefolge ein. Ronig Edward, die Ronigin, Raifer Wilhelm und die übrigen Fürfilichteis ten begaben fich, nachbem fie ausgeftie= gen waren, nach einem auf bem Berron errichteten Bavillon, wo fich inzwischen die Ronigin bon Belgien und Griechenland, fowie andere hervor= ragende Berfonlichfeiten, versammelt hatten. Ronig Edward und die Rohielten hierauf im Pavillon einen furgen Empfang ab, mahrend ber Sarg, auf welchem eine Ronigs= frone und bie Abzeichen des Sofen= band=Ordens lagen, bon einem Offi= gier und zwölf Grenadieren aus bem Baggon herausgetragen murbe. Um 113 Uhr feste fich der Leichenzug in ber borber genau beftimmten Reibenfolge in Bewegung. Mls die Mufit= Rapellen Chopin's Trauermarich in= tonirien, entblößte bie ungeheure Menfchenmaffe, welche die Strafen erehrfurchtsvoll bas Saupt. fiilite. Schweigen lagerte bleifchwer Tiefes über ben bielen Taufenben, und Aller Mugen waren auf Die Lafette gerichtet, auf welcher ber Sarg ber Ronigin im Leichenzug mitgeführt murbe. Dirett hinter bem Sarg ritten Ronig Edward und Raifer Bilhelm, beibe in ber Uniform eines englischen Weldmar= Schaffe, fowie ber Bergog v. Connaught, der Generalsuniform angelegt batte. DerRalte und bes Regens wegen trugen fomohl ber Ronig, wie feine beiben Be gleiter Ueberrode, bie ihre Uniformen theilweise verhüllten. Dicht hinter bem Ronig und Raifer Bilbelm, ber einen prachtigen Schimmel ritt, erichienen, ebenfalls hoch ju Rog, ber Ronig bon Griechenland und ber Ronig bon Bortugal. Gine ichier unermegliche Men= ichenmenge hatte fich am Budingham Palaft aufgeftellt, wo bie Monarchin während ihres Aufenthaltes in London gu mohnen pflegte. Bor bem Marlborough Soufe waren Tribunen errichtet worben, von welchen aus Die Mitglieder bes Dber- und bes Unterhaufes bes englischen Barlamentes, fowie die Radetten ber Militar=Unftalten bon Candhurft und Boolwich fich ben Leichengug anfaben. Hebrall auf ber Route brangte fich bas Bolf Ropf an Rop, aber nirgends hörte man einen Laut aus ber Menge. Langfam bewegte

Bord, eine Biertelftunbe fpater nach Windfor abfuhr. 3m Gangen belief fich bie Ungahl ber Truppen, welche im Buge mitmarichit= ten, auf 35,000 Mann. Die Lafette, auf welcher ber Sarg ber Ronigin rubte, wurde von fechs Ifabell= Schimmeln gezogen. In ber erften und zweiten ber fechs Rutschen im Buge agen Rönigin Alexandra, bie Bergogin bon Gife, Die Bringeffinnen Bictoria und Rarl von Danemart , fowie bie belgifchen Bringeffinnen. Bertreter ber beutschen Urmce, Unteroffiziere unb Mannichaften bilbeten ben Schlug bes Leichenzuges. Als berfelbe an bem marmornen Triumphoogen . borbeipaf=

fich ber Leichengug burch Bicabilly, um

ein Biertel nach ein Uhr Rachmittags

Baddington gu erreichen, bon wo aus

ber Bug, mit ber Leiche ber Ronigin an

firt war, wurden die Thore ploglich gefchloffen, wodurch es gu einem lebens: gefährlichen Gebrange unter ber Menge fam. Biele Berfonen fielen in Ohnmacht, andere wurden leicht ver-

Windfor, 2. Febr. Der Morgen führte fich mit heftigenRegengüffen ein, fpater flarte fich bas Wetter aber auf. Jeber bier eintreffenbe Bug brachte Taufende von Fremden. Biele Taufende hatten fich am Bahnhof eingefun= ben, um Beuge ber Anfunft bes Buges mit ber Leiche und ben Fürftlichkeiten gu fein. Um 22 Uhr Rachmittags fün= bigten die Beschütze einer bei Caftle Sill aufgeftellten Batterie bas Raben bes Buges an, und gehn Minuten fpater feste fich bie Prozeffion bomBahn= hof aus in Bewegung. Da bie Pferbe, welche die Lafette mit bem Garg 30= gen, ungeberbig wurden, fo murben fie auf Befehl bes Ronigs ausgespannt und bie Lafette wurde von einer Ungahl Matrofen gezogen. Die auswärtigen Diplomaten, Die Befandten und Die übrigen biftinguirten Berfonlichfeiten, die fich in Windfor eingefunden hatten, schloffen fich bem Zug nach ber St. George-Rapelle an, die er um ein Bier= tel nach brei Uhr erreichte. Mit Mus= nahme ber Ronigin und ber Bringeffin= nen, gingen fammtliche Theilnehmer an bem Leichenfondutt gu Fuß. Die Trauermufit lieferten bie Dubelfad= pfeifer ber Rönigin. Um 10 Minuten nach 4 Uhr nahm in der Rapelle ber Trauergottesbienft, geleitet bom Ergbifchof bon Canterbury, feinen Unfang.

rial=Ravelle bis Montag liegen bleiben. London, 2. Febr. Während ber Bug ich burch die Strafen ber Sauptstadt bewegte, ereigneten fich eine gange Un= gahl bon Unfällen. Es fanden in Brivat = Hofpitälern nicht weniger als 30 Berlette Aufnahme. Roch ehe ber Bug fich in Bewegung gefett hatte, fturgte Major Edward Baffinbale, ein pen= fionirter Offigier, ber fich unter ber Menge befand, tobt gu Boben. Es hatte ihn in Folge der Aufregung ein Berg=

Die Leiche wird in ber Albert Memo-

schlag getroffen. Plymouth, 2. Febr. Das feierliche Geläute ber großen Glode bes Rath= haufes erflang, als geftern bie "Alberta" fich bem Safen näherte, und bas Geläute wurde zwei Stunden fortgesett. Die "Majeftic" und bas beutsche Flaggschiff waren die letten Schiffe ber Flotte, welche bie "Alberta" und bie ihr folgenden toniglichen Rachten falutirten. Laufenbe von Bufcauern gu Schiffe und am Ufer waren Reugen bes Schaufpiels. Die "Alberta" fuhr um 4 Uhr 40 Minuten in ben Safen ein und ging am Landungsplage bor Unter. Die foni-lichen Jachten Bictoria und Albert und bie Osborne und die taiferliche Nacht Sobengollern

anterten im Innern bes Safens. Der Rönig und bie übrigen Fürft lichfeiten nahmen ihr Diner an Borb ber "Bictoria und Albert" ein und übernachteten auch bort. Die gange Racht hindurch patrouillirten Dampf bortoffen mit bewaffneten Bachtern in ber Umgebung ber toniglichen Sachten

Die Menschenmenge, Die in Borts= mouth zusammengestromt mar, wird auf 100,000 geschätt. Alle Gifenbahngiige, bie Abende Die Stadt verliegen, waren gum Erbrüden mit Baffagieren

gefüllt. Das fpanifche Briegsichiff "Emperabor Carlos V." hatte es boch noch fertig gebracht, ben Schaben an feiner Da schine zu repariren und die Fahrt nach Bortsmouth wieber aufzunehmen. Ga nohm feine Stellung in ber Barabe ein, gerade ehe ber Garg in Comes auf bie

"Alberta" getragen wurde. London, 2. Febr. Bon Bictoria Station bis Paddington Station find bie Strafen Londons mit Draperien in Biolett, Schwarz und Weiß fcmudt. In St. James Street find alle Baufer auf's Reichfte mit biolettfarbi= gen Draperien behangen. Ginige Rlube find gang mit biolettfarbigem. mit weifen Schleifen und Rofetten bergiertem Zeug brapirt. Die Laternenfländer in ber Mitte ber Strafe längs ber Route find alle entfernt worden und bie Strafen murben für bie Prozeffion mit einer Sanbichicht bebedt.

Rönig Leopold von Belgien traf erft geftern Abend hier ein. Er murbe bon Bring Chriftian am Bahnhofe empfan= gen und nach bem Budingbam Balaft geleitet. Unbere Fürftlichteiten, welche geftern Abend eintrafen, waren ber Ergherzog Frang Ferdinand bon Defferreich, ber Bring bon Sohengol= lern und Bring Urnulf von Bapern. Gefretar Bhite bon ber ameritanifchen Botichaft hat bom Sofe eine fpezielle Ginladung erhalten, heute bem Trauergottesbienfte in ber St. Georgstapelle in Winbfor und bem fpater im Schloffe ftattfinbenben Luncheon beiguwohnen.

Bafhington, 2. Febr. Um 11 Uhr beute Bormittag fand in ber biefigen St. Johns-Epistopaltirche ein feierlicher Trauergottesbienft gu Ehren bes Undenfens ber Ronigin Bictoria ftatt, welche um diefelbe Beit jenfeits bes Dzeans zu Grabe getragen murbe. Un= ter ben Theilnehmern an bem Gottes= bienft, ber im Auftrage ber britifchen Regierung bon ihrem biefigen Gefanb= ten, Lord Pauncefote, arrangirt morben war, befanden fich auch Brafibent McRinley und fein bollzähliges Rabis net, Genatoren und Abgeordnete, bie Bunbes-Oberrichter, das biplomatifche Rorps und bie Spigen ber Bunbes-

Hukland miderborftia.

Beting, 2. Feb. Der ruffifche Ge= fandte be Giers hielt gestern eine brei= ftundige Konfereng mit Li Sung Tichang ab. De Giers hat offiziell angefündigt, baf Rugland fich ber Sin= richtung bes Pringen Tuan widerfegen

Berlin, 2. Februar. Die "Rölnische Boltszeitung" bringt an auffallender Stelle einen höchft peffimiftischen, tenbengibs gefärbten Brief über die Buftande in China, worin es heißt: "Hoffentlich wird bem jetigen unfeligen Zu= ftande bald ein Ende gemacht. Es ift unerhört, wie viele auch unter unferen Solbaten megen Mordes, Rothzucht und Ginbruchs berurtheilt werben. Bir verlieren mehr Solbaten burch Berurtheilung ju Buchthaus, als durch ben Tob bor bem Feinde. Roch immer gibt es viele Inphusfälle. Im November ftarben in Poatingfe neun Mann am Inphus. Bei der Explosion bon 450,= 000 Bfund Bulber murbe ein Mann getöbtet, brei bermunbet."

Rommergienrath-Fabrit.

Berlin, 2. Jeb. Die Behauptung bes Magbeburger Fabritanten Ragbach, in Berlin beftehe eine formliche Rommerzienrath-Fabrit, hat fich als mahr erwiesen. 3hm wurde ber Titel für die verhältnismäßig geringe Gum= me von 50,000 Mark angeboten. San= belsminifter Brefeld hat nun veranlaßt, baß ber Staatsanwalt Die Brattiten biefer Titelfabritanten untersucht. Vielleicht gibt es ba wieder intereffante Enthüllungen.

Unfeliger Bantfrad.

Berlin, 2. Feb. Der Rrach ber Spielhagen-Banten giebt immer weitere Rreise. Zu ben burch ihn ruinirten gehört auch bas Gutsbesiger-Chepaar hartwig heimann in Spielberg. Da fie burch ben Bufammenbruch ber Spielhagen=Banten Alles verloren haben und einem traurigen Alter voll Roth und Entbehrung entgegensahen, haben bie Beiben aus Bergweiflung Gelbft= morb begangen.

Deutidenhaffer todt.

Wien, 2. Febr. Sier ift im Alter bon 80 Jahren ber frühere öfterreichische Juftigminifter Freiherr Mlois b. Bragat gestorben. Er ward 1897 in das Rabinet Taaffe berufen, und mar ein fanatischer Ticheche. Geine Sprachen= verordnung, worin er Renninig ber Landessprache feitens ber Richter und Abfaffung ber Ertenntniffe in ber Sprache, in welcher bie Parteien ihr Unliegen bor Bericht vorbrachten, for= berte, war mit Recht Gegenstand her= ber Rritit bon Geiten ber Deutsch=Libe= ralen, weil baburch ber Bebrauch ber beutschen Sprache bedeutend einge= fchrantt murbe. Er legte fein Minifter= amt nieber, als 1882 Taaffe fich wieber den Deutschen zu nähern begann.

Angefommen.

Sentile: Dute of Fife von Songtong. Callao: Philadelphia von San Tiege, San Francisco: Toric von Hongtong.

Mbacgangen.

London: Menomince nach New Porf. Port Telenfend: Kenneber nach Sobneb. Can Francisco: Ebina nach Songfong: Lawfon ach Meufel. Kompania, von Rew Porf nach Cuerus: den ind Liverpool. Salifur, 2. Febr. Der Dampfer "Lancaftarian," ber effern in ber Rabe bes biefigen Savarie erlitten hat,

Lofalbericht.

Beitere Depeichen und telegraphifche Rotigen auf

Muf ber Werfte ber Chicago Chip Builbing Co., am Calumet Flug, nahe ber 101. Str., wurde heute ber Dampfer "Northweftern" bom Stapel gelaffen, bas britte bon ben vier Schiffen, welche bie "Northwestern Steamfhip Co." für Diretten Betreibe= trasport bon bier nach Europa in Dienft zu ftellen beabsichtigt. Bie feine Schwesterschiffe ift auch ber neue Dampfer 256 Fuß lang und 42 Jug breit, bei einer Tiefe von 261/2 Tug. Er hat Labergum für 3,200 Tonnen und wird eine Fahrgeschwindigfeit bon 15 Anoten bie Stunde entwideln.

Gnade für Recht.

Charles Ceberblade, ber für die Bu= rudbringung bon J. R. Barnard, bem vermißt gewesenen Bahlclert ber Bion-Bant, ein Löfegeld in Sohe von \$2000 au erlangen berfuchte, ftand heute thränenden Auges bor Richter Brindiville Detettive Thompson, ber die Berhaftung bes Miffethaters erwirtte, mar allein als beffen Unfläger erfchienen. Da Ceberblabe fich weigerte, irgend melche Ungaben gu feiner Bertheibigung au machen, hielt ihm ber Rabi eine ber be Standpaute und ließ ihn nach Ber= hängung einer fuspendirten Strafe von

pot jest beide Botele.

20m Rachlaffenichafts-Bericht ift heute ein Bachtbertrag bestätigt morben, welchen bie Berwalter bes Bailbinichen Nachlaffes mit Stephen A. Crome abgeschloffen haben, und wonach biefer, gegen Bahlung von \$50,000 für bie volle Dauer bes Bertrages, auf gehn Johre bas Revere Houfe an ber Rorth Clart Strafe in Bacht nimmt. Berr Crowe betreibt auch bas Le Grand Sotel an ber Bells Strafe, und fcheint bas Revere Soufe hauptfächlich beshalb mit ju übernehmen, um eine unlieb= fame Ronturreng loszuwerben.

Tes Betruge befduldigt.

Der an Clybourn und Fullerion Abe. etablirte Apotheter harry F. Rrueger, ein ehemaliger Ungeftellter ber United States, ber Baific und Beftern Expreß Co., befindet fich in ber Reviermache an harrifon Str. wegen Erlangung bon Geld unter falfchen Borfpiegelungen in Saft. Er foll als Agent ber erwähnten Gefellichaften fol= lettirte Bafferfteuern im Betrage von Sunderten von Dollars in eigenem Rugen verbraucht haben. Gine unfelige Liebschaft foll ben Ungeflagten gu bem Berbrechen perleitet haben. Um 1. September vorigen Jahres murbe er aus dem Dienfte ber Erpreg=Gefell= fchaften entlaffen, foll fich aber nach wie bor als beren Agent aufgespielt, Bafferfteuern tollettirt und über bie em= pfangenen Beträge quittirt haben. Dafferamts = Superintenbent Rourfe tam ichlieklich hinter feine Schliche und beranlagte feine Berhaftung. Das Berhor bes Arrestanten murbe beute qui nächften Samftag verschoben. Er fteht bis bahin unter \$1100 Burgichaft.

Um den Achtftundentag.

Die Fabrif-Ungeftellten ber Chicago Safh. Door and BlindManufacturing Co. haben die Arbeit niedergelegt, weil bie Geschäftsleitung ihnen anfundigte, bag von Montag an auch in biefer Fabrit an Stelle bes bisher in berfelben beobachteten achtftundigen Arbeitstages ber neunstündige wieder eingeführt werden wurde. Die Firma erflart, fie fei zu ihrem Borgeben auch unter bem mit ber Holzarbeiter-Union getroffenen Uebereinfommen berechtigt, benn biefes Schreibe ben achtftunbigen Betrieb nur für fünf Monate im Jahre bor, geftatte aber mabrend ber anberen fieben Monate ben neunstündigen. - Die Holzarbeiter = Union wird bemnächst ihre Mitglieber eine Urabstimmung über die Frage ber Arbeitszeit bor= nehmen laffen.

Gener in Muftin.

Infolge eines ichabhaften Schorn= fteines entstand heute Bormittag um neun Uhr, in ber Wohnung von B. C. Brandftadt, No. 226 Waller Avenue, Austin, ein Feuer, welches einen Gesammtschaben bon \$500 verursachte. Ghe Die Feuer= wehr bon Cicero auf ber Branbftatte erschien, hatten sich die Flammen schon ber zweiten, bon 21. 2B. Sutching und Familie bewohnten Stage mitgetheilt, und ber Brand wurde erst nach Ueber= windung gahlreicher Schwierigkeiten ge= Für Löschvorrichtungen ift in Auftin schlecht geforgt, wie daraus her= porgeht, daß im borliegenden Falle die nächsten Sprigen zwei Meilen bon ber Branbftätte entfernt ftationirt waren.

Gehen streng in's Gericht.

Gine Coronersjurn, welche geftern Nachmittag einen Inquest über ben Tod von John henneffn abhielt, ber ben Berletungen erlag, welche er burch einen Sturg in ben Glevatorichacht ber Unlage von Relfon, Morris & Co. in ben Biebhöfen erlitten hatte, ertheilte ber genannten Firma eine ernfte Rüge. Der Wahrspruch lautete, baß ber Berungludte nicht in ber geschilberten Beife zu feinem Tobe getom= men fein wurde, wenn gehörige Schut borrichtungen am Fahrftuhlichacht an= gebracht gemefen waren. Gie, bie Jurn, table baber bie Firma Relion. Morris & Co., weil biefe ihre Unge= ftellten nicht vor Unfallen ju schügen fuche.

Wegen Mordes.

Die Groggeschworenen berfegten heute Dito Chriftopher, James Moran, Thomas Perfins und henry Spread wegen ber angeblichen Ermorbung bes Schantwirthes Nicholas Ballittino, No. 140 Sangamon Str., in An= flagezustand.

Rurg und Ren.

* Maggie Bagan, bie angetlagt ift, Frl. Landa Resman, welche fie für ifre Entlaffung aus bem Dienfte ber Fairbant Canning Company berant= wortlich hielt, mighanbelt zu haben, murbe geffern bon Richter Figgeralb um \$5 und bie Roften geftraft

* Bon ftabtifchen Geheimpoligiften aufgegriffen murde heute Benry Thomas, alias Thomas Fleury, ber ein Schleichdieb - Spezialität: Bantge= schäfte - fein foll, und ben man in Cleveland bringend gu fprechen wünscht.

* Das Berhor bon M. D. Dunne, bem Befiger bes Chicago Beach-Sotels, und feinem Clert Jofeph Meet's murbe heute bon Richter Lee auf ben 8. Te= bruar verschoben. Die Angeklagten werben beschulbigt, eine Flüftertneipe betrieben gu haben. 3hr Bertheibiger verfichert, bag Dunne nicht ber Da= nager bes Sotels und bemnach nicht bafür berantwortlich fei, wenn in bem Sotel fpirituoje Getrante vertauft wurben. Die Unflage ift bon ber Sybe Bart Protective Affociation er= Unter ber Unflage, hoben worben. eine Spielholle, fowie eine Flüfter= fneipe in Berbindung mit feinem Bi= garrengeschäft in Rr. 4643 Collage Grobe Abe. ju betreiben, murbe Milton Linbner berhaftet. Er wird fich am Montag bor Richter Lee ju berantmorten haben.

Bu Ghren John Marfhalls.

Um Montag bleiben alle Berichtshöfe geschloffen.

Die Rollegien ber Rreis- und ber Superior = Richter, Nachlaffenschafts= Richter Cuffing und Countprichter Carter, fowie Die porfigenden Richter ber berichiebenen hier am Orte be= findlichen Bundestribunale haben heute Unträgen ftattgegeben, anläglich ber John Marfhall-Feier am Montag bie Gerichtsfigungen ausfallen laffen. - Beim Rreisrichter-Rollegium wurde der enisprechende Antrag vom Richter Shope geftellt, und Richter Smith hielt im Namen feiner Rollegen Die Rebe, in welcher ber Antrag bewilligt wurde. 3m Superior=Gericht maren herr Merritt Starr und Richter Garn bie Redner, im Countngericht Berr Abolph Mofes und Richter Carter, im Bunbesgericht herr C. R. Offielb und bie Richter Robliggt und Gegman, im Nachlaffenschaftsgericht Er = Richter Bradwell und Richter Cufbing, im Rriminalgericht Unwalt Forrest und Richter Tulen.

Begen Berfehreftorung.

Frant Bufhmo, Bugführer ber Chi= cago, Burlington & Quinch=Bahn, hatte fich gestern Rachmittag por Rich= ter Sabath wegen boswilliger Ber= ursachung einer Bertehrsftorung gu berantworten, bon ber borgeftern Abend zahlreiche Fußgänger, wie auch Paffa= giere bon Strafenbahngugen betroffen Gin aus 23 Maggons be= murben. flehender Frachtzug hatte an der Kreugung ber Weftern Abenue und ben Beleifen jener Bahn nahezu eine halbe Stunde gehalten und baburch ben Berfehr auf ber Weftern Abenue mahrend biefer Zeit bollftanbig brach gelegt. Den babon Betroffenen ging fchließlich ber Gebulbsfaben aus. 211s ber Bug= führer noch immer nicht Miene machte, ben Frachtzug in Bewegung zu fegen, rudten ihm mehrere ber Ungebulbigen gu Leibe. Die Polizei fchritt ein und nahm ben Bebrohten in Schuthaft. Richter Sabath verurtheilte ben Gefan= genen gu \$25 Gelbftrafe und bebauerte, daß er ben Brafibenten ber betreffen= ben Gifenbahngefellichaft ober beffen Beirathe nicht belangen und zwingen fonnte, ben Frachtzugführern beffere Inftruttionen gu ertheilen.

Ronfurreng.

Gine ameritanische Bauernregel befagt, baf man noch auf fechs Bochen Winter zu rechnen habe, wenn bas "Grundschwein" am Lichtmeß = Tage, bem 2. Februar-falls es ju biefem Be= hufe feinen Winterschlaf unterbricht aus feiner Sohle tommend, feinen Schatten sieht. Ift nun das Thierschen heute schon frühzeitig auf den Beinen gewesen, so hat es einen Schat= ten geworfen, benn am Morgen war das Wetter flar — nach 10 Uhr Bor= mittags aber bewölfte fich ber Simmel. Der vereidigte Wetterprophet auf bem Auditorium = Thurm balt übrigens nichts von ber Ronfurreng, die ihm ber Dachs in der Wetterfunde machen foll. Man würde ziemlich ficher geben, meint er, wenn man hier ben Lichtmeß Tag als Winters Mitte anfieht und fich bemgemäß einrichtet, gang gleich, mas bas Grundichwein bavon halten moge.

Beauftandet das Teftament.

Im Rreisgericht hat nunmehr Frau Ruth Biron, weil fie in bemfelben nicht berücksichtigt ift. Die einleitenden Schritte gur Unfechtung bes Teftas mentes ihrer Schwester, Frau Caroline 2. Storms, gethan, die es unter bem Namen Carrie Batson als Borbell wirthin zu beträchtlichem Bermögen ge= bracht hatte. Die Berftorbene hat gu Erben ihrer Sabe ihre Eltern, fowie eine andere Schwester, Frau Mathilbe Cor, eingesett.

* Wegen angeblicher Ehrenfrantung ift die Calumet Publishing Co. von henry W. Lee, bem herausgeber und Redatteur bes in Bullman erscheinen= ben "Calumet Record" auf Zahlung von \$10,000 Schabenerfat berklagt

* Auf unaufgeflarte Beife entftanb geftern in ber Wohnung von David Biophoner, in bem breiftodigen, D. Silbermann gehörigen Badfteingebäube Rr. 110 Aberbeen Str., ein Feuer, bas einen Schaben bon \$200 anrichtete.

* John Mulranen, Nr. 109 Califor= nia Abe. mohnhaft, gerieth geftern Rachmittag bei feiner Arbeit in ben "Gates Gron Borts," Dr. 650 Elfton Abe., mit feinem linten Bein in bie Maschinerie und trug schwere Berlegungen babon. Er fand Mufnahme im Alexianer-Sofpital.

Das Better.

Dom Beiter-Burcau auf dem Auditoriumekhuren wird für die nächten 18 Stunden folgendes Better in Ausficht gestellt: Ehiero und Umgegend: Reguisdauer ober wahrscheinlicher Schnegestöder beute Abend und wargen; mitte Bitterung; Minimaltemberatur nädrend ber Kacht zwischen 20 Minimaltemberatur nädrend ber Kacht zwischen 20 Minimaltemberatur nädrend ber Kacht zwischen 20 Minimaltemberatur nädrend ber Auch in Auftre und ber Auch ihre Auftre und ber Auftre und ber Auftre und geber der Regenschauer beute Abend und morgen; etwas wärmer in den nördlichen Theilen; skliche Winden Abeile ibat beute Abend: worgen Schneetreiber; wärmer in dem öftlichen und mittleren Theis len; ledbafte öftliche Winde.

Missensin: Madrickenich Schneegeköber beute Webend und worgen; öftliche Winde.

Missensin: Madrickenich Schneegeköber beute Webend und worgen; öftliche Minde. Minde. In Chicago Kellte sich der Temperaturkand be-gestern Ihend bis beute Mittag wie solat: Abend-is Uhr 14 Crad: Andrés 12 Uhr 14 Crad: Morgeni 6 Uhr 13 Grad; Mittags 13 Uhr 23 Coak.



Unfer ganges Produtt wird birett an Ronfumenten berfauft, woburch Berfälfchungen unmöglich find und Ihnen bes 3mifdenhanblers Brofit erfpart bleibt. Falls Sie unberfalich= ten Branntweins für mediginifche ober underweitige Brede gebrauchen, lefen Sie bie folgende Offerte. Es wirb bon Intereffe für Gie fein.

Birichiden Ihnen vier bolle Quart-Flafchen von Sannere fleben Jahre altem boppelt Rupfer beftillirtem Rhe für \$3.20, Groreffoften bezahlt. 2Bir verfciden ibn in einfachem Padet ohne Angabe bes Inbalte. Wenn Sie ihn erhalten und ichnicden, und er gefällt Ihnen nicht, iciden Gie ton auf unfere Roften jurud und wir überliefern Ihnen Ihre \$3.20.

RYE DAY TON, OHIO, U.S.A.

Exprefikosten bezahlt.

Meferengen-State Rational Bant, Et. Louis; Tritte Ra-tional Bant, Danton, ober ie-gend eine der Erweb Dam-Beftellungen für Aris. Colo.,

3babe, Mont., Reb., R. Mer., Orc., Utah, Waih., Bho. ruffen auf 20 Quarts lauten,

Schreibt an die am naditen gelegene Moreffe. THE NAYNER DISTILLING CO. 306-307 S. Seventh Str., ST. LOUIS, No. 226-232 W. Fifth Str., DAYTON, Ohio.

Gifenbahn-Mahrplane. Chiengo und Morthwestern Gifenbahn.

Didet-Offices, 212 Clart . Gtr Daffen Abe. und Bens. Strage		
	Abfahrt.	Mutunft.
Roines, Omaha, Deuber. 7	*10:00 Im	*8:30 Nm
Des Dioines, G. Bluffe, Dunha)	* 6:30 Mm	*7:42 Dm
Galt Bate, Gan Francisco, }	. 10:30 9cm	*9:30 Um
Bos Angeles, Bortland	****	*8:30 Nm
Denber Omaha, Giour City	. *10:30 Bm	*7,42 Bm
Siour City, Omaha	5.30 9tm	°6:55 Um
Des Moines	. 6.30 Jun	*9:02 Vm
	*10:30 98m	*8,30 9lm
Dafon City, Tairmont, Clear !	* 5:30 97m	*7:42 Bin
Bate, Partereburg, Traer (\$10:30 9km	†8:30 9km
Morthern Joma und Safotas	\$ 5:30 9im	19:02 2 m
Diron, Sterling, 6. Manide		12:25 91m
Blad Gills und Teadwood		7:42 20 m
Duluth Limites	*10:00 9km * 9:00 Em	*7:90 Bm *9:30 Bm
St. Bant, Minneapolis,	6:30 Hm	*12:25 9lm
Can Claire.	*10:15 9tm	*9:45 91m
Binona, Ba Groffe, Dladion	+ 9:00 21m	+6:05 91m
Winona, La Groffe und We.	+ 3:00 Rm	+9.40 9km
ftern Minnefota	*10:15 9lm	7:00 Bm
Wond Du Bac, Ofbfoib, Ree- !	+ 9:00 Tim	+6:10 91m
nah, Appleton, Green Ban i	+11:30 Um	+1.15 Mm
Cfufoib, Appleion Sch	* 5:00 91m	*11:10 9hm
Green Bab und Denominee	k 3:00 Mm	+4:10 92:m
Mibland, Durien. Beffemer, !	+ 3:00 Bm	\$7:30 Din
Gronmood a. Mbineianber. (* 5:00 9lm	
Dibtoib, G. Bay. Mlenominee !	a 3:00 Em	19:30 9tm
Marquette u. U. Guperior.	* 8:00 9tm	*7:20 Dm
Green Bab, Florence Surien	*10:30 9im	*7:30 Um
Danenburt, Red Island - Mt	f. *10 24m +	12:35 9km.,
10.30 Min. Dobenmort-21bf.	4.30 Madam	1.
Rodiord und Freevort - 216	fagrt, +7:25	23 ul., §S:45
Bm., +10:10 2m., +4:45 9m., 5 Rodford — Abf., 3 2m., +9	6:50 Hm., +	11:40 9km.
Radmittage. Beloit und Janesville - Abf		
100 44 95 Will 44.45 Min 45	1:05 9777 : 46	:36 9/m.
Sanesbille-Mbf., +6:30 91m.	. "10 Hm.,	*10:15 Nm.
Nanespille-Albf., +6:30 Mm., Milibantee-Abf., +3 Pm., §4	20m . +7 D	nt *9 11:m.
11:30 Bn., +2 Nm., *3 Nm.	*5 Nm., *8 9	lm., "10:30
Pachmittags. * Täglich; + ansg. Evnntags	; § Sonntag	8; d Sam 6-
tags. T ausg. Dientiga: anie	a. Samitag	s; a raglia
bis Menominee; k taglich bis	preen Bas.	

Deft Chore Gifenbahn. Bier limited Schnellige täglich awiicen Chicage E. Eoitis nach Rew Horf und Boffon, die Wadolf-Gienbahn und Richel-Plate-Bahn mit etgegnten Si-und Buffet-Schlaftungen durch, ohne Wagenwechfel. Bügs geben ab von Chicago wie folgt: Bia a Wa d a f h. Eblahri 12.02 Wigs. Antunft in New Yorf 3.30 Nachm.

	_	" 70 0 11 0 H 2: 20 31 DOI
Mbfahrt 11:00 915b8		" New Dorf 7:50 Born
		" Bofton 10:20 Born
90.1.	403 / 9	" Spiron 10.20 Sprin
2510	21 1 6 5	1 Winte.
Thi. 10:35 Borm.	Mutunft	
		" Bofton 4:50 Rachun
Mbt. 10:15 91bbs.		" Rein Dort 7:50 Borm
		" Bofton 10:20 Borm
Store ochen ob ho	m St "Go	mid min f. f. d.
Duffe fleden un on	in en an	ats tote lutys.
WEL 0.10 03	ta aus o	LDain.
groj. w:10 spormt.	Arminit	
		" Bofton 5:50 Abba
Mby. 8:40 Abbs.		. Mew York 7:50 Born
	-	Befton 10:20 Borm
Begen meiterer	Gingelbe	iten Raten Coloimagen
mlan u f m inrech	t bor nhe	r febraiht an
65 65 Man	None of	angual Claffacian Wasna
G. G. Eun	tvert, e	benerale panagier-agent.
B. 3. Provaring	, Gen. L	Bestern-Passagier-Agent,
205 6. (1)	ar! Gir.,	Chicago, Mil.
Robn El, Cont	Ticfet-9	lgent. 205 S. Glart Gtr.
	marcalle	's all the
	Dia 16. 10:35 Born. 16. 10:15 Abds. Singe geben ab bo 16. 10:10 Born. 16. 16. 20:10 Born. 16. 20:10 Born. 16. 20:10 Born. 16. 20:10 Born. 17. 20:10 Born. 18. 20:10 Born. 20:10	Singe geben ab bon St. Lo Dia Wo Mbf. 9:10 Borm. Anfunft

Allinois Bentral-Gifenbana. Numois Fentral-Gisenbahr.
Me burcharen Zige verloffen den Zentral-Babnbof, 12. Six. und Parf Row. Die Zäge nach dem Süben formen unt Ausnahme des Pothquest an der L. Six. 3. Six., Hohe Parfs und 63. Six Sixtisch des der verben. Stabt-Liebelfice, Wodans Six. und Aubtorium-Hotel. Durchare : Antunft Kem Orfeans & Mennbis Speziai * 8.30 V * 5.20 V Der Orleans & Memphis Spaint 8.30 M 11.20 B St. 2016 Spring in the british of the

Burlington: Linte.
Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tel. Ro. 383i Main. Schaftwagen und Tiders in 211 Clart Str., und Union-Bahnhof, Canal und Aband. Rage Abfahrt Anfantt
Estal nad Burtington, Jotoa + 8.20 B + 6.10 H
Rodelle, Andford und Forreiton + 8.20 B 1 2.00 U Evkal-Kuntke, Illinois u. Howa 11.30 B 1.00 I Clinton, Moline, Noch Island 11.30 B 2.00 U Aule Orte in Teras 11.30 B 2.20 U
Alle Orte in Aeras
Denber, Iliah, California 4.00 % 830 % Ottawa und Streator 4.30 % +10.35 B
Sterling, Rochelle und Rockford 4.30 92 +10.35 B Lincoln, Omaha, C. Bluffs 5.50 R 9.30 B Ranfas City, St. Joseph 6.10 R 8.50 B
Ouinch und Ranfas City
6t. Paul und Minneapolis
Salt Late, Oaben, California 11.00 % 7.20 B Deabwood, Sot Springs, S. D 11.00 % 7.20 B

Chicago & Alton-Union Baffenger Station, Canal Strage, swifden Mabifon und Abams Str. Tidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'1. 1707.

Athifon, Topela & Santa Ge Gifenbahn. Bilge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.-Lidet-Difice, 109 Abams Str.- Phone 2,037 Central.



Company of the Compan	Annual Contract Contract Contract Advantage of the Department of the Contract Contra	M. O.M. O.M. ACC C. A.M. A.M.	tacate menterality
Ridel Diate Die Rem	Mart Chicago unb	Lidet Offices, 282 Glart Gtr	und 1. Rlaffe Botel&
			ibgang. Anfunft.
St. Louis:Gi	tienvann.	Indianapolis u. Cincinnati "	2:45 3. 12.00 30
Babnhof: Ban Buren Str.	, nabe Glart Str., an ber	Lafapette und Louisbille	
Dodbabnichleife. Alle Büg		Indianapolis u. Cincinnati +	8:30 B. + 5:55 %.
Rem fort & Bofton Expres.			11:45 题. 十 8.40 %.
New York & Erbrek	2.90 92 5,25 92	Indianapolis u. Cincinnah	1 5:30 92
Rem Port & Botton Croreb.		Lafapette Accomphation	
		Lafapette und Louisville	
Stabt-Lintet-Office, 111 Aba		Indianapolis u Cincinnati	8:80 9L * 7:23 B.
Auney Telephon Central 20	Dr.	Saglid. † Conntag ausg.	Rur Sonntag.
			The second second second second

Minangielles.

157 Washington St. hupothekenbank, Berleiben Gelb auf Grundeigenthum Stadt und Umgegend gu ben niedrigften raten. Erfte Spoothefen gu ficheren Rapitalan:

and. Grundeigenthum ju berfaufen ber Stadt und Hingegenb. Office des Forest Some Friedhofs, G. M. Sanje, Gefretar.

A. Holinger & Co., Anvotheken=Bank, 65 WASHINGTON STR.

feid in 5, 5½ und 6 pCl. au berleiben.
Verzägliche erfle gold-Mortgages in beliebe, gen Betragen gen Betragen fichts vorrättig.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LASALLE STR.,

Geld ju verleihen! Bu beftem Bink-fug u. gunftigen Raten. Genaue Austnuft gerne ertheilt. Dibofa.bm

Western State Bank

Rerbiveft-Ede LaSalle und Bafbington Str. Allgemeines Bank = Gefdjäft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Gpar-Deptmt. Beld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Shpotheten ju verlaufen. 11f6. mmfe.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str.,

Geld au ber- Grundeigenthum Beite Bedingungen.
Spothefen fiets an hand-jum Bertauf. Bon-machten, Wechfel und Krebit-Briefe. jamilifij

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. fort von bier. eigenthum. Erste Spotheken

zu verkaufen. Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO.,

Unteihen auf Chicagoer 206 LaSailo Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Zelebb. 681. G:



era . Roonekam

nach allen Welttheilen FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

> **UNDERBERG-BOONEKAMP**

SCANDINAVIAN EXPRESS. 16 PACIFIC AVE., CHICAGO,

eförbert Padete nach Defterreich-Ungarn, Schi Bib. 35 Cts., 2 Pip. 50 Cts., 3 Pfb. 65 Cts.

"El Erato" und "Ogden", edite Davana-Zigarren, bon Rennern hodgefdatt
GUSTAVE A. MUELLER. 1644 9t. Balfted Str. bon : L. B. 463.

Gifenbahn:Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Baltimere & Dhie.

Bahnbof: Grand Zentral Passagier-Statten; Tickte.
Office: 244 Clart Scir. und Audiorium. Reine extra Hahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Auge täglich.
Robal-Expreß. 7.30 B. 5.15 P.
Rew York und Waspington Destibuted Vimited. 10.20 B. 4.45 P.
Rew York. Waspington und Pittsburg Pesibuled Limited. 3.30 P.
Solumbuls. Wheeling, Cleveland u.
Bittsburg Exprek. 8.00 P. Baltimere & Dhie.

MONON ROUTE-Pearborn Station

fallen U_{m} Haus, gebrauche 33 heraus. 30 E. kommt verhindern, selber Schmutz von Balken 0 M >>

Beimweh.

(Gin Liebesgeschichtden bon Louife Glaf.)

Oftober war's, Lefezeit: Arbeit, Fröhlichteit, Waldhornblafen und Rafetenwerfen: Das Bachholbermarie= chen aber, bas überall aushilft unb fonft allezeit fröhlich ift, läßt ben Ropf

hängen und weiß nur halb warum. Sie nannten fie bie Baifenmarie, bern fie mar bei fremben Leuten aufge wachsen und botte nur einen Pflegebru= ber übrig behalten: ben Balther Frang, ben beften Burichen im Land, ben gescheitesten Ropf, und ihr Liebster mar er auch, - wenn er nur nicht fo phantaftifche Bufunftsplane gemacht batte!

Da fam er, um fie abguholen; im hellen Lauf nahm er bie Beinbergs= treppchen und ichon bon fern rief er ihr gu: "Juchhe, Mabel! Jest tommt bas Glud! jest konnen wir heirathen!"

Gie fette fich auf bie Steinbant, fo gitterten ihre Anie. Das Gluid? Beira= then? das war ja gut. Da konnte bie Muhme, die ihnen aus Freundschaft Saus hielt, wieder auf's Dorf —"

"Freilich fieht bas Glud anders aus, wie wir's uns traumen, bas ift nun fo das Leben gibt uns nur bas rohe Gifen, schmieben muffen wir's uns fcon felber." Und bann ergablte er, baß ihm in New York eine Stelle angeboten fei, bon einem Baterbefannten, ber brüben fein Glüd gemacht hatte. "Wir find jung, Jugend muß tapfer

Mariechen fah über bie Rebenhügel hin und fagte mühfam: "Nach Ameri=

Ihm wurde unbehaglich ju Muthe. Ja, freute fie fich benn gar nicht? -Auf einmal fagte fie: "Wenn Du noch wartest, befämft Du gewiß hier eine ebenso gute Stelle."

"Nein, fo eine befomme ich hier nicht, hier fommen wir nie auf einen grünen 3weig, bort brauchen wir einfach binaufzufliegen. Wenn Du mich fo lieb haft, freust Du Dich, daß wir endlich fo weit find. Und bentft on nichts, als daß wir da drüben gludlich fein wer-

"Da brüben," fagte fie wehmüthig, ftreichelte ihm aber babei bie Sand, als wollte fie etwas abbitten.

Die fie nachher burch bie Stadt gin= gen an ben alten Kirchen vorbei mit bem gothischen Zierrath, an ben Dent= malern, beren Marmorleiber leuchteten, burch trauliche Gaffen und ftolze Bruntstraßen, da sagte fie: "Das foll ich nie wieberfeben!"

"Gi, warum benn nicht? Später." "Nein, ich seh's nicht wieder, ach, es gum Bergbrechen."

Das heimweh rumorte auch bei ihm, aber fie follte nichts babon merten, ba= mit fich ihr's nicht bran ftarte. Stumm ging er neben ihr weiter.

"Ift's nicht schon hier?" "Freilich, aber wo man fich lieb hat und vorwärts tommt, ift's auch schön." Gie führte ihn nach bem Friedhof. Ber würde nun die Graber der Eltern

pflegen?" "Wir tragen's bem Tobiengraber auf an bie Tobten benten ift mehr, als Rofen für fie pflangen."

Er hatte ja recht, und doch machte fie's weinen, daß hier ber Tobtengraber hantiren follte, bem alle Graber nur eine Nummer waren.

Von ben Bergen fliegen Rafeten auf, irgendwo fangen fie: Morgen muß ich Da schluchzte Mariechen hell auf:

"Ich kann nicht, ich kann nicht." Franzens gutes Geficht wurde bloß. Romm heim," fagte er freundlich. "Du

befinnst Dich noch." Sie befann fich, ach Gott, "fo viel". Sie bedachte sich am Tag und bei Nacht, aber fie tam zu keinem anderen | weinen. Schluß: Ich fann nicht. — Db fie an fünftigen Reichthum bachte ober an ben

gefegneten Cheftanb, bas Beimweh ber= buntelte Alles: 3ch tann nicht. Er fagte ihr, bag er nicht mehr gu= rud tonne - bas bericharfte ihr Berg=

weh, aber half ihr nicht.

Die Muhme bantte ihrem Herrgottle, daß fie wieder auf's Dorf durfte - ein Tag fam, ba fuhr ber Frang früh ba= bon und bie Muhme am Mittag. "Behiit Dich Gott," fagte er, "wenn Dir's leid wird, tomm' nach." — Sie aber schüttelte ben Ropf und bat mit mat= ter Stimme: "Romm' wieber!"

Die guten Leute und Nachbarn fanben's recht berftanbig, daß er erft mal auf die Probe hinuber ginge. Marie= chen aber faß im leeren haus und fehnte fich zwiefach: Mit ihren leben= bigen Wirklichteitsgebanten nach bem Frang und mit ihren Bhantafiegeban= ten in feiner Seele nach der alten Bei-

Er fcrieb ihr, bag er's reichlich ge= funden febe, wie man's ihm verfprochen

die

zu

dies

ie Beliebtheit des KING

Claret, Theinwein, Bort, Cherry

Stiet Gun ber Machammungen. Ger achte King Diart Mein hat die Kin Diart Wandelsmarte auf jeder Etiauette aus am Salfe und du Namen "King Czack" an Kock. Sebt, das Ihr ben achten bekommt. 3n Apothefen ver-fauft. Shiat für Preislifte. Brandsville Fruit Farm Fruit Farm Co .. 536:538 @. Divifion

&t., Chicago.

Telephon Rorth 939.

gehabt, und daß auch über New York die Conne fin schwinde in ewigem

Wechsel, wie baheim. Sie weinte, als feine Stimme jo bernehmlich aus den festen Buchstaben au ihr redete, aber die Rette, die fie an die Heimaih schmiedete, schien mit jedem Tag fester zu werben. Das Untworten wurde ihr blutfauer, ba fam ein zweiter Brief: Biff Du frant? Warum fcreibft Du nicht? Das ift unrecht bon

Nichts von der Schönheit und bem guten Leben bort, wie bas erfte Mal. -"Es geht ihm schlecht," dachte sie, Bater im Himmel, was foll ich thun?! -Sein froher Brief hatte fie nicht irre ge= macht, jest, wo er bange schrieb, wurde fie unficher.

Sie fchidte gleich eine Rarte: fie fei gefund, aber wie's ihm gehe? und gu= lett: Die Graber find noch alle grun. Dann trug fie Rrange hinaus und tämpfte mit ihrer Sehnfucht.

Wie fie fo bafaß in ihrer Rathlofig feit, tam ber Propft gegangen, ber bie Baifentinder eingefegnet. Der grufte fie freundlich und fragte: "Wann geht's benn nun nach Amerika, Mariechen?"

Sie fah ihn verwirrt an. Bar nicht zweifelhaft war's ihm, baß fie nach Amerita ginge? Rechnete er benn für nichts, was fie hier festhielt? - Und ba firomte es ber Schüchternen ploglich iiber die Lippen: bon ben Bergen rings= um und bem Nedar und der Beimatherbe und ben Grabern, Die fonft Reiner lieb hatte.

"Sofo?" - Der Propft fah Mariechen nachbenklich an, und fie schaute ihm flehend in die Augen. - Ach, bag er doch fagen möchte: Du haft recht, mein Rind, Du bist eine Helbin, Dein Leiben wird Dir im himmel vergolten werben.

Er aber fragte: "Haft Du ihm benn gefagt, daß Du ihn nicht mehr liebft und freigibst?" - "Nein," antwortete fie erschrocken. "Ich liebe ihn boch noch! "Komme wieder, habe ich ge=

Der alte Berr ichüttelte ben Ropf: "Das ift mir eine wunderliche Liebe. Du bleibst babeim im behaglichen Beleis, er geht in die Welt und arbeitet für Guch. Statt ihm ein Stud Bei math in die Fremde zu pflanzen, willft Du ihn übernommenen Pflichten abfpenftig machen. Romme wieber, haft Du gefagt? Ja, wenn Du mitgegangen warft, Dich mit ihm burchgefampft hatteft durch Leben und Seimweh, und Ihr hattet es erreicht, bann burfteft Du wir bem Vaterland bringen, mas wir ber Fremde abgerungen haben."

Mariechen fah ben alten Berrn entsett an: also nicht einmal recht hätte fie gethan bei all ihrem Weh und ihrer Cebnfucht? Gie fing bitterlich an gu

"Mein autes Rind, bergiß Dich felber und bente nur an den Andern, und bann fage mir, mas Du thun willft. Wo Du hingehst, da will ich auch hin= geben, wo Du bleibst, bleibe ich auch, ber Tob muß Dich und mich scheiden.

Go fpricht Liebe und Treue." Drauf ließ er Mariechen mit ihren Thränen allein.

3mei Tage fpater waren bie Graber nicht mehr griin, nadter Froft farbte fie braun; bann tamen fchiichterne Schnee= floden, bie bas Land einzuhüllen ber= fuchien: aber immer fcmolgen fie wie= ber. und Mariechens Berg that web, wenn fie tamen, und weh, wenn fie gin= gen: "Mun ift er allein in ber langen

Dunkelheit in ber Frembe." Aber die Beimath hielt fest und bie Graber hielten feft.

Die Abrentsunruhe begann, die Lä= ben putten fich auf, fogar von Tannen= baumen war icon die Rebe, und fein Brief fam bon brüben. - "Er ift frant - Reiner pflegt ihn -- er flirbt."

Bett fcneite es ein, Die Floden blie= Mariechen eine Kerkermauer schien, die

Da rif fie ihr Tiichlein bom Ragel, regnet. lief gum Propft und rief ihm fcon in ber Thur entgegen: "Ich, helfen Gie mir! ich muß gu meinem Frang, er barf boch Weihnachten nicht allein fein."

Der Propft half; er rebete bem git= ternben Bergen Muth ein, er übernahm bas Sauschen, er ichaffte bas Reifegelb. er besorate die Papiere, er belehrte fie über Reise und Seefahrt. - Go tam fie fcnell fort, noch halb im Traum gelangte fie auf's Schiff; bann aber hatte fie eine Woche Zeit zum Denken und Bangen. - Gie fpurte nichts bon Wellen und Sturm, fie fah immer nur rudmarts brei perichneite Sugel und borwarts ihren Frang, einfam in winterlicher Dunkelheit, mit Beimweh und Sehnsucht im herzen. Das gab ihr Muth - ber Glüdliche hatte fie nicht hinübergezogen.

Un einem froftfalten Morgen lag ihr Dampfer im Safen. Frang hatte recht. Die Conne ichien bier wie babeim eine fanfte hoffnung brang in Mariechens mundes Berg: nun war fie bei ihm. - Freilich, ebe fie fein Bimmer gefunden hatte, berging noch eine bange Beit, endlich aber ftand fie bavor und Die Wirthin verftand fogar beutich.

"herr Frang Walther? Rommt erft um 6 Uhr aus bem Gefchäft."

Mariechen burfte marten. Die Bir= thin war gar zu neugierig, was bas ge= ben murbe; gewöhnlich freuten fich die hubschen, jungen Männer nicht, wenn ihnen Gine bon zu Hause nachgereift tam. — Diesmal aber hatte fich bie weltkluge Frau geirrt. Alls Franz Die Thur aufrig und bes Madchens ansichtig wurde, bas immer noch in hut und Jadden gang ftill am Fenfter faß, fließ er einen richtigen Weinbergsjauch= ger aus, umfaßte fie und hob fie hoch in Die Luft.

"Mariechen, mein Wachholder=Ma= riechen! Gott fei Dant, bag Du ba

Da fiel bas lette Stud ber Rette von ihr ab. "Ja, Gott sei Dank, daß ich da bin."

Walderice, Li-Sung-Tichang und Pring Tfding. Der in Changhai ericheinenbe Dit-

asiatische Llond veröffentlicht den anscheinend stenographisch aufgenomme= nen Bericht über bie erfte Unterredung, bie gwifchen bem Grafen Balberfee und ben beiben dinefischen Friedens= tommiffaren Li-Sung=Tichang und bem Pringen Ifching ftattgefunden. Für bie höfliche, zögernde und ausweichende Art ber chinefischen Diplomatie ift biefe Un= terrebung fo charafteristisch, bag wir einige Stellen baraus gitiren. Das Ge= fprach wird hauptfachlich zwischen Balberfee und Li-Sung-Tichang geführt und weift baufige Paufen auf.

Li: Erzelleng machen einen febr gefunden Ginbrud. Walberfee: Es geht mir auch fehr

gut; die Luft in China bekommt mir gut. 3ch freue mich, bak, nachbem wir feit unferer Samburger Begeg= uns nung nicht mehr gesehen haben, ich Gie fo gefund wieder antreffe.

Li: In Hamburg habe ich bamals leiber nicht viel Zeit gehabt und fonnte nicht viel mit Erzelleng sprechen. 3ch freue mich aber, Erzelleng wiebergu=

Walberfee: Ich habe schon viel von bem großen Ruhm gehört, ben Gie hier im Lande genießen, und freue mich fehr, Gie jest bier gu feben.

Li: Wie alt find Erzelleng? 3ch bente nahe an 70. Walberfee: Es fehlen mir noch zwei Jahre baran.

Li: Es ift mertwürdig, bag Gie in einem so hohen Alter noch nach China tommen Walberfee: 3ch habe schon früher viel

bon China gehört; ich habe viel über China gelefen. Es war ichon früher mein Wunich, hierher gu fommen: burch Reisen erfährt man auch viel gum Nugen bes eigenen Baterlanbes.

Li: In China benten die Leute leiber anders und gehen nicht aus bem Lande heraus. Moltte war bamals, als ich in Samburg war, fcon einige Jahre tobt; aber mit Bismard habe ich noch personlich gesprochen.

Walbersee: Ja, ja, das weiß ich mohl. Li: Erzelleng waren bamals Dber= befehlshaber ber Truppen in ber Be-

gend bon Samburg. Bismard lebte in ber Nähe bon Samburg. Walberfee: Ja, ungefähr eine Stunde dabon entfernt.

Li: Gie maren wohl gut befreundet mit Bismard? Walberfee: 3a, ich war fehr gut bitten: nun tomm beim! nun wollen Freund mit ihm und ftand bis gulett

auf freundschaftlichem Fuße mit ihm. Li: Jest ift Sobenlohe Reichstangler? Balberfee: Rein, Erzelleng! Er hat fein Umt fürglich niebergelegt.

Li: Ber ift benn fein Nachfolger? Walberfee: Bulow, ein noch fehr junger Mann. Li: Hohenlohe war schon über 80

Sabre alt? Walberfee: Ja, über 80. Li: Also Bulow ift ber nachfolger Sohenlohes; aber boch erft feit furger

Beit? Balberfee: Ja, erft feit gang furger

Li: Mo liegt benn bas General= stabsgebäude, wo Moltke gearbeitet hat? Walberfee: In einem neuen Stabt= theile von Berlin, der erst vor etwa 30 bis 40 Jahren entftand; ber Plat, wo bas Generalftabsgebäude liegt, heißt

"Rönigsplat". Li: Sat Moltte Cohne? Balberfee: Rein, aber viele Neffen.

Li: Oh! (Baufe.) Walberfee: 3ch hoffe, bag es hier nicht gar zu falt werben wird; ich habe gehört, baß es hier viel fälter wird als

bei uns. Li: Saben Gie benn feine Defen? Balberfee: Dh ja, reichlich. Das ben fest und bauten einen Ball auf, ber Rlima gefällt mir bisher hier fehr gut. Es scheint mir fogar beffer als in fie auf ewig von ihrem Franz trennen | Deutschland, weil es hier nicht, wie bei uns, im Berbft und Winter fo viel

> Li: Schneien thut es hier wenig. (Paufe.) Di: 3ft ber Raifer jest in Berlin? Walberfee: Ja, er ift in Berlin, und

Li: Damals, als ich bort war, wa= ren es noch nicht fo viel. Balberfee (lächelt): Ja, aber jest find es fo biel. Li: Befindet fich Ihre Majestät bie Raiferin mobl?

er ift fehr gesund; er hat 7 Kinber.

Walberfee: Dh ja, es geht ihr aus: gezeichnet. Li: 3ch entfinne mich noch mit Freuben bes Diners, gu welchem ich eingelaben mar. Damals habe ich bie Bringen auch gefehen. Wiebiel Rinber

Malberfee: Reine. Li: Aber Sie find boch verheirathet? Walbersee: Jawohl. Di: Maren Gie nach bem Rriege

haben Guer Erzelleng?

1870 immer Solbat? Balberfee: 3a; boch einige Zeit wurde ich im biplomatischen Dienste befcaftigt.

(Paufe.)

hier ruhig und unbelaftigt?

Balberfee: Bohnen ber Bigetonig

Ein guter Telephon = Dienst

gleicht einem Magnet, der das Geschäft angieht und hält. falls ein Telephon für Ener machfendes Geschäft nicht mehr genügt, offeriren wir Euch Erleichterung

Auxiliary Telephon

das Euren jetigen Dienst verdoppelt ohne bedeutende Kostenerhöhung, da alle einlaufenden Unrufe frei find. Erfundigt Euch.

CHICAGO TELEPHONE GO., CONTRACT DEPARTMENT, 203 WASHINGTON STR.



Ran Bradic: R. W. Kempf. 84 La Salle Str. Erkurstonen ber alten Seimath Rajüte und Zwijchendea. Billige fahrpreife nach und von Caropa.

Epegialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Beldfendungen. Grbichaften eingejogen. Boricule ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärsachen Paf ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Erben. Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 3. Roufulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 12 Uhr.

harte Sache; burch einen Arieg wird ein Land immer hart geprüft. Li: Bas für einen Abelstitel füh ren Guer Erzelleng? Walberfee: Graf.

Li: 3ch führe auch biefen Titel. Wie befindet fich ber Gefandte v. Mumm, und wie geht es bem Oberft Richter? Walberfee: Es geht ihm gut; Richter ift jett Brafett bon Paotingfu. 3ch weiß, bag er großer Berehrer bes Bige

Walberfee: Der Arieg ift immer eine

Li: Oh ja.

tonis ift. 3ch habe Brigen und Richter Li: als Militarinftrutteure fehr gern ge= habt. Walberfee: 3th hoffe, bag bald bie

Beit wieber tommen wird, wo fo etwas wieber eingeleitet werben fann. Li: Erzelleng tonnen gum Frieben gang befonbers beitragen.

Balberfee: Das werbe ich auch fehr gern thun, wenn ich fann. Li: Da werben bas Bolf und auch bie Beamten fehr bantbar fein.

Balberfee: Ich glaube, baß Ihre Rlugheit viel helfen wird, die Sache ichnell gum Abichluß gu bringen. 3ch werde mich bemühen, Die Li: Friedensangelegenheiten gu fortern. Walberfee: Man muß immer be-

benfen, bag es viele Machte find, bie in Frage fommen. Benn nur mit einer, 3. B. Deutschland, zu berhandeln mare, fo würde Alles viel fchneller gehen. Li: Aber Deutschland hat boch bie Leitung und feine 3been werben von

ben Unberen befolgt. Balberfee: Das glaube ich auch; Guer Erzelleng müffen mir aber ent= gegenkommen, bamit bie Aufgabe nicht erichmert mirb. .

Nun tritt Bring Tiching ein. Tiching: 3ch hatte ichon lange gehofft, Guer Erzelleng tennen gu lernen. Balberfee: Auch mich erfreut ber Befuch fehr. Tiching: 3ch wollte ichon früher

fommen, um Sie zu fprechen. Walberfee: Es ift bas erfte Mal, baß ich Gelegenheit hatte, einen alten Bunich erfüllt gu feben, biefes inter= effante Land fennen gu lernen, über bas ich so viel gelesen habe.

Tiching: Jest haben Gie bagu eine Beranlaffung gehabt. Walderfee: Ja, aber leiber eine un=

Tiching: Ich fenne auch ben Prin-

gen Seinrich. Balberie: Er hat mir biel ergahlt bon ber höflichen Aufnahme, bie er hier gefunden hat.

Tiching: Ich hatte wiederholt Unter-

erfreuliche.

haltungen mit ihm. (Paufe.) Es folgen einige Rebensarten bes Bedauerns über ben am Gefandten b. Retteler berübten Morb.

(Paufe.)

Isching: Erzellenz wohnen boch nebenan; es ift bort falt? Balberfee: 3a, bas Gebäube ift un gemüthlich falt; aber ich habe mich icon gang an bie dinefischen Sitten gewöhnt und bin mit Belgwert reichlich berfehen. Go ichone Belge wie hier gibt

Tiching: Die Witterung ift aber boch in Deutschland ebenfo wie hier. Balberfee: Ja, ahnlich in ber Tem= peratur. Aber bie Tage gur jegigen Sahreszeit find bei uns buntler und bebeutend fürger; hier ift es ichoner. Isching: Darf ich nach Ihrem Alter

es fonft nirgends.

Balberfee: 3ch bin 68; Sie find ficher 10 Jahre junger als ich.

Tsching: Ich bin 63. Gs wird Champagner serbirt. Man ftogt an. Die Unterhaltung wirb ftellenweise etwas fachlicher, aber als fich bie beiben dinefifchen Berren berab= fchiebeten, wirb Graf Balberfee gemertt haben, bak nichts weiter geschehen war, als baß febr biel artige Worte ge= wechselt murben.

Die befte Pille - Jayne's Painlese Sanative.

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten

unfere Spezialitat. In ben lehten 25 ? bren haben wir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfduffe gemibrt.

Bechiel. Boitgablungen. Fremdes Geld. Horddeutschen Llond, Bremen. Meltestes

Rechtsburenu. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

Deutsches Ankasso=,

Conntags offen vin 9-19 abr. bbfa, swifden Mouroe und Maams.

Schiffskarten nad und von Deutichland, Defterreid, Schweis. fowie Cape Zown und Johannesburg in Cub-Africa.

Geldfendungen durch Deutsche Reichspoft. Vollmachten Erbschaften prombt eingezogen. - Boricub, wenn gemunicht.

Deutsches Confusar- und Rechtsbureau.

185 CLARK STR.

Office-Stunden bis 6 Uhr Abends. Conntage 9 bis Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Mile Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelms-big in einer Bode. Sonelle und bequeme Linie nad Gubdeutidland 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Beneral-Mgens

Frei n Jebermann; ber fich für u "Eugenefielb Monument onnernir Fund" intereffirt, eichnet fobiel Ihr vollt, ubsfriptionen bonkl aufm. rechtigen ju bem prachtifield's gedichte. Ein \$7.00 "Field Flowers" Field Flewern"
in Leinwand ged. AxII, als eine Quittung für die Eubstein Junt Jond. Das Arch best die Lieften zum Jond. Das Berchten der Auftreiten zum Ihre der Auftreiten der Auftreiten

Eugene

Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Luchläben.) ISO Montres Str., Chicaco. Wein Ist das Borto bejahlen wollt, ichift loc. Ernöhnt die "Benvohle". Ins \$550 Enbdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Gine schöne Lage mit dorzüglicher Car-Bediemung. Es laufen eiektrische Cars durch von der Suddivision nach der Stadt. Hare 5 Eents. Eine bequeme Artenung von den Sond Jards.—In leichten Kedingungen.—Ausgezeichtete Seichältsecken und ihne Keiddenz-Einen, nache Schulen, Artenun und beröret. —In diese Volten auf den Nart zu dernen, wird eine beschänfte fünzelt der Welten auf den gebreit zu der ihr den gestellt der Volten auf den geken niederigen Keiten der Keiten und werben die Areife nacher erhöbt. Wenn man die Lage der Aoten in Betracht zieht, so sind bestracht zieht, so sind bestracht zieht, so sind vertauf den und bestracht zieht. In sind Bertauf dem Bestracht zieht. Die sind bestreit und bestigeren Leichten und bestracht zieht. In sind Bertauf dem Eigenthümser

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR, nahe La Salle Goldzier, Rodgers & Froehlich,

Advokaten, 820 Chamber of Commerce,

LA SALLE & WASHINGTON STR. Tel. Main 3100. 3jan. bo. fa. fen. bi. 6000 3

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press." Inland.

Die tollen Beiber von Ranfas.

Wichita, Ras., 2. Febr. Die Frage, ob Gigenthum in Ranfas, welches gu Wirthschaftszweden benutt wird, gu gesetlichem Schute berechtigt ift, liegt jett ben Berichten bor und burfte in nächster Beit entschieden werden. Bor einigen Wochen hatte Frau Sheriff, Die Unführerin einer Frauengimmerbanbe, welche am Mittwoch mehrere Wirth= ichaften zerftorte, in Danville, Sarper County, eine Wirthschaft bemolirt, und Frant Osborne, ber Gigenthümer bes Gebäudes, hat jest eine Schaben= erfahtlage im Diftrittgericht gegen fie angeftrengt. Frau Cheriff ift wohl= habend und hat bie beften Abvotaten engagirt, um ihre Sache zu bertheibi=

Hiamatha, Kas., 2. Febr. Der Apothefer E. J. Gicholy hat erflärt, baß er entschloffen fei, feinen gangen Whistenporrath ju bernichten. Geftern ließ er ein Jag Schnaps in ben 216= augstanal laufen und fündigte an, daß er heute feinen übrigen Borrath an Spirituofen, barunter mehrere Jag Wein und Whisten vernichten werbe. Gicholk hat Die hiefigen Beiftlichen und bas Bublitum im Allgemeinen einge= laben, fich ben Bernichtungsprozeg an=

Topeta, 2. Febr. Die hiefigen Wirthe machen fich auf einen Befuch bon Frau Carrie Ration und ihrer Banbe gefaßt. Geftern machte Frau Nation befannt, daß Die am Dienftag organifirte Schaar ihrer Gefinnungs: genoffinen bereits 89 Mitglieder gahle und baß fie jeti bie nothige Silfe habe, um die 120 hiefigen Wirthichaften aus= gurotten. Unter ben Belferinnen ber Frau Nation befinden fich viele Stubentinnen bom Washburn College und Chelbon, ber eine Boche lang bas "Daily Capital" redigirte, wie feiner Ansicht nach Christus bas Blatt redigirt haben würde. Frau Nation Schidte Briefe an alle Wirthe, worin fie fie aufforberte, ihr Beichaft einzuftel-Ien. Die Briefe maren abreffirt: "Un bie Aneipenbesiger bon Topeta, meine lieben, für bie Solle bestimmten

Intereffantes Experiment.

Bafhington, 2. Febr. Das neue Armeegefet ermächtigt bas Rriegsbepartement, Filipinos jum Gintritt in Die Bunbesarmee zu ermuthigen, in beffen wird bas Kriegsminifterium mit biefem intereffanten Experiment langfam borgehen. Es gibt auf ben Philip pinen feine regularen Militar=Orga= nifationen, wenn man nicht eine aus Filipinos gebilbete Schwabron, von welcher man im Rriegsminifterium aber wenig weiß, als folche betrachten foll. General McArthur hat Boll: macht erhalten, fo viele Filipinos als Solbaten anzuwerben, als ihm gut: buntt, natürlich aber innerhalb ber bom Gefet gezogenen Grenze bon 12, 000 Mann. General McArthur hegi nicht bie Abficht, Regimenter aus ben Wilibinos zu bilben. fonbern er mirb fie als Rundschafter=Detachements un ter ber Leitung bon amerifanischen Offigieren bermenben. Erft wenn er fich ein Urtheil über bie friegerischen Gigenichten ber Wilipinos und ihre Disgiplin gebilbet haben wirb, gebentt General McAribur Die Gingeborenen, bie fich haben anwerben laffen, in Rompagnien zu formiren. Es thun jest schon etwa 200 Filipinos Dienste als Rundschafter im Bundesheer auf ben

Soll heilig gefprochen werden.

New York, 2. Feb. Rev. B. S. Mchale, ber Prafibent der Riagara Uniberfitat, ift bon Rom benachrichtigt worben, baf Mutter Gligabeth Geton, bie Griinberin bes Orbens ber Barm: herzigen Schwistern in ben Ber Staaten, beilig gesprochen werden foll, und hat gleichzeitig ben Auftrag erhal: ten, bie nothigen Borarbeiten für bie= fen Att gu erledigen. Es ift bies bas erfte Mal, bag eine in ben Ber. Ctaaten geborene Berfon beilig gesprochen werben wird. Elizabeth Unn Geton war die Tochter bon Dr. Richard Baylen, einem feiner Beit berühmten Mrgt bon Rem Dort, und bermählte fich im Nahre 1799 mit Billiam DR. Seton, einem Mitglied einer angefebenen ichottischen Familie. Der Ghe entiproffen vier Rinder. Geton ftarb auf einer Europareise im Jahre 1803, worauf die Wittwe nach New York gurudfehrte, jum Ratholigismus über= trat und im Jahre 1810 auf einer ihr gehörigen Farm in Emmetsburg, Mb. ben Grund gum Orben ber Barmbergigen Schwestern in ben Ber. Stagten legte. Sie ftarb am 4. Nanuar 1821.

Fürftlicher Banterotteur.

Rem Port, 2. Febr. Gin feit mehreren Sahren hier anfaffiger Mrgt, ber an ber Weft 78. Str. wohnhaft ift, am ftabtifchen Sofpital in Bononne Citn. n. 3., prattigirt und behauptet, ber Burft Frang Auersperg zu fein, hat fich mit ber Bitte an bas Bunbesgericht ge= wenbet, ihn von einer Schuldenlaft von \$290,729 los und ledig ju fprechen. Bestände find angeblich nicht porban= ben. Bon ber Schulbenlaft entfallen nur \$1,100 auf hiefige Glaubiger, bie übrigen find Gefcaftsleute und Ariftofraten von Wien, Berlin und Paris. Fürft Muersperg lebte früher in Wien und behauptet, bag feine Befigungen in Desterreich im Jahre 1896 bom Gericht fubhaftirt und ber Erlös unter feine Gläubiger vertheilt worben ift.

Erfältung in einem Zag ju heilen.

Nehmt Lagative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Gelb, wenn fie verfagen. G. D. Grove's Unterschrift auf jeber Schach-

Romantifche Gefdichte.

St. Baul, Minn., 2. Feb. Gine ro= mantische Geschichte erzählen sich bie gablreichen hiefigen Betannten bon Frl. der "Bierhundert" von Des Moines, Ja. Im letten Herbst verlobte sich Frl. Tittemore mit einem jungen Offgier ber Bundesarmee mit Ramen Dean, beorbert wurde. In Begleitung feiner Frl. Tittmore nach Manila nach, wo gafati angetommen, erfuhr fie aber, | worfen. daß ihr Bräutigam inzwischen ben Befehl erhalten hatte, zu ben in China stationirten Truppen zu stoßen. Ihm in bas Land ber Borer ju folgen, fehlte Frl. Tittemore die Luft, obwohl Frau Dean zu ihrem Cohn reifle, mahrend Die Braut in Nagafati ollein gurudblieb. Es war ihr unmöglich vor Ab= lauf mehrerer Tage eine Schiffsgelegen= heit nach den Ber. Staaten zu erlangen, und Frl. Tittemore soll sich, so geht bas Gerücht, in Männerkleidung auf das Schlachtschiff "Indiana" eingeschlichen haben, bas fegelfertig im Safen lag, um bie Reife nach San Francisco angutreten. Unicheinend ift es Frl Titte= more gelungen, bis nach ber Abfahrt bes Schiffes unentbedt zu bleiben, ba man feither nichts mehr von ihr gehört hat.

Unrühmliches Ende.

Milwaufee, Wis., 12. Feb. 3n einem einfamen Gehölz auf ber Babft= 'schen Farm erschoß sich gestern Karl Damann, ein früherer hauptmann in ber deutschen Urmee. Gine Tochler bes Gelbstmörders, Baroneg Glen bon Schmidt, foll in Berlin wohnen.

Damann war in beutschen Rreisen Milwaufees wohlbefannt. Er hatte etwa zehn. Monate hier gewohnt und war bis letten Berbft Reifender einer Detroiter Droguen-Firma, verlor aber bann feine Stellung. In letter Beit hatte er Freunden gegenüber häufig babon gesprochen, baß er fich bas Leben Unhangerinnen von Rev. Charles D. nehmen werde. Es heißt, baf feine Ungehörigen in Deutschland nichts von feinen bedrängten Berhältniffen wußten, und er felbft war gu ftolg, um Silfe gu bitten. Damann foll bor etwa gehn Jahren in Folge eines Gabelduells, in dem fein Begner fchwer vermundet wurde, aus der deutschen Urmee aus getreten fein. Er hatte bei einem Regiment in Zittau, Sachsen, geftanben.

Starte Radfrage.

Bafhington, 2. Febr. 3m Bureau für Grabeur= und Drudfachen murben im Monat Januar insgesammt 504, 676,615 Briefmarten hergestellt, bon welchen 9,564,840 Stud in Buchform aufammengeftellt berausgabt werben follen. Es ift bies bie größte Angahl bon Briefmarten, die je in ber Ge schichte bes Landes im Laufe eines Monates hergestellt worben find.

Biebgüchter=Berband. Denber, 2. Feb. Die erfte Jahres

Konvention ber "Umerican Cattle Growers Affociation" ift auf ben . Marg b. 3. nach hier einberufen worden, und awar foll fie im Tabor Grand Opera Soufe abgehalten mer ben. Der Rerband wurde in einer, im letien Monat in Salt Late City abge= haltenen Ronvention organisirt.

Musland.

Bom Briegsichauplag in China. Berlin, 2. Febr. Das Rriegsamt hat bom Grafen Walberfee folgende De= iche erhalten

"Befing, 31. Jan. - Gine Rolonne von vier Kompagnien, nebst Kavallerie, berittener Infanterie und Feld= und Gebiras=Artillerie, fammtlich unter General von Trotha, ist heute von hier aufgebrochen, um bas Bebiet zwifchen Ria Tfin. Cha Tow und ben Grabmalern ber foniglichen Dynaftie gu burchftreifen.

Bei einer Explofion in Chan Sai Aman wurden ein Sauptmann und fieben Japaner getöbtet und 17 Mann ichwer verwundet. Gin britischer hauptmann und ein Gergeant murden ichwer berbrannt."

hongtong, 2. Febr. Bon Ranton wird gemelbet, bag ber bortige beutsche Ronful für jeden bei ben neulichen Unruben am Beftfluffe bermunbeten Deutschen \$10,000 und aukerbem \$50,000 Schabenersagansprüche getend gemacht hat.

Die Geerauberei hat fo überhand genommen, bak bie Ronfuln bie Bige= Ronige um befferen Schut gebeten haben. Diefe antworteten, daß fie Mues thaten, was fie fonnten, das Uebel auszurotten. Manchmal werben an einem Tage 12 Ueberfalle bon Schiffen gemelbet.

London, 2. Febr. Der Rorrespondeni bes "Standard" fagt in einer bom Donnerftag batirten Depeiche, bag in Dien Tfin das Gerücht berbreitet ift, Li hung Tichang fei geftorben.

Majhington, 2. Febr. Das Staats= Departement hat bom Ronful in Tidung Ring einen Bericht erhalten, wonach ber beutiche Dampfer "Gui Sfiang" in ben Stromfcnellen bes Dang Tfe, 60 Meilen oberhalb 3chang, gu Grunde ging. Der Rapitan fam um, jeboch die Paffagiere und Mannschaften wurden gerettet. Der Dampfer mar fpeziell für Fahrten burch bie Stromichnellen bon Ichang nach Tichung Ring gebaut worden und machte feine Probefahrt. Gein Untergang wird bie Schifffahrt auf bem oberen Dang-Tie in bebentlicher Beife beeintrachtigen.

Bittet für feinen Sohn. Bruffel, 2. Feb. Der Bater bes jungen Jean Baptifte Sipido, der im April borigen Jahres auf ben Bringen bon Bales ichoß, als berfelbe fich auf ber Durchreise burch Bruffel befand, und ber im Juli gur Unterbringung in einer Befferungsanftalt bis gu feiner Großjährigteit berurtheilt wurde, bat an Ronig Leopold ein Begnadigungs gefuch für feinen Gohn gerichtet. Un ben König Edward VII. hat der alte Sipido ein Gefuch gerichtet, worin er ihn bittet, bas Begnabigungsgefuch gu unterftügen.

Frangöfifche Antifleritale.

Paris, 2. Feb. In Folge ber antifleritalen Bewegung in Frantreich hat ber Maire von Kremlin-Bicetre, un-Margaret Tittemore, einem Mitglied weit Paris, ein Berbot gegen das Tragen eines geiftlichen Gemaebes inner= halb feiner Mairie erlaffen. Geinem Beifpiel find mehrere andere fanatische Bürgermeifter im gangen Lanbe geber turz darauf nach den Philippinen | folgt. In der Ortschaft Perfan haben Die Berichte entichieden, daß ein derar= zufünftigen Schwiegermama reifte ihm | tiges Berbot nur von ber Regierung ausgehen fann und bie Unflagen gegen Die Hochzeit stattfinden follte. In Na- | fünf Geiftliche murden beshalb ber=

Das Organ ber Rohaliften, "Gagette be France", fündigt an, bag ber Bergog bon Orleans, ber bon Balermo aus nach England aufbrach, um bem Begrabniß ber Ronigin beiguwohnen, in Folge der plötlichen Erfrankung der Bergogin gezwungen war, feine Reife aufzugeben.

Blutige Echlacht.

Bomban, 2. Geb. Rachrichten find hier eingetroffen von einer blutigen Schlacht unweit Roweit am perfifchen Meerbufen amifchen ben Cheits bon Roweit und Binrafhid, der fich Konig bon Arabien nennt. Binrafhid hatte 20,000 Mann, die gum Theil mit Ge= wehren bewaffnet waren, mahrend bie Cheits 10,000 Mann hatten, alle beritten und mit Gewehren bewaffnet. Binrafhib marfcbirte auf Roweit und bie Cheifs riidten ihm entgegen. Die Schlacht, Die bei Racht stattfand, dauer te von Sonnenuntergang bis zum näch ften Morgen. Binrafhid ging wieber holt gum Ungriff bor, murbe aber bon den Sheits vollständig in die Flucht geschlagen. Die Gieger machten große

Unfähige Berwaltung.

Raltutta, 2. Feb. Die hungerenoth Romiffion in Uhmedalab, in der Brafi bentichaft Bomban, beren Borfiger Gir Unthony S. McDonnel ift, hat scharfe Bemertungen über bie ungeheure Sterblichteit in ben hungerenoth-La garethen gemacht. Die Rommiffion behauptet, daß die Leute bort unter Uberburdung mit Arbeit wie die Fliegen fterben und bag die Bortehrungen für Milberung ber hungersnoth ganglich ungureichend find. Diefe Bemertungen werben als eine Berurtheilung ber Berwaltung in Bomban angesehen.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

Charles Layton aus Dber-Can bustn, D., langjähriger Silfstaffirer ber Commercial National Bank und ein Cohn bes Bantpräfidenten, bat fich in Toledo, D., erichoffen, angeblich megen Krantheit und Migerfolg im Leben.

John Bibfon, ber unter ber Unflage ftand, in Catlettsburg, Ry., feine Stiefmutter ermorbet zu haben, murbe in huntington, 2B. Ba., bes Morbes im erften Grade foulbig befunden und zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

- Ein Baffagierzug aus Beffemer fuhr geftern Morgen bei Wallace Junction, Ba., gegen einen Frachtzug ber Nidel Blate-Bahn, wobei ber Fracht= tondutteur Peter Donahue getödtet und zwanzig Paffagiere, berlett wurden. Gin Rabufe und eine Lokomotive berbrannten.

- Polizisten in Alton verhafteten brei befannte junge Leute aus Dber-Alton auf die Anklage bes Mordver fuchs auf den Lotomotivführer George Bechaft vom Frachtzug No. 64 ber Chicago & Alton-Bahn, ber auf feiner Lofomotive burch zwei Rugeln in ben Leib getroffen murbe. Giner ber jungen Leute hat gestanden, seinen Revolver entladen zu haben, doch behauptet er, es fei Bufall gemefen.

Claud B. Norton und Harry Powles, Rabetten in der Wentworth= Militäratabemie in Lerington, Mo., welche am Dienstag aus ber Unftalt entflohen waren, weil sie fich bem Fuchsprellen nicht aussehen wollten, murben in Ranfas City berhaftet und werden nach ber Anstalt zurückgebracht werben. Die Rabetten, welche 14 Sahre alt find, behaupten, fie feien bon Schii lern ber oberen Rlaffen in einer Beife beim "Saging" behandelt worden, daß fie die Tortur nicht mehr hatten aushalten fonnen.

- Das Kriegs= und Flotten=Depar= tement haben an die Armee= und Flot= ten Dffiziere, welche auf Befehl ber Ginlabung der heutigen Trauerfeier gu Chren ber Ronigin Bictoria in ber St. Johns-Rirche beiwohnen werden,

Nahrungsmittel in Mexiko.

Amerikanische Speife, Grape-Mute, an Stelle der einheimifden Nahrungsmittel.

Gin herr bon ber Stabt Merito, Paul I. Babsben, ichreibt, bag er und verschiedene andere Mitglieder feiner Familie bon ber getvöhnlichen Speife in Merito nicht leben tonnten, und nachdem fie bie einheimische Speife mehrere Monate lang gegeffen hatten, waren fie ermattet und erichopft.

Er fagt: "Ein Ameritaner fühlt es am beften, bag er ffarfenbe Rahrung braucht, wie er es in ben Ber. Staaten gewöhnt war, um Geift und Rörper gefund gu erhalten. Bor ein paar Do= naten fühlte ich gang besonders bas Beburfnig nach einem Diatmechfel: ich fah Grape Ruts in bem Tenfter einer ber großen hiefigen Spezerei-Laben, und ich erinnerte mich baran, wie gu Saufe fleine Richten und Reffen fatt und gefund von Grape Ruis geworben maren, und ich taufte zwei Badete, um gut feben, ob es bei Ermachfenen abn=

liche Wirfung habe. "Bon bem Tage an bis heute hat es nie auf unseren Tifch gefehlt. Die Ericopfung und Erichlaffung, die wir uns burch bas Rlima und bie elenben Speifen zugezogen hatten, find bollig berichwunden, und wir erfreuen uns Mue befter Gefundheit, Rraft und Lebensluft.

Viele Heims glücklich gemacht.



Berr und Fran Rinfen bon Elt, Michigan.

Frau Margaret Rinfen, Elf, Geneffee Co., Mich., fcbreibt bas Folgenbe an Dr.

"Ich bin gesund und glaube, bag ich feine Medigin mehr gebrauche. Ich fühle mich so wohl und alle meine alten Leiben find verschwunden, es waren beren viele. 3d wußte oft nicht, welchen Weg ich mich breben follte. Niemand weiß was ich litt. 3ch litt feit neunundbiergig Jahren, aber jest bin ich geheilt, und bante Dr. Hartman für seinen Rath und gute Behandlung. 3ch halte Peruna ftets im haus und werbe niemals ohne baffelbe fein.

"Mein Mann huftete feit neun Jahren. Er nahm Bernna und ce half thm. Er fieht ziemlich jung aus. Er arbeitet jeden Tag fchwer und wird Er nimmt breimal täglich Beruna. Sie wiffen nicht wie bantbar ich Ihnen bin ; ich dente nur mit Danfbarteit an Sie und werde alles was ich tann für Gie thun."

Congresmann J. H. Blantheab bon Gs giebt nur eine einzige Mebigin, bie Alabama, eines ein rabitales heilmittel für Ratarrh ift.



Washington, D. nung

beften Mebiginen, bie ich je berfuchte, unb feine Familie follte ohne biefe wertwürdige Ratarrhmittel tenne ich nichts befferes." | über Ratarrh.

ber einflufreich= Es ift Berung, welches eine Probe bon ftenMitglieber bes einem halben Sahrhundert beftanben hat. Repräfentanten - Es hat Taufende bon Ratarrhfäller ge-Saufes, giebt in heilt. In neunzig bon hundert Fällen, einem Briefe, ben | bachten jene bie bon Ratarrh geheilt wur. er fürglich bon ben, baß fie ein anderes Leiben hatten. Die Mebigin, bie Ratarrh heilen foll.

C., aus ichrieb, muß fahig fein, bie Schleimhaute gu erfeiner Unerten= reichen, und bies ift genau bas, mas Befür bas runa thut. Peruna wirtt auf bie Quelle großartige Ra- bes Leibens. Peruna probugirt normale, Achtb. 3. G. Bantheab tarrh = Seilmittel reine und fraftige Schleimhaute. Ratarrh in folgenben Bor= | tann fich nicht im Spftem feftfegen, wenn ten Ausbrud: "Ihr Beruna ift eine ber Beruna nach Borfchrift genommen wirb.

Schreibt an bie Peruna Mebigin Com-Mebigin fein. Mis Tonic und als ein panh, Columbus, Dhio, um ein freies Buch

Inftruktionen erlaffen, bie volle Bara- melde barauf berechnet ift, bie bereits deuniform, mit Trauerflor am Degenfnauf, gut tragen. Dem Beifpiel bes Prafibenten in Bezug auf bas Beife haus folgend, werben fammtliche Rabinetsmitglieder auf ihren Departements die Flagge auf Halbmaft mehen laffen.

In der geftrigen Rabinetsfigung hielt Gefretar San einen langeren Bor trag über bie Lage in China. Gs ftellte fich heraus, daß die Bevollmächtigten ber Mächte nicht die erhofften Fortfchritte in Bezug auf ben Friedensabfolug machen und daß fie eine Angahl vermidelter Fragen aufgeworfen haben. Unter ben in ber Sigung verhandelten Fragen befand fich auch Die, ob unfere Truppen in China verftartt werben fol-Ien, ober ob es nothwendig fein wird, Bortehrungen für festere Quartiere für das jest dort befindliche Militat gu

In Cleveland D., wurde das gro Be Engros-Bugmaarengeschäft von Foote, Reed & Co., in einem vierftodi= gen Badfteingebaube an Bant-, gwifchen Late und Clair Strafe, burch Weuer gerftort. Der Schaden wird auf \$280,000 veranschlagt. Ein Bächter Namens Fred Rofter wird bermigt. Die Flammen theilten fich bem benachbarten fünfstödigen Gebäude mit, in welchem fich bas Engros-Ellenwaarengeschäft bon Root & McBride Bros. befand und ein Schaben bon \$25,000 angerich tet murbe. Das Chuhgeschäft bon Mbams & Ford wurde um etwa \$10-, 000 geschädigt.

Musland.

- Die "Dailn News" fagt, es waren Gerüchte in Umlauf über ein neues familienband zwischen der preußischen und britischen Königsfamilie.

- Das Londoner Sofzirfular mel bet, bak bie Rrantheit bes Bergogs bon Cornwall und Port einen zufriedenstellenden Verlauf nimmt.

— Der Raifer Wilhelm hat dem Stadtrath von Berlin feinen Dant für bie ihm jum Geburtstag übermittelten Glüdwünsche abgestattet.

- Die Stadt Berlin hat nun wirt: lich die Siemens= und Salste-Stragen= bahnlinien angekauft, und zwar bezahlt fie für die Erwerbung gehn Millionen Mart.

- Die Berlobung bes englischen Bergogs bon Rorburgh mit Grl. Bauline Milor, einer Tochier William Malborf Uftors, ift öffentlich befannt gemacht worden. Die hochzeit wird nachften Commer ftattfinden.

Zweitaufend Ungeftellte Mabrib, Caceras & Bortugalbabn find am Streit. Die Beborben ftellen Song für alle gwifden Mabrid und ben portugiesifchen Grenze berfehrenden

- Das frangofische Torpeboboot Ro. 24 ift bei Sabre, nur eine Meile bom Safen entfernt, infolge einer Reffelexplofion gefunten. Die gange Befatung mit Musnahme bon gwei Mann ift umgetommen. - Der ruffifche Finangminifter De

Witte hat alle Gerüchte über beablich= tigte ruffifche Unleihen, befonders über die von \$50,000,000, bie angeblich mit einem Syndifat ameritanischer Berficherungsgefellschaften vereinbart fein follte, als unwahr hingestellt.

- Ronig Bictor Emanuel hat bon legion erhalten, eine Musgeichnung, grunde auszusuchen.

zwischen Italien und Frankreich beftehenden freundlichen Beziehungen noch mehr zu befestigen. - Die "Frankfurter Zeitung" melbet,

bag in bem Befinden ber Raiferin Friedrich eine fo bebeutenbe Befferung eingetreten fei, daß fie noch viele Jahre leben tonne. Die Jagbbeute von Raifer Wilhelm ift im borigen Jahre ein wenig hinter ber bes Borjahres gurud-

geblieben. Er erlegte 1900 im Bangen 3567 Stüd Wild, barunter 2750 Fafanen und 146 Biriche. In Berliner Finangfreifen berlautet, bag bas Reich Die Ber. Staaten nicht um Zeichnung ber erforderlichen Unleihe von 197,000,000 Mart an= gehen, sondern daß ber gange Beirag

in Deutschland aufgebracht werben Der neue deutsche Rolltarif wird mabricheinlich um die Mitte Diefes Monats dem Bundesrath porgelegt mer ben und bann an die Regierungen ber verschiedenen Bundesftaaten gehen, fodaß er mahricheinlich nach ben Ofter=

ferien bor den Reichstag tommen wird. Der Rronpring Friedrich Bilhelm bon Deutschland wird, wie Die "Dailn Rems" fagt, im Laufe Diefes Nahres nach England zu einem lange ren Aufenthalt zurücktehren, um fich mit den politischen, tommergiellen und fozialen Berhältniffen in England ber

- In Berbindung mit ber Parifer Beltausflellung find mehreren in Paris anfäffigen Umerifanern Musgeichnun= gen der Ehrenlegion ju Theil gewor= ben. Go murbe Billiam I. Dannat, Brafitent des Bereins amerikanischer Maler, gum Rommandeur der Chren= legion befordert.

traut zu machen.

- Gine Ungahl ber Grunder der Belios Glühlampen-Gefellschaft von Berlin wurden wegen betrügerischer Ge= schäftstransattionen verurtheilt. Dr. Def erhielt vier Monate Gefängniß; Beinide fechs Monate, Richter zwei Monate, und andere fürzere Freiheits= ftrafen, nebft entfprechenden Gelbbufen.

- Gine Spezialbepefche aus Rom meldet, daß Lord Ritchener in einem Brief bom 15. Januar, welcher an ben Erzbischof Sogara gerichtet war, gu= gesteht, daß die Lage ber Briten Ufrita fehr schwierig ift und bag Die Boeren noch fortwährend auf europäis che Intervention hoffen. Er bestreitet aber, bag bie Briten Graufamteiten be= gangen haben.

In Savana murben Ungebote eröff: net für bas Beben bes Brads bes ame: ritanischen Schlachtschiffes "Maine" Im Bangen maren gwolf Ungebote ein gelaufen. Das Sochfte ift bas ber Swart Foundry bon Rem Orleans. die \$867,000 verlangt; das niedriafte bas ber Chicagoer Firma Chamberlain & Co., die fich erbietet, bas Brad um: fonft fortgufchaffen, wenn fie bie Gifentheile bermenben barf.

* Nathan Golbonio, Sagafto Cerio und Chriftopher Gardini, brei Gohne bes fonnigen Staliens, murben geftern bem Richter Goe in Morgan Bart un= ter ber Untlage borgeführt, in jener Borftabt ber Jago auf wilbe Raninchen obgelegen ju haben. Die Conn= tagsjäger wurben um je \$5 und bie Roften gestraft und ihnen ber Rath er-Brafident Loubet bas Band ber Ghren- | theilt, fich in Bufunft andere Jago- Glberfin ben ftabtifchen Boften bes

Lokalbericht.

Scharfe Rüge.

Der Coroner ruffelt 2lergte des Presbyterianer hofpitals, die ihm angeblich in's handwert pfufchten.

Gine Coroners=Jury, welche gestern

einen Inquest über ben Tob ber am

Samftag im Presbyterianer-hofpital berfiorbenen Unna Boods aus De= troit abhielt, ertheilte ber Betriebslei= tung bes hofpitals, befonders aber nehmen ber Sterblichteitsrate unter bem Profeffor Bebfter und bem Guperintendenten Dr. Frant Refmith, eine scharfe Rüge. Die Untersuchung ergab, daß bie Mergte ber Unftalt von Ungehörigen ber Berftorbe= nen, beren Tob ein fogenannter bie Bahl ber Tobesfälle, welche ber "intereffanter Fall" war, unter Berband feit 15 Jahren gu bergeichnen ber Angabe, baß fonft ein Inquest abgehalten werden mußte, Die Erlaubniß gu einer Boftmortem=Un= tersuchung erhielten, diese vornahmen, faft fammtliche innere Organe gurud= behielten und dann die Leiche einbal= famiren liegen. Die Jury gelangte zwar zu ber Ueberzeugung, daß Die Tobesurfache eine natürliche mar, ruf= felte aber die Aerzie, weil sie, um ihren Wiffensbrang zu befriedigen, unbefug= ter Beife dem Coroner ins Sandwert pfuschten. Much erklärte bie Jury in ihrem Wahrspruch, nicht zu glauben, baß fich die Leichenbestatter Sarrn Malonen & Bros. miffentlich ber Gesekesiibertretung schuldig machten, als fie die Leiche abholten und einbalfa= mirten, ohne ben erforderlichen Erlaubnifichein erwirkt zu haben, boch tomme biefes Borgeben in letter Beit fo häufig vor, bag bringende Abhilfe Diefes Uebelftandes, ber eine genaue Feststellung ber Tobesurfache feitens bes Coronersarztes unmöglich mache, geboten ericheine. Der Coroner ift entschloffen, bem ungesetlichen Treiben bon Mergten, welche ihm unbefugter Weise in das Handwert pfuschen und innere Körpertheile gurudbehallen, ein Ende zu bereiten.

Hus den Polizeigerichten.

3. M. Bremfter, ber, auf ber Boch= geitereife begriffen, mit feiner jungen Frau im Sherman House abstieg und nicht im Stande war, bie Rechnung in Sohe von \$64 zu bezahlen, wurde heute von Richter Prindiville unter \$300 Burgichaft ben Grofgeschworenen Geine junge Frau foll iibermiefen. angeblich nach Philabelphia, ju Muttern gurudgefehrt fein. Die Mufiter Charles Quinn und S.

M. Millron, Rapellmeifter bezw. Mitglied des Orchefters im Great Northern Theater, geriethen fich bort am Freitag Abend por der Aufführung in die Haare. Millron erwirfte bie Berhaftung Quinns wegen thätlichen Ungriffs. Der Ungeflagte hatte fich heute por Richter Brindiville gu verantworten, ber es bei einer Strafe von \$1 und ben Roften fein Bewenden haben ließ. B. M. Balter und B. C. D'Brien,

Die fich heute gu früher Morgenftunde als Resultat einer Rontroverse im Queen-Botel, Babafh Abe. und Sarrifon Strafe, Die Ropfe blutig fchlugen und erft nach bergweifeltem Rampfe bon bem Poligiften Driscoll gur Rai= fon gebracht und verhaftet werden tonnten, wurden heute dem Richter Brindiville vorgeführt. Diefer ftrafte die Rampfhähne um je \$10 und bie

Richter Prindiville überwies 3ad Beinstein und henry Mitchell, welchen aur Laft gelegt wird, aus bem Laden von Siegel, Cooper & Co. geftern Rach= mittag fünf Baar Banbichuhe ftiebist zu haben, unter je \$500 Bürgschaft den Großgeschworenen.

Emil Granger, ber angeblich ein Fuhrmert und aus bem Guterichuppen ber Minois Bentral-Bahn eine Rifte Rravatten im Werthe von \$130 ftahl, murbe bon Richter Prindiville unter \$1500Bürgschaft an's Kriminalgericht verwiesen.

Sind jahlungsunfähig.

Muf Unjuchen bon Gläubigern, Die aufammen Schuldforderungen im Betrage pon \$10,000 in Sanden haben, ift bom Bundesgericht heute gegen bie Großman Manufacturing Co., welche im Gebäude Ro. 192 Jefferson Str. eine Fabrit von Beigblechmaaren betrieben hat, bas Banferotiberfahren eingeleitet morben. Mit ber Bermaltung ber Bonferottmaffe murbe bie Chicago Title and Truft Co. betraut.

Um Entlaftung bon ihren Berbind: lichfeiten fuchen unter Unberen ber Betreidehandler Joseph Gregg und ber Börsenmatter John G. H. Browne nach. Gregg gibt feine Berbindlichfeiten mit \$68,000 an und ben Berth feiner Beftanbe mit \$300. Browne erwähnt Berbindlichteiten im Betrage bon \$6,100, bon Beftanben fpricht er nicht. Gine Schulbenlaft bon \$740,360 hat higher ber Matler 23m. R. Mbaalt ohne sonberliche Beschwerbe mit fich herumgeschleppt. Seute aber fuchte er im Bunbesgericht um Befreiung bon berfelben nach.

Wehren fich gegen Musmergung. Die Union ber Geeleute will nicht

länger als Trittleiter für Richard Powers und Thomas Elberfin bienen, bie ihre Führerschaft in bem Berband jahrelang benutt haben, um fich politi= iche Unitellungen ju fichern. Die Union hat beshalb letthin beichloffen, biefe beiden Herren von der Mitgliedschaft in ihrem Berband auszuschließen. Powers und Elberfin, die befürchten muffen, bak ihre Gonner in den politischen Barteien fie fallen laffen, wenn fie nicht mehr behaupten fonnen, die Union hinter fich ju haben, wollen ihre Musmergung womöglich mit gerichtlicher Beibilfe ju berhindern fuchen. Gie werben am Montag im Bunbes= Diftrittsgericht um einen Ginhaltsbefehl gegen die Union nachfuchen.-Bowers ift gur Zeit unterBinnenfteuer= Ginnehmer Conne angestellt, währenb Safenmeifters betleibet.

Rur größeren Armee.

Die gunehmende Sterblichfeit unter dem Deteranen des Bürgerfrieges.

Die fürglich bom Gefretar ber Staats=Organisation ber "Grand Ar= my of the Republic" peröffentlichte Mittheilung, daß diefer Berband in Illinois allein mahrend bes bergange= nen Jahres 720 Mitglieber burch ben Tob berloren habe, hat gur Unftellung genauerer Erhebungen über bas Buden Beteranen des Bürgerfrieges Beranlaffung gegeben. Der Grand Army of the Republic gehören bon biefen gur Beit 276,662 an. Die nachftebende Tabelle zeigt nun gehabt hat und bas ftetige Unwachsen ber Sterblichteitsrate:

Jahl der			3ahl ber	
Jahr Tobesfälle 1886. 3,020 1887. 3,406 1888. 4,433 1880. 4,636 1890. 5,476 1891. 5,265 1892. 6,404 1893. 7,002	0.93 0.95 1.18 1.18 1.30 1.46 1.61 1.78	1895. 1896. 1897. 1898.	Tobesfülle 	1.97 2.08 2.31 2.33 2.41 2.75 8.51

Analite den Ruheftorer nieder.

In der Wirthschaft No. 238 B. Late Str. geriethen John Thornton und Sofeph Driscoll geftern Abend megen ber Bezahlung bon Getranten in einen fo lebhaften Wortstreit, bag ber Schantwarter John McCabe es für bas Gerathenfte hielt, Die Streitenben an die frifche Luft gu beforbern. Die Beiden waren faum auf ber Strafe angelangt, als fie gemeinschaftlich bie ingwischen berriegelte Thiire ber Birthichaft einzuschlagen versuchten. Thornton hatte zu biefem 3med ein leeres Bierfaß herbeigeschleppt und fchlug mit bemfelben gegen ben einen Thurflügel. Der Wirth B. G. Coot, welcher bas über ber Birthichaft befindliche Stodwert bewohnt, wurde burch ben Larm herbeigelodt. Mit bem Revolver in ber Sond forderte er bie Ruheftorer auf, fich bon bannen gu be= ben, und als diefe ber Aufforberung nicht Folge leifteten, icof er burch bie Thur zwei Rugeln ab, Die Thornton trafen. Die Polizei verhaftete fchlieglich Alle, welche - biefer aufre= genben Szene betheiligt waren. Thorntons Berletungen erwiefen fich als ungefährlich.

* Die Polizei erhielt geftern Rennt= niß bon ber Nothlage ber Familie Mohenburg, Rr. 138 Pacific Abenue wohnhaft. Das Familienhaupt, ber 65jährige 28m. Mohenburg, feine be= tagte Gattin und fechs fleine Rinber murben von Geheimpolizisten jeglicher Lebensmittel und jeder Feuerung bar, halb berhungert und bor Ralte bebenb, aufgefunden. Der County-Agent murbe benachrichtigt, und biefer wird fich ber Mermiten annehmen.

Der befte Beweis 3ft der Dienft und die Erfahrung von Jahren.

Der befte Golbat ift nicht ber neue Refrut bon ein paar Monaten Dienft=

Der befte Mechanifer ift nicht ber Lehrling, und ber befte Mann im Beichaft ift ber, beffen Dienfte und Erfah= rung jahrelang erprobt worben finb.

Dies trifft nicht nur allein auf Manner gu. fondern beinahe auf alles Un: bere und befonbers auf Medigin. Reue Mittel muffen gründlich erprobt und ihre Vorzüge über allen Zweifel feftge= ftellt fein, ebe bas intelligente Bublitum

Butrauen zu ihnen faßt. Es gibt nicht viele Mittel, welche gehn Jahre lang die Probe bestanben haben und fich jedes Jahr immer be= liebter machten, aber bies läßt fich bon ber Byramib Bile Cure fagen, benn fie ift bas einzige Sämorrhoiben=Mittel, welches biefe Brobe bestanden hat, und zwifchen ben vielen popularen Medigis nen im Martte ift fie bie einzige, bon welchem man fagen tann, bag fie feinen Ronfurrenten hat; Die Bertäufe mach= fen bon Sahr gu Jahr und biefes Re= fultat ift nicht nur burch berftanbiges Ungeigen ergielt worben, fonbern es wurde empfohlen von Mund gu Mund, bon einem geheilten Patienten jum

Es wird angenommen, bag hamorrhoiden burch eine figende Lebensmeife und Mangel an Bewegung hervorgerufen werben, aber rewöhnlich entftehen fie ohne irgend eine fichtbare Urfache und oft find Leute, die viel im Freien thatig find, ein Opfer biefer Rrantheit. Gin Fall, ber hier gutreffend ift, ift ber bon James Creeben, einem Solgfaller und Fuhrmann im nörblichen Michigan. Er fagt: "Ich litt acht ober neun Sahre an blutenben und hervorftebenben Samorrhoiden, manchmal folimm, bag ich beinahe nicht geben fonnte; bann mar es wieder eine Boche ober zwei beffer, aber bas Leiben tehrte immer wieber. 3ch tonnte bie Roften einer Operation nicht erschwingen und ertrug bie Rrantheit, bis meine Mutter, welche in Manistee wohnte, mir rieth, bie Phramib Bile Cure gu berfuchen.

3ch hatte nie bon berfelben gehort, aber als ich nach ber Stadt ging, fprach ich mit meinem Apotheter über biefelbe und er fagte mir, bag er fie feit Sahren perfaufe und nie eine Beichwerbe eingelaufen fei, baß fie eine heilung bon Samorrhoiden nicht zu erzielen ber-

mochten. 3ch faufte ein Badet und erhielt nicht nur Linberung, fondern nach regelmäßigem Gebrauch bon mehreren Bochen erzielte ich eine bauernbe Seis

lung. Gine ber beften Borguge ber Byramib Bile Cure ift Die Bequemlichteit, ba fie in Bapfchen-Form ift und bes Abends angewandt wird, hinderte fie mich nicht in meiner täglichen Arbeit und ift ein=

fach und wirft schmerzlos. Alle Apotheter in ben Bereinigten Staaten und Canaba bertaufen bie Buramib Bile Cure gu 50 Cents per Badet.

Abendpoft.

Wefcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Besausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft":Gebeude 203 Fifth Ava. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Belephon: Main 1498 nnb 1497.

Entered at the Posteffice at Chicago, Ill., as

"Conepfeuichießen" und "Safenjagd".

Dag bie Amerikaner benn boch viel beffere Menfchen find, als bie berunter= gefommenen Guropaer, bas zeigen bie Borgange in China. Geit Monaten finden bort unter bem Rommando bes Felbmarfchalls Grafen von Balberfee Straferpeditionen ftatt, in beren Ber= lauf hunderte, ja Taufende Chinefen getödtet und ungählige "Boger-Refter" geplündert und niedergebrannt werben. Ruffen, Deutsche, Englander und Frangofen betheiligen fich baran und finben offenbar Bergnügen brin, benn bie Rorrespondenten berichten barüber in einem Tone, als hanble fich's um Schnepfenjagben und fei bas Bange für alle Betheiligten - von ben Chine= fen natürlich abgefehen - nur plaifir= licher Zeitbertreib, gerade gut genug, bie Zeit bes langen Wartens auszufüllen. Und bie europäischen Blätter find gumeift nicht beffer, als ihre Rorrefpon= benten, bezw. bie europäischen Golba= ten, benn fie bruden bie Berichte über bie Straferpeditionen mit offenbarem Gufto ab, und ber Wiberfpruch, ben einige, in erfter Reihe beutsche, Zeitun= gen erheben, ift nur schwächlich und fann nicht biel Ginbrud machen.

Wie anders bagegen bie Amerifaner! Sie machen in China nicht mit; bie Bunbesregierung hat ihre Truppen gu= rudgezogen bis auf ein fleines Bauf= lein, und bas genügt gerabe, in Befing als Gefandtichaftsmache ju bienen. Man tonnte nun fagen, bieUmerifaner betheiligten fich an bem blutigen "Sport" und ber Racheubung ber Guropäer nur beshalb nicht, weil fie nicht in genügender Bahl bort find, und bie Regierung gog bie Truppen nur beg= halb zurud, weil fie "anderweitig" für fie Bermenbung hatte, aber bamit wurbe man uns nicht gerecht werben, benn aus ben Leitartifeln unferer großen Blätter wiffen wir, bag bas menfchen= freundliche ameritanische Berg ichier brechen will bor Schmerg ob ber Graufamteit ber Europäer in China. Man ift hierzulande in ben Zeitungen ent= ruftet, auf's Tieffte emport, ob ber Nie= bermetelung bon ungahligen Chinefen und ber Nieberbrennung bon Borer= Neftern, nur, weil bie Chinefen einen Gefandten umbrachten und bie übrigen umbringen wollten, weil fie ein paar Schod ober hundert Miffionare nieder= megelten und ein paar Taufend chrift= liche Chinesen tödteten; weil die Borer immer noch nicht Ruhe geben wollen und hier und ba noch ein paar wehrlose Guropäer abmurdfen, und ichlieflich, weil bie chinesische Regierung sich im= mer noch nicht entichließen tann, bie Bebingungen zu erfüllen, welche bie Mäch= te stellten und die bon ben chinesijchen Unterhändlern angenommen wurden. ben Umerikanern und befonders ben driftlichen amerikanischen Zeitungen auf's Tieffte berhaßt. Das fcmedt gu febr nach Rache, und in diefem chrift= lichen Lande fennt man die Rache nicht - bie Rache ift mein, fagt ber Berr.

Man hat gesagt, diese Abscheu ber Ameritaner bor ber blutigen Arbeit ber Guropäer in China fei pure Beuchelei, und gur Begründung auf bas amerita= nifche Borgeben auf ben Ppilippinen hingewiesen. Den "Schnepfenjagben" ber Europäer in China hat man bie ameritanischen "Safenjagben" auf Qu= gon gegenüber gehalten. Dan hat ge= fagt: wenn bie berbunbeten Truppen in China Borer-Refter plundern und nieberbrennen, fo baben bie amerifa= nifchen Filipino-Dorfern bas gleiche Schidfal bereitet: wenn die Europäer bie fliebenben Chinefen nieberschießen wie Schnepfen, fo ift ben ameritani= ichen Solbaten bas Nieberschießen flie= hender Philippiner wie Safenichiegen. Das haben ichon viel Korrespondenten gefchrieben und telegraphirt und ift bon ben Blättern, bie bas "Schnepfenschie= Ben" berbammen, mit großem Bergnugen ihren Lefern aufgetischt worben. Menn es ben Europäern in China "unmöglich" ift, immer genau zwi= ichen "Bogern" und "unschuldi= gen, friedlichen dinefischen Burgern" au unterscheiben, fo haben bie 2meritaner auf ben Philippinen auch nicht immer bie Rampfer bon Nichttam= pfern untericeiben tonnen, benn gar oft kam bie Melbung, daß unter ben "Niebergemachten" Frauen und Kinder waren. Und wenn, ba bie Chinefen fich nicht wehren, bie als "Rämpfe" be= geichneten Affaren in China nicht Rämpfe, fonbern "Blünderung, Morb= brennerei und Morb" genannt werben muffen, fo läßt fich - meinen jene Rörgler - bas wohl auch bon bielen "Rämpfen" ber Umerifaner auf ben Philippinen fagen, wie gum Beifpiel bon bem, in welchem fürglich ein Leutnant und gehn ameritanifche und neun eingeborene Solbaten 300 Philippiner

Dberflächlich betrachtet, fcheint wenig Unterfchieb gu fein gwifchen bem jett mit tieffter Entruftung berbammten Borgeben ber Guropäer in China unb ben ameritanischen Rampfen gegen bie Abilippiner, bie fo fehr beflaticht murben, in Wirklichfeit ift aber boch ein großer Unterschied ba! Die Guropäer wollen offenbar bie Chinefen nicht nur ftrafen, fonbern fich auch an ihnen raden und ihnen Ungft einflößen, weil fie, bie Guropaer, bon ben Chinefen biffer gefrantt wurben und bie Gefahr gen Bahlung von 1 Cent für je 2 Un-

borliegt, daß fich bie Megeleien wieber= gang gehöriger Refpett eingeflößt wirb. Das uneble Rachegefühl tann die Umeritaner aber unmöglich ju ihrem fcar= fen Borgeben gegen bie Philippiner beranlagt haben, benn fie hatten und haben nichts zu rachen; bie Philippiner haben ihnen nichts Bofes, fondern Gutes gethan, inbem fie ihnen in ihrem Rampfe gegen bie Spanier beiftanben. Da fonnen bie Amerikaner natürlich auch nicht ftrafen wollen. Und ebenfowenig ton= nen fie ben Philippinern Angft einflo= Ben wollen, benn fie, biealbminiftration und beren Wertzeuge, haben ben Phi= lippinern ja gu ungahligen Malen ge= fagt, fie follten nur Bertrauen ju ihnen haben, man wünsche nur ihr Beftes und wolle nichts anderes, als fie glud= lich und zufrieden machen. Leuten, beren Bertrauen man anftrebt, jucht man nicht Ungft einzuflößen.

Es ist nicht Seuchelei, wenn man sich jeht hier über die europäischen Straf= expeditionen entruftet. Die Guropäer handeln aus Rache und Gigennut, wir aus Erbarmen mit ben bisher in ber Rultur gurudgebliebenen Philippinern und aus purer Nächstenliebe. Wir wol-Ien ben Philippinern die amerifanische Rultur und Freiheit und bas wirth= fcaftliche Millenium bringen, beshalb nur unterwerfen wir fie und ichiegen wir fie nieber wie Safen. Die Motive gur That muffen maßgebend fein.

Heber Boftfragen.

Der fürglich beröffentlichte Bericht ber "Bofttommiffion" bes Rongreffes hat nicht die Beachtung gefunden, bie er berbiente. Die Ernennung ber Rommiffion war

ein Ergebnig bes Rampfes, ben ber

Abgeordnete Loud bon California (Borfigender bes Sausausichuffes für Postangelegenheiten) feit Jahren führte, die ungeheuere Masse bes Post= autes zweiter Rlaffe, beffen Sand= habung ber Postverwaltung alljährlich Millionen toftet, auf ein bernunftiges Maß gu beschränten. Er wies nach, baß fich ber jährliche Tehlbetrag bermeiben laffen wurde, wenn man nur wirkliche Zeitungen und Zeitschriften als Poftgut zweiter Rlaffe aufnehmen, bagegen bie Schundromane und Re= flameliteratur und bie unberfauf= ten Zeitungen und Bücher, welche ben größten Theil biefes Poftgutes bilben, ausschließen, bezw. für ihre Beforberung burch bie Boft einen ben Roften entsprechenben Breis verlangen murbe. Die Berleger ber bluttriefenben Schauergeschichten, De= tettibromane, bie befannte große American News Company, wer fonft noch aus ber "Libera= lität" ber Regierung in biefer Sin= ficht Rugen zog, fahen fich in ihrem Beschäft bebroht und berftanden es, ben Sturm bon fich abzulenten, inbem fie bie Berfolgten fpielten und burch ihre Freunde im Rongreg bie Behaup= tung aufftellen liegen, bag nicht fie, fonbern bie Gifenbahnen für bas jahr= liche Defizit verantmortlich feien, in= bem biefe bie Regierung schmählich plünberten. Man wies auf bie Gum= men bin, welche bie Regierung alljahr= lich an bie Bahnen für Postfracht be= Bahlte, ftellte Berechnungen nach Tonne und Meile an und zeigte, bag bie Re= gierung für Poftgut für bie Tonne unb Meile an die hundert und zweihundert Der Ausbrud "Straferpeditionen" ift Mal fo viel bezahlen muß, wie für ge= möhnliche Eisenbahnfracht geforbert wirb. Gie waren erfolgreich, benn es wurden nicht nur die bon Loub ausge= arbeiteten Bills bermorfen, fonbern esfette fich, wenigstens im Publikum, Die Unficht feft, bag in ber That bie Gi= senbahnen bas Rarnidel find, bem bie Bofibefigite gu banten finb, und ber Rongreß beschloß, bie Angelegenheit näher zu untersuchen. Bor brei Jahren noch hatte ber Bericht ber Rommiffion große Aufmertfamteit gefunden -heute ift er, wie gefagt, taum beachtet worben, benn es find mittlerweile "Fragen" aufgetaucht, bie für bie Daf= fen größeres Intereffe haben, wenn fie bei ihnen auch nicht biel mehr Ber= ftanbniß finben, als bie "Boftfrage".

Die Rommiffion berichtet nun nach mehr als zweijähriger Arbeit, einftim= mig, bag bie Bahlungen, welche bie Bahnen für bie Beforberung bes Boft= autes erhalten, nicht übertrieben hoch find, und bag es überhaupt gar nicht angeht, einen Bergleich amifchen Frachtraten und Pofigutraten gu gieben; benn Frachtwagen werben bis gu ihrer vollen Tragfähigteit mit gahlen= ber Fracht bepadt - bie gablenbe Fracht in ben Postwagen bilbet nur einen fleinen Theil ber Laft; bie Frachibeforberung geschieht in ber für bie Bahnen billigften Beife - bie Bost muß fo fchnell wie möglich befor= bert werben, u. f. w. Ginige ber Rom= miffionsmitglieber empfehlen gwar eine neue Berechnungsart, bon ber man jeboch nur eine Bereinfachung erhofft und nicht eine Berbilligung, ba man bas jegige Gintommen ber Bah= nen aus ber Pofibeforberung ja für 'reasonable" erachtet; andere finb bafür, bag nichts geanbert werbe-eine Unficht, Die als vernlinftiger erscheinen muß, angefichts ber Thatfache, bag (burch bie Rommiffion) bie Regierung ja eben feststellen ließ, baß bie jegige Berechnung fo "fair" ift, wie möglich, - was fich für eine neue erft zeigen mußte -, und ber weiteren, bag bie bisherige Berechnung allen Betheiligten vertraut und geläufig ift und ihre Schwierigfeiten bamit überwunden finb. Let good enough alone. Muf eine Berbilligung ber Boftfracht ift jebenfalls nicht mehr gu rechnen.

Chenfo einstimmig ift bie Rommiffion in ber Beantwortung ber anberen Frage, beren Ermägung ihr aufgetras gen wurde: Sie unterftugt herrn Loub in feiner Forberung, bag ein großer Theil bes jest als "zweiter" Rlaffe nur 1 Cent bas Pfund gahlenben Boftautes in bie britte Rlaffe berfett unb nur ge-

gen angenommen werbe. Die Rom= holen mogen, wenn ben Chinefen nicht miffion empfiehlt unter Unberem, un= ter bie britte Rlaffe gu fegen: unber= taufte Beitungen ober Beitschriften, bie bon Sändlern jugeschickt, ober an andere Sandler geschidt werben, wo= burch wohl nur bie "Amerian News ompany", bie in gewiffem Ginne ein Truft erften Ranges ift, mertlich gefchabigt wurbe. Durch bie Unnahme ber in biefer Sinficht bon ber Rom= miffion gemachten Empfehlungen wür= be bas jährliche Postbefigit allerbings nicht gang bermieben, aber ber Jehlbetrag würbe boch gang bebeutenb fleiner werben, ober es fonnte, ohne bie Bun= bestaffe noch mehr zu belaften, bie freie Boftablieferung tuf bem Lande bebeu= tenb ausgebehnt merben.

Bon ber Padetpoft will bie Rom= miffion nichts wiffen, ba fie fürchtet, burch Einführung berfelben würbe bas Postbefigit noch erhöht werben. Die Expreggefellichaften werben borläufig noch nichts zu befürchten haben. -

Gine ftarte Familie.

Bon ben Familiennamen ift offen= bar Schmidt (Schmid, Schmitt, Smith) ber auf ber Welt am weitesten verbrei tete, wenn auch anbere ihm um nicht Bieles nachstehen mogen.

Bor breitaufenb Jahren ftanben bie Israeliten unter ber Herrschaft ber Philifter, und es murbe ihnen ein fo hartes Joch auferlegt, wie es wohl fein anberes Bolt je ertragen mußte. Die alten Chroniten melben barüber unter Unberem: "Und es gab feinen Schmid im gangen Lande Jarael, benn bie Phi= lifter bulbeten es nicht, bamit nicht bie Unterbrückten fich Schwerter und Speere machten und fich befreiten; bie Israeliten mußten in's Land ber Bhi= lifter ziehen und bort ihre Pflug= schaare, ihre Aexte und Spighacen schärfen laffen." — So mußten also bie Juben zweihunbert Meilen reifen, um einen Schmib zu treffen, ein Gebante. ber uns unfaßbar icheint, benn wo man hintommt, fehlt es nicht an folchen. Das wurbe eine fclimme Sache wer= ben, wenn es heute feinen Schmib mehr im Lande geben burfte. Da wurden fich Lüden zeigen in ben Lehrftühlen ber Unibersitäten und auf ben Richterban= fen, wie in ben Reihen ber Mergte, ber Geiftlichen, ber Raufleute, ber Millio= nare, ber Tramps, ber Golbaten, ber Philosophen, ber Farmer, ber Sanb= werter und ber Zeitungsleute; bie Befangniffe murben fich leeren, und es wurde weniger Cranks und Trunken= bolde im Lande geben, aber zugleich auch weniger Genies, Reformer und Bohlthater ber Menschheit.

Ein findiger Ropf will genau auß= gerechnet haben, bag unter ben mann= lichen Bewohnern unferes Planeten 7,000,000 Schmidts gu finden feien; das würde also, da die holde Weiblich= feit ebenfo gahlreich fein burfte, 14 Millionen Menschen geben, bie ber Familie Schmidt angehören. Die Bahl erscheint etwas gar zu boch gegriffen, boch auf jeben Fall wird fie fich auf etliche Millionen belaufen, und man muß Respett haben bor einem Namen, beffen Trager gufammen eine Dacht bilben, wie feine anbere Familie. Gei= ner Bedeutung nach bezeichnet Schmidt einen Mann, ber ichmiebet ober ham= mert, und in alter Zeit, als jebes Stud Metall, Rupfer, Gifen, Gilber, Gold ober Meffing, burch Menschenhand in Baffen, Gerathe, Schmudfachen u. f. notifich febr piele Schmiebe nothia Sie mußten nicht nur fraftige Leute fein, sondern auch Berftand, Geschmad und Geschick besiten. Sie mußten nicht nur eine Pflugschaar ober einen Speer schärfen, sonbern auch Pferbe beschla= gen und toftbare Spangen herftellen fonnen. Gie hatten Bertftatten und Läden an allen Heerwegen und in allen Strafen; fie galten als eine angesehene und mächtige Zunft. Da aber bie Sippe gar ju gahlreich murbe, theilte man fie burch Bufage gum Ramen in Unterabtheilungen ein, als ba finb: Goldschmidt, Gilberschmidt, Rupfer= schmidt, Blechschmibt, Sammerschmidt. Rleinschmidt, hufschmidt, Meffer=

fcmibt, Pfeilschmibt, Dredichmibt u. f. w. Das aber bon ben blogen Schmibts ohne Bufat übrig blieb, ift genug, um Staunen gu erregen. 3m Chi = cagoer Abregbuch fteben verzeichnet etwa 1700 Schmid, Schmidt und Schmitt, und etwa 4500 Smith, zu= fammen 6200 felbftftanbige Trager bes Namens, beren Rahl, mit 4 multiplis girt, um bie Gefammtgahl infl. Frauen und Rinber gu finden, auf etwa 25,000 anschwellen wurde. Man tonnte also eine ansehnliche Stadt bilben allein aus ber in Chicago anfassigen Familie Schmibt. In ben Ber. Staaten mur= ben barnach, Chicago als 1/36 ber Bes bolferung berechnet, etwa 900,000 Trager jenes Ramens wohnen. Aber nicht nur bie beutsche und bie englische Sprache weift viele Schmidts auf, fonbern anbere Bolfer haben fie gleicher= weise in Maffe. In Frantreich beißen fie Le Febre, in Spanien Gunfaulus, in Rugland Smithtowsti, in Irland Gaven ober Gowan und McGaben ober McGowan, b. i. Schmidt's Sohn.

Nicht unintereffant mag im Unschluß baran eine Ueberficht über bie in Chicago am häufigften Ramen fein. Es ftehen in runden Biffern im Abregbuch verzeichnet: 700 Müller unb 2500 Miller; 1900 Meher, Meier, Mehers. Myers; 1000 Schult, Schulz, Schulze und Schulbe; 700 Wagner; 600 Schneiber; 350 Roch; 150 Raifer; 150 Ronig; 300 Bauer; 250 Leh= mann; 5400 Johnson; 1700 Jones; 2300 Beterfen ober Beterfon; 1800 Olfon; 900 Swanfon; 1300 Larfon; 650 Lunch; 900 Walfh; 1200 Davis; 600 Lewis; 1000 D'Brien; 800 Mc

Carthy; 700 Ring. Das find ftattliche Familien, aber feine erreicht boch bie Schmibts unb Smiths mit 6200. Wer alfo in Chis cago einen Bermanbten ober Freund biefes Ramens hat, moge fich beffen ge-

naue Abresse merten, ba es sonst schwer fein wirb, ihn au finben, gibt es boch 3. B. allein 76 Charles Schmidt und 250 Charles Smith, zwischen welchen bei mangelhafter Abreffe bie richtige Musmahl zu treffen felbft bem finbig: ften Briefträger fchwer fallen burfte.

Lofalbericht.

Rlingt wie ein Roman.

Charles Johnston enthüllt auf dem Sterber bette feine Vergangenheit. Mus einer bumpfigen, aus zwei arm:

feligen Zimmern beftehenden Wohnung, in ber zweiten Gtage bes windschiefen, altersichwachen Gebäubes Rr. 37 Nor= ton Strafe murbe gestern mittels Um= bulang ein Sterbender nach dem Deten= tion-Sofpital geschafft, ber behauptet, ein Sohn von Samuel 2B. Glabbing, Brifton, R. J., bem früheren Rapitan bes Bunbestreugers "Potomac" und Beteran bes Burgerfrieges, ju fein. Muf feinem Schmerzenslager enthüllte er feiner Frau geftern feine Bergan= genheit, welche fie aus von ihm gemach= ten Andeutungen mabrend ihrer fieben= jährigen Che schon theilweise errathen hatte. Er nannte ihr als feine Stief= schwester Abby M. Gladbing, welche feinen Ungaben gemäß bie Gattin bes Brafibenten einer hiesigen Engros= Potelfirma ift. Seine Frau, welche barum bat, daß ihr Mann bis gu fei= nem Tobe im Sofpital verpflegt mer= ben moge, hatte ihren Gatten nur als Charles Johnson gefannt, und biefen Namen gab er auch an, als er fie heira= thete. Daß fie ihm die Sand reichte, hatte gur Folge, baß fie bon ihrer Mutter und ihrem Stiefvater enterbt wurde. Ihren Angaben gemäß mar fie eine geborene Helen Richter. Nach ihres Baters Tobe heirathete ihre Mutter Samuel Spellman aus New York, ben Gründer ber jegigen Engroß=Seiben= hanblung bon Spellman Bros. Sie hat niemals bie Berzeihung und ben Segen ihrer Mutter erlangen fonnen, hat aber angeblich bon henry und Charles Spellman, Mitgliedern ber Firma Spellman Brothers, Briefe in ihrem Besite, in welchen sie mit "Liebe

Schwefter!" angerebet wirb. Ihr Gatte, ein Matler, berlor burch ungludliche Spetulationen ben größ= ten Theil feines Bermogens. Er ber= zog mit ihr nach Milwautee, wo er für ben Reft feiner Sabe ein Commer= garten=Ctabliffement erftanb. Nach brei Jahren vertaufte er basfelbe unb ließ sich in Chicago nieber, wo er ein Restaurant auf ber Westfeite, und im Dezember 1899 ein foldes im Gebäube Rr. 318 State Strafe betrieb. Er wurde bort auf Beranlaffung bon Rapt. White, bem Befiger bes "London Mu= feum," Rr. 314 State Strafe, auf eine, wie fich fpater herausftellte, gang grundlofe Unflage bin wegen Morbes berhaftet. Geit feiner Berhaftung foll er nie mehr im Bollbefit feiner Geiftes= frafte gewesen fein.

Beitungsherausgeber bom Lande.

Im Legington-Sotel wurde geftern bie Sahresberfammlung ber aus Ber= ausgebern bon Landzeitungen be= ftehenden "Blinois Preg Affociation" auf feinen Gegner abfeuerte. Fat murmit ber Erwählung bon Beamten für das neue Berwaltungsjahr jum Ab= schluß gebracht. Das Resultat ber Wahl geftaltete fich, wie folgt: Brafibent, Gen. Smith D. Atfins, "Freew. bermanbelt werben mußte, waren port Journal"; 1. Bige-Brafibent, C. W. Blig, "Hillsborro Rems": 2. Bize= Präfident, J. C. Abams, "Beotone Bidette"; 3. Bige-Prafident, F. Holmes, "Richmond Gagette": Gefre= tar, 3. M. Page, "Jerfenville Demo= crat"; Schatmeifter, S. A. David, "Carlinville Democrat": Grefutip= Romite, George C. Rantin, "Monmouth Atlas"; C. M. Tinnen, "Bir= ginia Gagette", und M. R. Ban Stiber, Streator Free Pref. 2118 Bertreter Diefes Minoifer Berbanbes im Natio= nalkonbent ber Zeitungsherausgeber, ber im Juli b. 3. in Buffalo ftattfin= ben wirb, wurden gewählt: Morris Emerfon, "Mount Bernon Regifter"; 5. n. Wheeler, Quinch Journal"; Owen Scott, "Decatur Heralb"; Eb win Dufon, "Rufhville Tribune": G. U. Burgeß, "Monticello Republican"; S. A. David, "Carlinville Democrat": C. D. Blig, "Hillsborro News"; 3. M. Rapp, "Fairfield Record"; Char= les Boefchenftein, Comarbsbille: C. M. Tinnen, "Birginia Gazette"; F.S. Hall, "Joliet News"; W. L. Blad, "Elgin News"; E. M. Johnson, "Bontiac Free Traber"; Charles Bent, "Morrifon Gentinel"; George Burt, "Senry Republican". - Der Berband protestirte einmuthig gegen bie bem Bunbestongreß unterbreitete Borlage, bie Poftgebühr bon Zeitungen bon 1 Cent pro Pfund auf 1 Cent für amei Ungen au erhöhen. Die eingelnen Mit= glieber ber Affoziation versprachen, sich brieflich bestwegen mit ben Vertretern ihrer Rongregbegirte in Berbindung ju fegen. Ferner murbe ein Spezial Musichug ernannt, ber barüber bera= then foll, ob es angebracht mare, bag ber Berband eine Anzeigen=Agentur für feine Mitglieber ins Leben rufe.

Gegen die Grippe

Ist Hood's Sarsaparilla die beste Medizin, die

fuer Geld zu haben ist. Ich hatte die Grippe mehrere aufein anderfolgende Winter und immer war ich sehr schwach und nervös, mit Schwindel darnach. Ich nahm immer meine Zuflucht zu Hood's Sarsaparilla, welches mein ganzes Nervensystem stärkte. Nach dem letz-ten Anfall beschloss ich, Hood's Sarsaparilla und Hood's Pillen solange zu nehmen bis die Nachwirkungen verschwunden seien. Seither hat sich die Grippe nicht wieder eingestellt. Ich bin jetzt wohler und dicker als ich vor Jahren war." OR-THO PENNOCK, 427 5th Strasse, N. E., Washington, D. C. Bedenkt,

Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin. Von allen Apothekern verkauft. Preis \$1. Kauft nur Hood's, Hood's Pillen sind die besten Nachtisch-Pillen; unterstützen die

Auf den Tod verwundet.

Edward fat wird von dem Konstabler E. Bard niedergefnallt.

Fats Wohnung, Rr. 914 Clifton Abe., der Schauplag der Blutthat.

Das Opfer des Schießboldes widerfette fich der Dollftredung eines Rückerftattungs-Befehls.

Gard behauptet, in Rothwehr von feiner

Baffe Gebrauch gemacht ju haben. Mit einer Rugel im Unterleib liegt ber Rolonialmaarenhandler Ebward Fat, No. 914 Clifton Abe., im Alexianer-hofpital barnieber, mahrend ber Ronftabler Ebward G. Bard, ber ben Mermften nieberfnallte, weil er fich ber Pfändung eines Nianos auf Grund eines "Replevin" widerfette, fich in ber Revierwache an Sheffield Abe. in haft befindet. Der Buftand bes Bermundes

ten wird als überaus fritifch bezeichnet. Das fragliche Biano, welches entweber Edward Start, No. 1643 Belmont Abe., ober aber deffen Cohn G. B. Start gehörte, wurbe bon Fat auf Grund eines Zahlungsurtheils mittels eines Pfanbungsbefehls bor mehreren Wochen erlangt. Ronftabler B. 3. McBeenen hatte es feiner Zeit bon Chuard Start gepfänbet, ber nicht im Stanbe war, bem Fat bie eingeflagte Forderung für Rolonialwaaren gu begahlen, und hatte es nach Fat's Wohnung über dem Las den gefchafft. Am Donnerstag begab fich G. B. Start, ber Cohn bon Ebward Start, nach Balatine, 311., und erwirtte bon Richter Whipple ein "Replevin", nachbem er beichworen hatte, baß bas Biano fein und nicht fei= nes Baters Gioenthum fei. Der junge Mann, ein Mufiter, übergab bas "Replebin" gur weiteren Berantaffung fei= nem Anwalt B. C. Hoper, No. 67Clark Str., ber Garb mit ber Bollftredung bes richterlichen Befehles betraute. Geftern Nachmittag nun begaben fich

Gard und beffen Gehilfe William Ball nach Fat's Wohnung, wo ihnen Frau Fat auf Befragen mittheilte, bag ihr Gatte nicht gu Saufe fei. 211s ber Ronftabler bie Frau bes Saufes bon bem 3mede feines Besuches in Rennt= niß fette, berweigerte ihnen Frau Fat ben Ginlaß. Der Ronftabler begab fich nunmehr, begleitet bon Start fr., ju Richter A. W. Johnson an Sheffield Abe. und erwirtte einen Saftbefehl ge= gen Fat wegen Sehlerei. Mit biefem bewaffnet, fehrte er um 3 Uhr nach bem bon Fat bewohnten Gebäube gu= rud, ftieg bie Treppe binauf und flopfte an bie Thur. Alls ihm nicht geöffnet wurbe, fprengte er angeblich bie Thur unb brang gewaltfam in bie Wohnung. Da Fat nicht zu hause war, las Garb bas "Replevin" ber Frau vor und schickte fich nun an, bas Piano aus ber Bohnung zu schaffen, als Fat auf ber Bildfläche erfchien und fich ber Fort= schaffung bes Inftrumentes wiberfeb=

te. Beibe gerrten, fich gegenfeitig mit Schmeicheleien überhäufend, Die man schwerlich im "Rnigge" finden wurde, mehrere Minuten lang bas Streitob= jett hin und her, bis ploglich Gard fei= nen Revolber gog und mehrere Schuffe be bon einer Rugel in ben Unterleib getroffen und tobtlich bermunbet, fampfte aber mit bem Muthe ber Ber= ameiflung weiter um ben Befit bes Bianos, bis Rapitan Schuettler und eine Angahl Poliziften auf bem Rampfplage erfchienen. Erft jest brach Fat gufammen. Er wurde per Umbulang nach bem Alexianer=Hofpital ge= schafft, ber Konftabler aber wurde ver= haftet und in ber Revierwache an ber Sheffield Abe, eingesperrt, .. 3ch bebaure ben unliebfamen Borfall", er= flarte geftern Abend ber Arreftant "und hoffe, daß Fat genefen wird. 3ch entfinne mich nicht, ihn jemals vorher in meinem Leben gefehen zu haben, aber wenn ich feine Genefung burch meine Unwefenheit an feinem Schmergenslager berbeiführen tonnte, fo wür= be ich ben Berfuch machen, die Revier= wache einzureißen, um zu ihm zu ge= langen. 2113 wir um ben Befig bes Pianos fampften, hatte Fat einen Repolber in feiner Suftentasche und ich fah, wie er nach ber Waffe griff. Dann erft griff ich nach meinem Revolver und Schof ihn in Nothwehr nieber."

Garb war früher ein ftabtifcher Boligift und währenb eines Zeitraumes bon 3 Jahren, bis Ottober 1897, als Geheimpolizist in der Hauptwache fta= tionirt. Bergangenes Frühjahr wurde er gur Musfüllung einer Batang als Konstabler für bas North Town aemählt.

Es verlautet, baß Fat icon feinen Revolver in ber hand hatte, aber bon Mall entwaffnet wurde, ehe er Bebrauch bon ber Waffe machen und Unbeil anrichten fonnte.

Die Schuffe alarmirten bie Bewohner ber Nachbarfchaft, und als bie Bolizei eintraf, war bie Wohnung Fat's bon beffen nachbarn und Freunden angefüllt, bie fich ausnahmslos in au-Berft lobenber Beife über ben Charaf= ter bes Berwunbeten aussprachen und gegen ben Ronftabler fich in Drohun= gen ergingen. Der Bermunbete, ber 32 Jahre alt ift, hat feit mehreren Jah= ren bie Rolonialmagrenbanblung an Glifton Abe, betrieben. Die ihn bebanbelnben Merzte haben nur geringehoff nung, ihn am Leben erhalten gu fon=

* Die Polizei in ber Revierwache an Marwell Str. wurde gestern in Rennt= nif gefett, bag im Gebaube Rr. 346 S. Boob Str. eine Frau bon ihrem Manne ermorbet werbe. Benige Minuten fpater raffelte ein mit Boligiften be= mannter Patrouillemagen bor bem be= zeichneten Saufe bot. Die Beamten berhafteten Charles Unberfon, ber feine beffere Salfte berartig mighanbelt hatte, baß sie nach bem Countphospital geschafft werben mußte.

Telet die "Fonntagpoft". Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Aufregende Fahrt.

Gin bon John Burns, einem Ungeftellten ber John henison Teaming Company, gelenttes Gefährt tollibirte geftern Rachmittag an Canal Str. mit einem bon John Williams gelentten Expregwagen, welch letterer theilweife bemolirt murbe. Die Pferde, über mel= che Burns die Rontrolle verloren hat= te, raften weiter und eine zweite Rollifion, an Canal und Monroe Str., war bie Folge, und zwar mit einem von Peter Taylor, No. 369 Washing ton Str. gelentten Fuhrwert. Tanlor faufte auf bas Pflafter und trug dwere Kontusionen davon. Er befinbet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung. Gein Wagen murbe bemolirt, bie burchgegangenen Pferbe aber blieben unberlett.

Unter "Barole" begnadigt.

Richter Dunne bewilligte geftern bas habeas Corpus=Gefuch bes aus bem Buchthause burch Bermittelung bes "Board of Pardons" unter Barole entlaffenen John Williams. Der Gr= breffuhrmann William G. Murphy, bon 43. Str. und Langlen Abe., hatte fich erboten, bem Williams lohnende Beschäftigung zu geben. Der fpater ba= für berfprochene Lohn im Betrage bon \$5 bie Woche erschien im Berhältniß gu ber bafür geforberten Arbeit bem Bucht= hausberwalter Murphy fo gering, bag er fich unter biefen Umftanben weigerte, Williams giehen gu laffen. Der= felbe fuchte alsbann gerichtlich um feine Freilaffung nach. Er mar im Gept. 1897 wegen Diebstahls gu Buchthaus ftrafe auf unbestimmte Beit verurtheilt morben.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Cobn, Bruder und Schwager Rifolaus Rrifdet

im Alfer von 31 Jadren am Freitag Abend um halb 10 Uhr fanft im Hern entschlafen ist. Die Be-erdigung sindet stat am Montag, den 4. Februar, um 11 Uhr, dom Trauerdouse, 4984 Lastin Str., nach der St. Angustina-Airche und von dort mit der Frand Trunk Gischaden nach dem St. Mariens Frieddoffe. Um stille Theilnahme bitten die trauerns den hinreskischener.

Balentin und Ratharine Rrifdel, Eltern. Jatob und Paul Rrifdel, Brüber. Otilia Rrifdel, Schmägerin.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bas unfer geliebter Bater und Schwiegerbater Chriftian Mau

im Alter von 57 Jahren am 30. Januar gestorben ift. Die Beerdigung sindet statt am Sonnteg, den 3. Hebruar, um 1 Uhr Nachmittags, dom Trauerhause, 710 West 19. Setr., nach Concerdia. Um stile Theils nahme bitten die trauernden Sinterbliebenen:

Todes-Anzeige.

Thomas Jefferfon Loge Ro. 1, 3. D. D. Bramten und Brubern jur Rachricht, bab

Louis Edacier m 1. Februar gestorben ist. Die Beamten versammeln ich am Diensteg, den 5. Februar, um 12 Uhr, in mierer Logenhalle, um dem Bruder die lehre Ehre u erweisen.

Todes:Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Frangis Rief, geb. Maurer, Franzis Airig, ged. Manter, am Donnertag nach turzem Leiben selig im Herrn entschliefen ift. Die Vererdigung sindet statt am Sonntag, den 3. Kebruar, vom Trauerhause ihrer Mutter, 314 Maxwell Str., um 1 Uhr Nachu., nach der St. Franziskus-Kirche und dann nach dem Bonisgajus Friedhose. Um stille Theilundum bitten: Georg Rich. Gatte, nebft Rindern, Mutter und Gejdwiftern.

Zodes-Ungeige.

Montefiore Loge No. 46, Order Mutnal Brotection.

Den Mitgliedern und Beamten jur Radricht, baß Georg Bernat

18 Macedonia Str., am 1. Febr. gestarben ift. Die Beerdigung findet statt am Countag, den 3. Febr., nach Balbbeim. Die Beauten berjaumeln itch um praisie 1 libr Rachm. in der Logatholie, um dem berstorbenen Bruder das letzte Geleit zu geben. Im Kuttrae bei M. P. Emil Rabn, Gefr-

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Glifabeth Somer im Alter bon 77 Jahren entschlafen ift. Die Beerbi-gung findet fiatt am Sonntag, den 3. Februar, um 1 Uhr, don 155 Remberry Abe. nach Waldheim.

John Somer, Gatte. Jofeph, Anton und Frant Homer, Sohne. Bertrnde Alicz, Lodier.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten jur Radricht, bas mein Rari Engel Freitag, ben 1. Februar, im Alter bon 69 3ah ren und 2 Monaten gestorben ist. Die Beerigum, findet statt am Montag, den 4. Februar, um 11 Ubr om Trauerhause, 2713 Emerald Abe., nach Bald-ieim.

Mrs. S. Engel, Gattin. Mrs. S. Ludel, Mrs. M. Podgfon, Töchter.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Radricht, bab unfer geliebter Bater

Rarl Edert im Alter bon 82 3abren 6 Monaten am Freitag, ben 1. Febr., geftorben ift. Die Becrbigung findet fiatt am Sountag, ben 3. Febr., um 1:30 Rachun, bom Trauerhaufe, 1506 R. Nedwell Str., nach ber Et. Francis Kabier-Kirche, bon bort per Rurichen nach bem Et. Bonitagius-Cottesader. Um filles Beileid bitten die traueruben Söbne:

Todes-Mugeige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht,

Anna Rranepuhl, geb. Wante, am 30. Januar 1901, Abends 6 Uhr, plottich gestor ben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonutca ben 3. Februar, Borm. 10 Uhr 30 Min., bom We stren und Cgben Abe. Debot mit Rutiden nach Son-cordia. Der trauernde Gatte Ridard Rranepubl.

Beerdigungs-Angeige. Mugufte Riemann

n Sonntag, ben 3. Februar, um bunft 1 Uhr, Bault aus ju Baldheim beerdigt. 29m. F. Riemann, Gatte.

Geftorben: John Toellner, geliebter Gohn bor Friederite und des verlorbenen John Toellner, Bruser von Louis Toellner und Schwager von Friederife, im Alter von 33 Jahren. Beerdigung Dienstag, nur 11 Uhr, vom Trauerbaufe, 8315 Auburn Ave., nach dem Concordia Gottesader.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten fagen wir biermi für bie liebevolle Theilnabme und die iconen Bin Bilhelmine Ruefel

inferen tiefgefühlten Dant. Bilgelm Ruefel, Gatte. Raroline Labahn, Tochter.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. 90jbblj

Seftorben : Fran Cophie Marbach, am 31. ganuar, im After von 66 Jahren, geliebte Mutter von Emilie Breddiga und Sophie Febrenkamp, mas Höbbiegermutter von 69. Towmos Kraddiga und Külliam Febrenkamp. Begrädbith Somntag, den 3. erbruar, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhaus bres Schwiegeriodnes, 874 K. Sobne Abe., per Kufs den nach dem Graceland-Gottesader.

Deutschen powers

Conntag, den 3. Februar 1901.

Rovität! Rovität! Bum erften Male: aller

3mei Eisen im fener. Bühnen Deutich Luftipiel in 5 Aften nach Calderon lande.

Sige fest ju haben.

Muellers Sonffe -Countag, den 3. Februar:

Der fomifchfte aller Schwänfe: Die Logenbrüder. Mit Gefangs. Ginlagen.



Camftag, 9. Febr., in ber Eudfeite Turnhalle, efelle", ober "Das Abenteuer in Des Subst der Subse et Mitwirfung der gesommten Kuferyunft der Subse eite. Anfang Abends 8 Uhr. Tidets 50e proPherion, 2 319

Vierter großer Preis-Maskenball Vorwärls Damen-Club No. 27

Sorbers Salle, 710 Blue Island Ave. Samflag Abend, den 9. Februar 1901. Lidets im Borverfauf 25e, an ber Kaife 35e. 120,00 werden an Gruppenpreifen, sowie 30 andere verthvolle Preife an Einzelmasten vertheilt. 2.856

groß's Konzert verbunden Ball jur 25jahr. Jubilanms Feier bes Freier Bangerbund

am Countag, ben 3. Februar, SCHOENHOFENS HALLE. Milmaufee und Afhiand Ave. jonfa Tidets 25e pro Person. Aufang 3 Uhr Rachm.

General Bermann Lieb

wird einen Vortrag halten über die französische Ke-bolution vom Jahre ISB, in Händel Sall, 40 CK Randolph Str., am Sonntag, den I. Februar, Rach-mittags 3 Uhr.—Siße frei.—Jedermann eingeladen.

TIVOLI-CARTEN! 149-151 Ost North Ave.

Gente Abend-Tamftag: Gerosser Ball & Konzert. Morgen, Tountag, Joses Doppel-Rongert 3. gebruar 1901: Joses Doppel-Rongert 3. geornat 1901: großes Imple abnitet abnget. Unber Aufführung gelangt: Unber hoffte Berlobung. Komiiche Igent. – Imelate Jungteen. Komiiches Duet. — Tie Seils armee. Komisches Duet. Involre Sanger. Romis fex, Soubretten in neuen Annmern. Gintritt frei.

VOLKS - CARTEN!

198-200 Dit Rorth Ave. denen hisder, Krop.
KONZERT jeden Abend.
Samtag, 2. Febr. Frohe's Erfen = Konzert
bon unserer deutschen Sanger-Truppe, unter Mitwirz
tung der belieden Seidwister Leder, sobie dern Jean Brohe's, des wunderbollen masstalischen Künfters,
jewie deutschen Komddianten und Mimters,
ferner Frt. Allba, der beliedere Soudserte, mit Shak,
Kadmer und Andere mehr, Gann neues Programm
für nächte Boche.—Anfang Sanftags 7 Uhr, Sonntags 2 Uhr 30 Min. Rachm.—Cintritt frei...— Um
zahlreichen Besinch bittet:

D. Fischer

3m "Schüßen-Lif"

244 Clybourn Avenue.

Jeben Abend gemuthliche Unferhalfung. Samftag und Sonntag großes Ronzert und Gefangsbortrage. 3mmer wechselnde Rrafte.

Mene Gerie!

Der Apollo Bau-Verein Montag, den 4. Februar 1901. ofal. Nr. 535 Blue Joland Ave., wo Affier i der neuen Serie gezeichnet werden können. Geld wird zu 6 Brozent Zinien ohne Premium ver orgt, wegen voller Anstunit wende man fich gefällig in Chas F. Schumzcher Ir., Sekr., Gja.2fe 256 Bine Jsiand Ave., Aposto Halle.

Thee-Kraut

n berfaufen, gut für Gicht, Lunge, Leber, Rram gu berfaufen, gut fur Giant, Lunge, Leet, u. i. w. pfc, Frauen: Unregelmäßigkeiten, u. i. w. 1004 Congreft Str.

Sharpshooters' Park

(Mord-Chicago Schiikenpark), politier jeht durch die neuen Besiger in allerbesten gustand gebracht worden ift, wird biermit allen Privat: Gefellichaften

PIKNIKS für bie Commer: Caifon 1901 baftens empf Reuer Tangboben, Eleftriffe Peleuchtung. Reue Eingannung, Bernebrte Baumpflengung, Leicht zu erreichen mittelft ber Globourne, Lincoln, Pelmonts und Beftern Abe. Strachenbahn, - Kontrafte fom

nen jest gemacht werben be C. C. BOON, Bimmer 1, 195 La Calle Etr. Täglich von halb 12 bis halb 1 Uhr Mittags. Telephon: Central 1607. Biandwbibofa



Glasgow Woolen Mills Co. 191-193 State Str., Chicago, Ill.

Deutich gefproden von Brofeffor

Dentige Hebammenschule von Chicago

röffnet ein neues Somester am Dienstag, den 12. Februar d. J. Anmeldungen mündlich oder hriftlich werden jest entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann, Ro. 191 Rorth Mbe. Epezial: Argt für Franen: und Rinber: Rrantheiten.





Schreckliche Kopsschmerzen

Jwei Jahre ertrug ich die Tortur von Acroöfität, Kopfweh, Mustelschäche Appetitverluft. Ich wog nur noch 76 Kfund, während ich über 190 zu gen pflegte. Ich litt an flarken Kopfschnerzen, hauptsächlich am Morgen, zeitweise war ich schwindlich, daß ich kaum einen Gegenstand vom andern

und erindelben sounte.

"Ich gab sehr viel Gelb aus sit verichiebene Aerze und seiner verschafte mit Linverung. Im verschen Minter wurde es so schium, den ich gezwungen war, mich in ein Holpital zur Behandlung zu begeben und nach sechs Wochen von Sorzslaft und aufopfrender Behandlung war ich nut vernig, wenn überhaubt, eitwad deser Aachsen ich das Holpital verlassen ich und bereich aucht, eitwad deren Kreuwin, Tr. Luftslams' Aink Alls ser Kale Keople einzunehmen, und diese dem eine nech Erich und Kreuwin der Arter geschannten.

"Ich darfe nur ein par eingeneumen, als ich Besterung verspierte, und in einer Woche hatte ich vei Kjund pagenoumen. Mir somedt mein Frühltich wieder, eiwas von der der gesten in der Verlassen. In die Kreuwin der Verlassen der Verlassen

(Unterichrieben) Gran Delia Billis, 243 Gredcent Str. Brodion,

Dr.Williams PinkPills for **PalePeople**



Bofalbericht.

In Anklagezustand.

Die County = Zivildienst - Kommission von der Brand Jury hochgenommen.

Der Amtecifer des Stadt : Glettrifers Gllicott.

Beftige Auseinandersetzung in einer Komitefitung des Schulrathes.

Roftfpielige Empfehlungen, welche angeblich Die ., Sachveritandigen:Rommiffion" Der Drainage:Behörde maden will.

Che die Grand Jury fich geftern Nachmittag vertagte, hat fie gegen bie brei Mitglieder ber County=Bivil= Dienft=Rommiffion: 3. D. Morrifon, George B. Lovejon und Walter 21. Lang Unflagen wegen Umtsmiß= brauchs erhoben. Durch die Berneh= mung bon bier Zeugen, die formell auf Grund einer von ihnen beftandenen Bi= vilbienft-Prüfung für Stellen im Countyhofpital, bezw. in ben County= Unftalten in Dunning ernannt worben fraglichen Brüfungen ausschließlich gum Wohl und Beften biefer Laute abgehalten worben find, und bag fie baß bie fog. Zivildienft=Rommiffare fich bie Pruflinge "anfahen" und fich ftiges Urtheil über biefelben bilbeten. Bergehungen, beren die Zivildienft Rommiffare fich fculbig gemacht haben follen, eine Gelbstrafe bon \$50 bis \$100 ober Saft im Countngefang= niß bis gur Dauer bon fechs Monaten, ober Beibes. Much gehen bie schulbig Befundenen für bie Dauer bon fiinf Jahren des Rechtes verluftig, öffent= liche Memter zu befleiben.

Der bisherige Zivildienft-Rommiffar wieder aus der Berfenfung auf, in der er feit Beginn ber Untersuchung ber-Schipunden ift. Counipraths Braffbent Danberg hat an Stelle beffelben bor= läufig George D. Bolling, ben Bribatfetretar bes Geschäftsführers ber County-Berwaltung, jum Rommiffionsmitglieb ernannt, und bie Rom miffare reorganifirten fich, indem fie Lang gum Brafibenten und Bolling gum Gefretar ermählten. Beren Lang gereichte inbeffen biefe Musgeichnung nur gu geringem Troft. Er fagt, bag er als Bertreter ber bemofratischen Mi norität in ber Rommiffion nichts gu Tagen gehabt hatte, und bag er an ben Machenschaften feiner Berren Rollegen fo unschuldig fei wie ein neugeborenes Rind. Dagu befürchiet er, bag es ibm unmöglich fein wirb, Burgichaft aufgutreiben, wenn bie Band Jury heute mit ihrem Schlugbericht bie bestätigten Untlagen offiziell beim Bericht ein= reicht.

Dag es bie County=Zivildienft= Mommiffion - offenbar mit Gutheifung des früheren Countyrathe= Brafibenten Irwin - ziemlich bunt getrieben hat, geht übrigens baraus ber= por, bag fie ichon feit bem 23. 3a= nuar 1900 feine öffentlich angezeigten Bivilbienft-Brufungen mehr abgehal= ten bat. In derfelben Zeit find bon 100 bis 200 angebliche "Zivildienft= Unmarter" in ber County=Bermaltung untergebracht worben, boch liegen feine Belene für von benfelben erbrachte Befähigungsnachweise bor. Much bat es bie Rommiffion unterlaffen, burch 26:



haltung bon Brufungen für eine Lifte bon Unwartern auf entftehente Ba= fanzen zu forgen.

* * *

Stadt-Gleftrifer Glicott benachrich= tigte geftern 25 Inhaber von privaten elettrischen Beleuchtungs-Unlagen, bag er ihre Leitungsbrahte burchschneiben laffen werbe, falls fie ber Stadt nicht Die porgeschriebenen Abgaben, im Betrage bon 10 Brogent ihrer Ginnahmen entrichten. Go löblich es nun ift, daß Br. Ellicott fich bemüht, die Intereffen ber Stadt zu wahren, icheint er boch über das Biel hinausgeschoffen gu ha= ben. Die betreffende Orbinang ift nämlich nur auf Unlagen gemungt, be= ren Inhaber mittels berfelben nicht nur für ihren eigenen Hausgebrauch Licht erzeugen, fondern folches, gegen Bezahlung auch an andere Parteien abge-Bon ben 25 benachrichtigten Firmen thun folches aber nur einige wenige, die anderen wiffen nicht, wie herr Glicott bagu fommt, ihnen gu brohen. Nachstehend folgt die Lifte ber Gemarnten:

Armour Institute, 33. Str. und Urmour Abenue; Arnold Bros., Nr. 145 find, war festgestellt morben, bag bie | B. Randolph Str.; Aubitorium-Botel; Breiver & hofmann, Rr. 43 Green Str.; Cith Juminating Company, Rr. 94 Fifth Abe.; Dearborn Lighting hauptfächlich barin beftanben haben, Co., Rr.329 Dearborn Str.; Dearborn Bower Co., Rr. 329 Dearborn Str.; Doremus Laundry Co., Nr. 458 D. auf Grund Diefer Besichtigung ein gun= | Mabifon Str.; S. B. Forsthe, Rr.66 Canal Str.; Gault Soufe, Madifon Die borgeschriebene "öffentliche Un- und Canal Str.; S. S. Rohlfaat, Nr. fündigung" ber abzuhaltenben Bru- 61 Wafhington Str.; Lecs Builbing, fungen war nur — im "The Nr. 149 Fifth Abe.; Manhattan Blbg., Dailh Republican" erschienen. Das Nr. 319 Dearborn Str.; Masonic Bivildienst = Gefet bestimmt für die Temple, Nr. 61 State Str.; Miller Bros., Nr. 135 G. Clinton Str.: Beoria State Bant, Nr. 45 Desplaines Str.; Securith Blbg., Nr. 188 Mabi= fon Str., South Side Lumber Co. 22. Str. und Uffland Abenue: Barren Springer, Nr. 166 Clinton Str. Union Cold Storage Co., Nr. 1-9 B. Late Str.; Birginia-Sotel, Rr. 78 Rufh Str.; Montgomern Bard & Co., Michigan Abe. und Madison Str.; Lovejon tauchte auch gestern noch nicht | Windemere Hotel, Nr. 119—125 Oft 56. Sir.; Boman's Temple, Ede La Salle und Monroe Str.

> * * * Rachdem Chef Riplen geftern bie brei letten "60 Tage-Leute" unter ben Deteftibe=Gergeanten nicht nur ihrer Stellungen enthoben, fondern auch aus bem Polizeidienft entlaffen hat, find - offiziell gefprochen -- in bem De= partement nur mehr 27 Leutnants ftellen nicht in regularer Beife befett, b. h. entweber gemäß ben Bestimmun: gen bes Zivildienftgesebes ober nach ben Regulationen, welche bor Infraft= treten beffelben gegolten haben. Wirflichteit find freilich noch verschiebe= ne höhere Offigiere im Umt, 3. B. Bilfs-Chef Btacet, Die Inspettoren Barineit und Beibelmeier und Unbere mehr, beren Ernennung gwar unter ber Bivildienft=Ordnung erfolgt ift, aber unter Umftanben, welche gerichtlich als irregular beanftanbet werben. Die 27 ermahnten Leutnantsflellen werben mit Bibilbienft-Unmartern neu befett werben, fobald bas Ergebnig ber heute por acht Tagen abgehaltenen Brufung festgeftellt worben ift.

Geschäftsleute ber Beftfeite fugrten geftern bei bem ftellvertretenben Dber= Bautommiffar Blodi über Die Berlotterung Beschwerbe, welche bas Departe= ment bei berichiebenen wichtigen Bruden habe einreigen laffen. Die Brude in ber Randolph Str. fei für ben Bertehr gefperrt, weil ber weftlich babon befindliche Biabutt einzusturgen brobt. Much bie Bafhington Str. Brude fei baufallig, ebenfo ber Biabutt an ber Mabifon Str., und man muffe befürch= ten, bag es binnen Rurgem - bom Bafhington Str.= Tunnel abgefeben amifchen ber Lafe und ber Mbams Sir. überhaupt feinen Berbinbungemeg mehr zwischen ber West - und ber Gubfeite geben merbe. Berr Blodi erflärte, ber Biabutt in ber Randolph Str. hatte ichon längst neugebaut werben follen, und zwar auf Roften ber Bennfplvania-Bahn. Die Inangriffnahme ber Arbeit habe fich aber verzögert, weil ber betreffenbe Stadtraths Musichus fich mit ben Bertretren ber Bahn nicht

über bie zu beobachtenben Sobenmaße hatte einigen fonnen. 3m Uebrigen werbe man ben Neubau jest thunlichft beschleunigen, und berfelbe werbe fertig geftellt fein, ehe jur Sperrung ber Bafhington St.= ober ber Mabifon Str. Brude gefchritten werbe.

* * * nachdem geftern die A. S. Andrems Co. ihre Ungebote etwas ermäßigt hatte - bon \$2.70 auf \$2.571 für fefte und bon \$3.60 auf \$3.35 für berftell= bare Bulte - wurde ihr bom foulrathlichen Musichuß für Grundftude und Gebäube auf Empfehlung bes Schulbaumeifters Mundie ber Lieferungefontratt für Bulte im Berthe bon \$50,000 zugesprochen. Berr 3. Dic= Regrnan, ber anwesenbe Bertreter ber "Century Seating Company", welche ein bedeutend niedrigeres Ungebot ein= gereicht hatte, erging fich biefer Befcbluffaffung wegen in biffigen Bemerfungen über die auffällige Borliebe bes herrn Mundie für Die theuren Baaren bes Schulmobel=Trufts, gu bem auch die Undrems Co. in engeren Beziehungen ftanbe. Das Konfurreng= Musichreiben fei unter Diefen Umftanben ber reine humbug. * * *

Die bom Mahor ernannte Gastom= miffion, beftehend aus ben Berren Gigmund Zeisler, Charles J. Solmes und Abbifon Blateln, wird am Montag bem Stadrath ihren Bericht unterbrei= ten und zugleich einen Gefetentwurf. welcher barauf abzielt, ber Stabt bie Berechtigung zu fichern, Unlagen gur Erzeugung bon Leuchtgas, bon elettri= ichem Licht, bon Sige und bon Trieb= fraft zu betreiben und beren Probutte auch an Privatparteien abzugeben. Findet die Borlage die Zustimmung bes Stadtrathes, fo wird fie mit einer entsprechenden Empfehlung an die Le= gislatur in Springfield weiterbeforbert

* * * Major Billard, ber hiefige Safen= auffeher ber Bundesregierung, hat feine Ernennung jum Mitgliebe ber Sachverständigen-Romiffion, welche ber Drainage = Behorde an die Sand foll, ablehnen muffen, aehen weil es die Regulationen bes Dienftes Regierungs = Ungeftellten berbieten, fich in biefer Beife gu be= thätigen. - Wie man bort, will bie Sachberftandigen-Rommiffion befürworten, bag ber Fluß füblich bon ber 12. Str. bis gur Breite bon 300 Fuß erweitert merben moge. Die Drainage= Behörde ichredt bor ben gewaltigen Roften guriid, welche bamit verfnüpft fein würden, und hat fich burch bie Ber= gebung ber brei Rontratte für neue Bruden in ber Canal Str., ber Main Str. und ber Ufhland Abenue ichon fo gut wie gebunden, Die Flugbreite nur auf 200 Fuß zu bringen.

Die Urladje von Kopfweh. Gine fehr allgemeine Arfache, gewöhnlich nicht beachtet.

Ropfweh ift ein Sumptom, eine Un= beutung, baß irgend ein Draan in Un= ordnung ift, und die Urfache von Ropf= weh ift schwierig zu beftimmen, benn bei fo vielen Rrantheiten ift Ropfweh bas erste Symptom; Unordnungen bes Magens und ber Leber, Berg-, Rieren-, Lungen= ober Augenleiben ober auch fchlechte Brillen - bies alles ruft Ropfweh hervor, und wenn wir jedesmal ften, welches Organ Schuld baran hat, fo ware es etwas Leichtes hartna= dige Ropfichmergen gu furiren.

Es ift jedoch befannt jeht, daß die Urfachen ber Urten Kopfichmerzen, ge= nannt Stirn-Ropfweh, Schmerzen binter ben Augen ober ber Stirn, Ratarrh bes Ropfes ober ber Rehle ift, wenn bas Ropfweh im Sintertopf und Genid ift, fo ift oft Ratarrh bes Magens ober ber Leber Die Urfache.

Thatfache ift, bag Ratorrh fehr häufig bie Urfache von folchen Ropfichmer= gen ift und bie Beilung von Ratarrh peranlaft ichnell bas Berschwinden ber Ropfichmergen.

Gegenwärtig gibt es feine Behand= lung für Ratarrh, welche fo bequem und wirtfam wie Stuarts Ratarrh Tablets ift, ein neues, innerlich anzuwendendes Mittel in Tablet-Form, zusammenge= ftellt aus Untifeptics wie Eucalpptol, Guaiacol und Blutwurgel, welche auf bas Blut mirten und beranlaffen, bag bie tatarrhalischen Bifte aus bem Rorper auf natürlichem Bege ausge=

ichieden werden. Fraulein Cora Minslen, eine herbor= ragende Lehrerin an einer unferer Normal-Schulen, fpricht über ihre Erfahrung mit tatarrhalischem Ropfweh und betrachtet Stuart's Ratarrh Tablets als ein Beilmittel für baffelbe. Gie fagt: "Ich litt täglich an heftigen Ropfichmergen und Schmergen in und binter ben Augen, manchmal fo folimm. baß ich meinen täglichen Pflichten nicht nachgeben tonnte. 3ch hatte jahrelang mehr ober weniger an Ratarrh gelitten. bachte aber nie, daß diefer die Urfache meines Ropfwehs fei, aber schlieflich war ich überzeugt, daß bies ber Fall mar, benn jebes Mal, wenn ich mich ertältete ober einen neuen Anfall von Ratarrh befam, murbe mein Ropfweh

immer heftiger. "Stuart's Catarrh Tablets murben mir auf's Warmite anempfohlen als ein ficheres und angenehmes Ratarth= Mittel, und nachdem ich ein paar fünf gig Cents Schachteln, welche ich bon meinem Apotheter taufte, aufgebraucht hatte, war ich überrascht und erfreut, gu finben, baf ber Ratarrh und bas Ropf-

weh für immer verschwunden war." Stuarts Catarrh Tablets werben bon Apothefern ju fünfzig Cents per Padet berfauft mit ber Garantie ber Eigenthümer, baß fie abfolut fein Cocaine (in fo vielen Ratarrh=Mitteln porhanden) noch Opium (fo häufig in billigen Suften-Mitteln zu finden) ober anbere ichabliche Droguen enthalte. Gie enthalten nur bie gefunden antifepti= ichen Mittel, nothwendig um bie Reime pon Ratarrh au bernichten und aus bem Rorper auszuscheiben.

Mus deutfden Bereinstreifen.

In Folg' Salle, Ede Rorth Abenue und Larrabee Strafe, findet heute Abend ber große jahrliche Breis=Mas= tenball ftatt, ben die Soffnung. Loge Ro. 12 bom beutschen Orben ber hermanns-Schwestern wie früher, fo auch in biefem Jahre, für ihre Mitalieder und Freunde beranftaltet. Die felben find es bon früheren berartigen Festlichteiten Diefer Loge ber gewohnt, fich prachtig ju amufiren; biesmal hat fich bas betreffende Romite aber gang befondere Mühe gegeben, um allen Befuchern einen genufreichen Abend gu fichern. Alle Freunde bes frohen Masfentreibens und echt beutich=gemiithli= chen Tang-Bergnügens follten beshalb heute Abend Die Gelegenheit nicht ber= faumen, fich bort "urfibel und pubel= narrifch" bem froben Befolge bes Rarnevalspringen anguichließen.

Die Roerner = Loge No. 54, D. D. B., halt heute Abend in ber Mozart-Salle, Ro. 243 bis 247 Cly= bourn Abe., ihren großen Breis-Masfenball ab. 40 verfciedene und aus= nahmslos gediegene Preise werben gur Bertheilung fommen, und bas aus ben Berren R. Beinrich, R. Garit, G. Ballenhorft, R. Reiners, Mm. Meber,

3. Beber, 3. Bafchtuhn und E. Schlau beftehende Komite hat bas gange Fest fo forglich borbereitet, baf ein glangenber Berlauf besfelben unaus= bleiblich fein dürfte.

In ber letten General-Berfamm= lung ber Thusnelba = Loge Ro. 1, bom Dorden ber Bermanns Schweftern, wurden folgende Beamte gemabit: Er-Brafibentin, Babette Ridel; Brafibentin, Ratharine Dunter; Bige-Brafibentin, Minna Cdrober; prot. Sefretärin, Linda Schmidt; Finang-Sefretarin, hanna Roch; Schabmei fterin, 3ba Start; Mitglieber bes Bermaltungsrathes: Minna Ball, Unna Lindemann und Frieberite Riel= fen: Finangtomite: Marie Meffer. Unna Brell und Barbara Neumann; Führerin, Johanna Dreper; Innere Bache, Margarethe Urnold; Neugere Mache, Bertha Gehrte; Raplanin, Chriftine Conron; Reprafentantinnen für die Grofloge: Chriftine Conroh, Benriette Schneiber, Margarethe Renfer und Friederite Maurer. Die oben= genannte Loge hat gegenwärtig 160 Mitglieder und ein Bermögen bon nabegu 2000 Dollars aufzuweifen. Deutsche Frauen im Alter bon 18 bis 50 Jahren, bie fich eines guten Rufes erfreuen, fonnen gu jeder Beit biefer Loge beitreten. Unmelbungen merben bon allen Mitaliebern, fowie bon ber Gefretarin Linda Schmibt, Nr.700 S. Afhland Ave., entgegengenommen.

Wenn wir dazu rathen, einen Versuch mit dem berühmten "Anker" Pain Expel er zu machen, so ist dies kein Expe Seinen ausgezeichneten Ruf über die ganze Erde als Heilmittel gegen Erkältungen verdankt der "Anker" Pain Expeller nur seir Preis 25c und 50c. nur seinem grossen Erfolge.

Chicagoer Kanarienzüchter= Berein.

Diefer Berein nahm in einer fei= ner letten Berfammlungen die Reumahl bon Beamten mit folgendem Ergebniß bor: Prafibent, G. Buchmalb; Dige-Brafibent, Dl. Beters; 1.Schrift führer, 3. Paul; 2. Schriftführer, M. Grauert; Schatzmeifter, C . Sonnen= fchein; Archibar, F. Feiß; Beifigende, S. Jung und M. Ullrich. Unter ben Aufpizien des Bereins wird Berr Mag Beters am nächften Dienftag Abend, b. 5. Februar, im Bereinslofal 87 G. Martet Str., einen Bortrag halten über "Rrantheiten ber Ranarienbogel und beren Beilung, wie auch über bie Behandlung ber Nachzucht." Liebhaber bon Rangrientogeln find biergu bom Berein eingeladen. Bis gum Do= nat April erfolgt die Aufnahme bon Mitgliedern in ben Berein toftenfrei.

Die Vertheilung ber gelegentlich ber legten Ausstellung bes Bereins bon ben Breisrichtern ben Musftellern guer= tannten Breife hat nunmehr wie folgt ftattgefunden: Große goldene Medaille für die befte Rollettion, M. Beters, Chicago: fleine goldene Debaille für bie zweitbefte Rollettion, M. Bisborf, Chicago; große goldene Medaille für eigene Bucht, C. Deftereich, Chicago: fleine goldene Medaille für eigene Bucht, G. Buchwald, Chicago; filberne Mebaille für eigene Bucht, B. Scheer, Chicago; filberne Medaille, F. Canbers, Chicago. Damenpreis, C. Leng, Chiage; 1. Bereins-Chrenpreis, 2. Grauert, Chicago; 2. Bereins-Chrenpreis, M. Rrienit, Chicago; 3. Bereins= Chrenpreis, F. Feiß, Chicago. Ferner murben folgende bier Pribatpreife ber= geben: Fiir Die beften Sohlroller, F. Sanbers, Chicago; für bie befte Anorre, M. Beters, Chicago; für bie befte Sohlflingel, M. Beters, Chicago: für ben beften Du=Du=Pfeifer, M. Beters,

Chicago. Mugerbem erhielten erfte Breife: M. Gerer, Chicago, für Rafige; 2B. Boer= ner, Chicago, für Rafige und Utenfilien gur Bucht; M. Brodmann, Chicago, für Bogelfutter; bie Beltbundzeitung, Literatur für Bogelgucht und Pflege, 6. Riebeggen, Dberbollendorf a. Rh., (Deutschland); S. Rrefchmer und G. Sofe, 1. und 2. Breife für Tauben. 2118 Breisrichter fungirten bie herren G. Baumann und C. Starfe.

"Brutus" oder "Caefar"?

Bor Richter Rerften ftritten fich ge= ffern ber Wirth Sugo Bed, bon Nr.306 Franklin Str., und D. F. Harms, bon Mr. 1613 Baveland Abe., um den Be= fig einer banifchen Dogge. Bed be= hauptet, er habe ben hund aufgezogen und ihm ben Ramen "Caefar" beige= legt. Auf Diefen Ramen, aber nicht auf "Brutus", wie harms glaube, hore bas Thier. Sarms hingegen erflart, fein "Brutus" fei ihm am 11. Robember 1900 bavon gelaufen ober gestohlen worben. Mittels Bausfudungsbefehles habe die Bolizei alsbann in Beds Wohnung eine Dogge ermittelt, die bas

Litt 30 Jahre.

Kurirt durch "5-DROPS". 75 Jahre alt und kann gehn Meilen in drei Stunden gehen. Das einzige Heismittel sür Rheumalismus.

D. Reiig bbor &, Gafwood, Tenn., ichreibt: "Ich litt feit breißig Jahren an Rheumatismus in meinem rechten Ruie, manchmal war es beijer und manchmal ichlimmer, bis er schlietlich sich in und über meinen Rüden ausdehnte, so daß ich beis-nahe nichts thun konnte. Der Doktor sagte, es jei hüftgicht. Nichts balf mir, bis ich Swanjon's "5=Drops" gebrauchte. Zeht ann ich jagen, daß ich fo frei bon Rheumatismus bin, wie irgend einer meines Alters im Lande. 3ch bin beinabe funfund: liebzig Jahre alt und tann gebn Meilen in brei Stunden gurudlegen, obne ju ermuben.

M. C. Martin, Chapman, Miff., ichreibt: "Ich habe "5- Trops" in meinerfamilie gebraucht, und ich bin fehr gufrieden Meine Gattin hatte viel an Rheumatismus gu leiben und ift jeut durch ben Getrauch berjelben geheilt, und meine Tochter, welche burch eine Komplifation von Arantheiten die meifte Bil an's Bett gelöffelt war und von etlicen ber geichid-teften Aerste behandelt wurde, ohne Linderung ju erhalten, ift jeht wieder gejund durch den Gebrauch von "5. Trops", Ich bin tein besonderer Freund von Patentmedizinen, aber ich bin Willens, etwas, mas wirklich Borzüge beiist, zu empfehlen. . "Ich möchte meine Stimme erheben zum Lobe Ihrer "S Trops", schreibt I ho s. T. R c a d d i c. Kingsland, Ca. "Es

ift die einzige Medigin, welche mir Linderung vefichaifte von Diefem graftlichen Leiben, Rheumatismus. Ich babe eine Flaiche gebraucht und hatte nur einen Anfall feither. Ich batte zwanzig Jahre ichtimm an Rheumatismus gelitten. Jeben Winter und Frühighr bachte ich, daß meine lette Stunde gefchlagen hatte, aber bant 3brer "5. Trops" bin ich icht gefund. 3d mochte nicht ohne Diefelbe fein."

Lindert augenblidlich und heilt dauernd Ratarrh, Reuralgie und Afthma.

M. M. Minlen, Borben, Inb., fdreibt: "3d habe " Drops" gebraucht gegen Rheu matismus und Ratarrh im Robf und ich weiß, daß man fich barauf verlaffen fann, baf fie bieje Reime, welche jo viel Leiden und Schmergen verurfachen, entfernt. Ich fenne Leute, welche fich ber anerfennensmertheften Beije über 3hre ... Trops" ausiprechen.

M. C. 3 o h n j o n. Lafahette, Jub., fcreibt: "Ihre ".- Trops" wiesen genau wie angegeben in der Heisung von Neuralgie. Sie hat ein Qunber an ollbracht und ich werde jie Allen empsehlen und mich sehr anerkennend über die heilfräftigen Eigenschaften derielben ausdrücken." D. Smolarsti, Berfelen, Cal., ichreibt: "Ich habe 3bre " Dreps" gegen Afthma angewandt, und es gibt ficherlich fein beiferes Mittel fur eine Beilung von Afthma, als Ihre Medigin. Es ift ein munberbares Beilmittel.

Gine Glaiche von "5 : Drop i" follte in jedem Saufe vorrathig fein! Es fpart Geld und Leiden. Es fpart. Doltor-Rech: nungen und berhutet Rrantheiten. Ihr folltet nicht ohne daffelbe fein. Es hat Tanjende und Abertaufende geheilt, Die von Merzten aufgegeben worden waren als außer bem Bereich ber Silfe; viele

wurden von fogenannten Spezialiften behandelt und von Diefen als unbeilbar erflart. Solche Zengnisse, wie wir fie oben abbruden, von bantbaren Leuten, bei benen gute Gesundheit wiedergefehrt ist, nachdem alle Soffnung aufgegeben war, sollten sicherlich Jeden überzeugen, daß "5 : Trops" die wunderbarfte medizinische Entdedung bes Sahrhunderts ift. 3hre Birfung auf Grantheiten ift unbegreiftich und in vielen Gallen icheint fie unglaublich. Biele ber Geilungen grengen gerabeju an's Bunberbare.

"5 : Drops" ift die einzige Medigin in der Welt, welche ein positives Beilmittel fur alle Formen von afutem und droniichem Rheumatismus ift. Sie lindert augenblidlich und heilt bauernd Grippe, Nervofizät, Sufigiont, Audenichmerzen, Reuralgie, Opppepfie, Gicht, Afthma, Katarrh, Unverdaulichfeit, Braune, Leber- und Nieren-Leiden, nervojes und neuralgisches Ropfweh, Chrenmeh, Bahufdmergen, Bergichwade, Schlaglahmung, friedenbe Gefühllofigfeit, Blutfrantheiten aller Urt, Echiaftongfeit etc.



DROPS

Someidet diefen Coupon aus Diefer Coupon ift aut für eine Brobe Flaiche von Smanfon's "5: Drops". Edreibt Guren Ramen und Abreife beutlid

Frei weggegeben! am Montag und Dieustag, den 4. und 5. Februar,

100.000 Probeflaschen

Grobe Flaiche (300 Dojen) für \$1.00 von Gurent Apothefer oder portofrei bireft von

Berfucht "5 Dropo". Ge hat nie Digerfolg.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160 LAKE STR., CHICAGO.

nämliche Salsband, wie fein "Brutus", getragen habe. Bed gibt fogar gu, baß bas halsband feiner Dogge bon harms getauft worden fei, indem er es als leicht möglich hinstellt, daß fein "Caefar", ber am 13. Ottober fpurlos ver= schwand, fich bis zum 11. November bei Sarms in Pflege und Roft begeben habe, alsbann aber wieder freiwillig gu feinem früheren herrn gurud gefehrt fei. Richter Rerften vertagte biefen tomplizirten Fall bis zum 5. Februar.

Thatigfeit der Deutschen Gefell: fcaft.

Ueber bas Wohlthätigfeitswert ber Deutschen Gesellschaft mahrend bes berfloffenen Monats murbe in ber geftern Nachmittag abgehaltenen Diret= toren-Berfammlung wie nachftebenb Bericht erftattet: Bon 114 angemelbeten Unterstützungsgesuchen fanden 109 Beriidfichtigung. Unterftühung erhielten 76 Familien mit 207 Rindern und alleinstehende Berfonen. Für Diefe Unterflühungen wurden insgesammt \$397.28 bezahlt; in 9 Fällen murben Roft und Logis, in 9 Fallen gufammen 41 Tonnen Rohle und in 8 Fallen Schuhe gemährt. Un Mitglieberbeitragen gingen \$351 ein. 2118 Mitglieber traten ber Gefellichaft bie Berren Michholger, Lind und Lichtenftein bei. Beichäftigung erhielten 226 Berfonen jugemiefen. Rach 239 Arbeitern mar Rachfrage. In Arbeiter-Ungelegenheis ten trafen im Beichaftszimmer ber Deutschen Gefellschaft 225 schriftliche Mittheilungen ein und 245 Briefe und Poftfarten wurden abgefandt.

Brieffaiten.

Die Rechtsfragen beantmortet ber Rechtsanmalt 3 en & 2. Chriften fen, 502 Fort Dearborn Gebaub:, Chicago.

Min, St. - Genaues über bie Bermögens:Ber-battniffe von Jehn D. Rodefeller ift nicht befannt, Man ichatt ben Reichthum bes Mannes auf 300 Millionen Dollars. Mittelen Louars. (F. P. — Gin furger Rod, ein rothes Mieder und ein weißes Kopftuch als Kopfput, Pb. M. — Kein; die Staatsschuldschie der juds lichen "Konsspectation" werden nie wieder irgend welchen USerth erhalten.

neigen Berty erbaten,
3. S. d. — Die Entsernung von Chicago nach
Prag beträgt rund 5600 Meilen.
6. M. — Die schlagen bor, daß Leute mit Implitomben dieselben durch Andringung eines rothen Kreuzes über der Ampffelle markten sollen, Es ift leider zu bestückten. daß hier der gewinsche Fwed durch ein jolches Abzeichen nicht erreicht werden mitre.

Fran D. — Schreiben Gie an die Boligeibehör-ben von Bittsburgh und von Er. vonis, Die auf Jebre Bitten bereifnifigie Nadforidbungen über ben Berbleib 3hres Gatten anfiellen werben.

Fr. &. - Benn Gie Publitationen in bentider Sprache meinen, fo find ju nennen: "Aders nub Gartenbau-Zeitung". Milwautee, Bis., ober ber im Brunderichen Berlage, chenfalls zu Milmautee, ersichenbe "Saus: und Bauernfreund". G. A., Milmautec. — Menden Sie fich brieflich-ie burjen beutich ichreiben — an bas belgische Mis ftertum bes Innern in Bruffel.

nisterium des Janern in Bruffel.

R. A. — Berlangen fann der Bater den einem missigiamen Sodne icon, daß er gur Marine geden soll, aber er sonn ihn nicht zwingen, es zu kun. Er kann den Schlingel aber dem Jugendgericht dorzühren und ihn von demielben einer Besterungs: Anftalt überweifen lassen.

R. A. Hew Orleans. — 1.) Neber den Bau des Ricaragua = Ranals ist dem Kongreß noch nichts Endgiktiges beichlosjen worden. 2.) Die jungt in Texts erichfosienen Celfelder liegem in der Nähe von Bort Arthur und sind am Keften mittels der Kansas Gir und Bort Arthur Baden erreichbar pon Bort Arthur und find am Beffen mittels Ranfas Gith und Bort Arthur Bahn erreichbar

A. 2. — Benben Gie fich an einen Antoalt und laffen Gie von bemieiben in 3hrem Ramen ein Scheidungsgesind einreichen. Scheidungsgesind einreichen.

A. B. — Tas Recht, für die das Leichenbegungnis einer obne Sinterlassung von Berwandten gestorbenen Person aufustommen, wird die Sounts-Berwaltung Riemandem freitig machen. Eine entspreckende
ichriftliche Ermächtigung, welche die zu bestattende
Kerson vor ihrem Ableden ausstellt, würde beshalb
auch dann rejektlirt werden, wenn sie in deutsper
Sprache abgefahr ift.

Spiade abgefaßt ift. M. A. — Las I. Anfanterie - Regiment befin-bet sich noch auf den Khilippinen, und die Mann-chaften besjelben, soweit sie sich im Sommer 1999 pier haben anwerben lassen, haben noch dis zum Sommer im Dienst zu bleiben. Sommer im Tient zu verlein.

(G. St. - Die gefeiftet Jahlung ift freilich wohl als Schuldbefenntnis aufzufaffen — aber zu einem frafrechtlichen Borgeben gean ben Lüftling feblie es offenbar en jeder Handhobe, besonders jedt, nachdem die Rechtsvertreter des Räddens sich im Kamen besielben mit Beth daben "abfinden" lassen.

Setzlichen mit Geto booken, adorinoene lassen, eine is. — Falls Sie sich hier ober anderswo-wieder verheirathen, ohne von der etsten Fran ges richtlich geschieden zu ien, mußten Sie bestürchen, dah Iduen gelogentlich auf Erferiden Ber ersten oder der zweiten Fran wegen Bigamie der Prozes gemacht miliede.

E. E. — 1.) Bon einem berartigen Meerungeheuer, bas bei Mantla fein Wejen tretben joll, liegt feine amtliche Runde vor. Muthmäßlich hat man Ihnen eine Jagdgelchichte aufgebunden. 2.) Borgenommene Mesjungen baben an verfchiedenen Etellen im Stillen Meer eine Tiefe von mehr als einer deutschen Meile rootben.

Bim. B. - Gine Rarte von Riles Centre werden Sie im Aartenamt der Countn = Bermaltung finden, bas fich im Countngebande betweet, und zwar zu ebener Erde, gegenüber dem Sheriifs = Amt. S. M. - Da es bem Spieler Rr. 1 geftattet wurde, ben bon Rr. 3 gereisten Betrag zu balten, fo muß es Nr. 2 and freiftehen, hoher zu bieten. 6. A. - Heber Die Leiftungsfähigfeit der fraglien Unterrichts - Anftalt ift uns nichts Raberes be-

fannt.
Abonnent. — Die erfte Strophe der Holsidnbifden National-Omme lautet wie folgt:
Wien Neerlands bloed doer d'aderen vloeit
Ban breemde interten vry,
Wien's dart voor land en Koning gloeit
Netheft den zang als ion.
On kent met out vereend van zin
Met onbessende borti
Set God gevallig keeftied in
Boor vaderland en vert.

---Todesfälle.

. Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der Teut-fchen, iber beren Job bem Gejundbeitsamte zwijchen geftern und heute Meldung zuging:

Bohnfad, Chr., 26 3., 10528 Avenue L. Jing, Louis, 27 3., 373 Bafiburne Ave. Bohlf, G. Malter, 28 3., 369 Calumer Ave. Bernath, Greece, 61 2., 18 Macedonia Str. Zehit, Anna, 17 3., 10 Sove Str.

Scirathe. Lizenfen.

Folgende Beiraths-Ligen'en murben in ber Office

genth Cierts ausgestellt:

Jenth Poblmann, Augusta Schwer, 28, 29.

John Premer, Mard Meiduer, 24, 24.

Martin E, Unndgaist, Anna E, Lorenz, 23, 19.

Mibert Kacht, Louise Rrebs. 25, 24.

Krant B. Tonmsend, Annie Bon Inden. 27, 25.

Lyn. T. Selfer, jun., B. Alfbon Setvension 22,24.

Meter Svozinski, Antonina Samolewicz, 25, 23.

Razmiers Romansinski, Bitroria Smakel, 30, 20.

Lelsziac Emitalski, Ward Gniot, 24, 19.

John Carroll. Letia C. Towd, 30, 24.

Ciovanno Sajo, Conigilia Lodue, 25, 29.

Anton Bondrack, Frances Senet, 27, 21.

Michael Squidelski, Kedagia Aninda, 30, 20. Giopanno Fajo, Coniiglia Lobne. 25, 20. Anton Boubracel, Frances Fenet. 27, 21. Michael Syntalefi. Kelagia Ainieda. 30, 20. Joieph Wilfer. Wilhelmine Schmis, 28, 19. Aifbert Schriftiger. Hat Change. 27, 23. Annei Kerten. Kole Kaupp. 27, 23. Paul Piege. Marb Abls. 25, 25. James McGreeny, Telia McFadden. 30, 23. Frederid Gesking, iun. Annie Landera. 23, 19. Frederid Gesking, iun. Annie Landera. 23, 19. Prederid C. Lachmann, Gertrude Lipfitz, 25, 20. William E. Copland. Anna John. 25, 23. Carl T. Loc. Manuel. May Murry, 31, 22. Chornes Lavel. May Murry, 31, 22. Chornes Lavel. May Murry, 31, 22. Chornes Lavel. May Murry, 31, 22. Chorne Magazia. Sp. Cortisch Kittie Wright. 31, 31, 3. William Horipth. Mary B. Niebel, 35, 33. M. Jail Aider. Erna Cock. 24, 24. Lojedd Maclawski, Sodde Tretel. 36, 22. Karry & Lavelli, Lavel Antos. 22, 18. Melvin Marting. Cara Leonard. 39, 39, James Peterfa, Anna Mifeda, 22, 29.

Bau-Grlaubniffcheine turben ausgeftefft an:

D. Tobroth, Iftod. Frame Cottage, 357 Lee Abe., M. Walfer, 11ftod. Frame: Bohnung, 1400 Berrh Err., \$1600. fobn Diden, 2fied. Brid-Laben, 1134 Weft 69. Str., D. Walih, 3ftod. Brid Glat, 6406 Inglefide Ave., \$5000.

Der Grundeigenthumsmarft.

ber Sohe bon \$1000 und barüber wurden amtlich ein: getragen :

Arightwood Abe., 576 yr. ott., von Lincoin Ave., 25 bis 31r Alleo. A. Geunewald an Milliam C. Hamman, \$4500.

Roth Mee., 100 7. ött. von Sheffield Obe., 50×125, Senry A. Escrions an Moron Bearce, \$4500.

Beftern Nec., Eüdoftede Recionat All., 24×100, B. E. Heatheran an Fred. Schorf, \$850.

I. Sir., Ah H. weit. von Mood Sir., 24×125, M. Jospiel an Stanislaw Genlewicz, \$4000.

14. All., 100 F. ött. von Mood Sir., 24×125, M. Jospiel an Stanislaw Genlewicz, \$4000.

Brind Abe., Süboftede R. 37. Abe., 25×129, und anderes Gigenthum, F. Schorf an Mailine H. Oaiterman, \$2000.

Krinds Sir., 230 F. öttl. von Galfted Sir., 33×132, Fred. G. Halberg an Seaar W. Beterjon, \$4000.

Parthe Etc., 234 F. nörbl. von 13. All., 26×25, und anderes Sigenthum. M. F. Clearn an die Aviss und anderes Sigenthum. M. F. Clearn an die Aviss und anderes Sigenthum. M. F. Clearn an die Aviss und anderes Sigenthum. M. F. Clearn an die Aviss und anderes Sigenthum, 3acob Schaefer an Thereie Schaefer, \$1.

Amerikans Sigenthum, \$2.

Berlien an Clies Device, \$1.

2Bödentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift die Lifte ber im biefigen Boftame agernden Briefe. Benn diefelben nicht innerhalb 14 lagernden Briefe. Wenn diefeiben nicht innerhalb 14 Tagen, bom untenfichenben Datum an gerechnet, abs geholt werben, jo werden fie nach ber "Dead Letter"a Diffice in Washington gesandt.

Chicago, 2. Gebruar 1901. Chicago, 2. Februar 1901.
674 Lista Ambreas (2)
672 Lisbon John
676 Korens Ama Mes
677 Ludwifa Baron
678 Maiers Frant
678 Mady Marein
680 Mady Josef
681 Magopoitits Ausopas
682 Marta Stanislam
683 Marticivienti Monif
685 Mereinan M
685 Mereid Joseph
687 Mehmer Chriftian
688 Michalsfi Joseph
687 Mehmer Chriftian
688 Michalsfi Joseph
688 Michalsfi Lorent 6 Barnas Jan 7 Baije Frida Mirs 561 Benieta Kofimer 562 Benieu Kanna Mrs 563 Benie Martin 564 Beft Gener 565 Bievonat Jan 566 Blank A

ood Blank A 1888 Midalski Joheph & 1889 Miller Karris 567 Bobeving Margaretha & 290 Miller Karris 569 Boff Midal & 290 Miller Karris 569 Borfoski Antoni & 291 Moente Clara Mrs 569 Bortoccivic, Antoni & 292 Moertvoccivic, Antoni & 293 Mercia & 294 Minuse George Mrs 574 Papius Jan Mraziet Therejia Munze George Ark Niemann O M Noccifa Bincut Nougremis Ingup Nowal Marein Untiel Michal

384 Glamte William Mrs 385 Gollard Henry Mrs 386 Gorell Fr 387 Gyeropsfie John 388 Gempsfa Wineau 389 Tameros Mrs 390 Tameros Mrs 6 Kelvartis John 7 Kinwesch Auser 8 Koetawa Ludwit 9 Kefrapwa Marha 0 Kolef Stejen 1 Ropp Martn 2 Kolsh Anna MrS 2017 Cauper Arieorich 591 Tauper Arieorich 592 Caupers Public 593 Comiller Avier 595 Toborius Jan 205 Loborius Jan 597 Tussa Wallenth 597 Tussa Wallenth 598 Tussa Middal 599 Chas Pracht Emma Wis Redinoriez Zecho Reinefe Frik Reifenweber M Riefert Dermann

Rujin Ctanislam Angalow Jan
Ryba Jo
Samuel Ternadi
Samerowik John
Sawtedo J
Schäfer
Scholar Jae
Schielfe Fr Fran 10 Glidman 3 11 Gunszef Michal 11 Omnszer Account
12 Goldman
13 Goldenbugen Paul
14 Görfa Temasz
15 Grafficin P
16 Grafficin P
17 Grant Jafob
18 Grundera Lawis

19 Gromadifi Stonisiam 20 Gromadifi Stonisiam 21 Gydran Bertalan 822 Heanen Sproat R 622 Acanin Openat M. 623 Aceic Johanna Mt. 624 Acenth Freb Mrs 625 Ach Unia 626 Acifteen Gaim 627 Olevet Joseph 629 Odiset Inina Mcs 626 Acifteen Acifth 629 Odiset Inina Mcs 626 Acents Freb (2) 632 Acents Freb (2) 632 Acents Mrs. 632 Dori M 733 Supit Bube 633 Dorinaed Martin 634 Horit Heter 635 Subermann North 636 Dinnemann Marth 637 Spiel Jin 637 Spiel Jin 637 Spiel Jin 637 Spiel Jin 638 Spiel Jin 637 Spiel Jin 638 Spiel Jin 637 Spiel Jin 638 Spiel Jin 638 Spiel Jin 639 Spiel Jin 639 Spiel Jin 639 Spiel Jin 639 Spiel Jin 630 Spiel Jin 630 Spiel Jin 630 Spiel Jin 630 Spiel Jin 631 Spiel Jin 632 Spiel Jin 633 Spiel Jin 634 Spiel Jin 635 Spiel Jin 636 Spiel Jin 637 Spiel Jin 637 Spiel Jin 638 Spiel Ji 636 Ommenann Mark 637 Omnet Jiru 638 Jacobs Cathoring 639 Jablansti Jan 640 Jansto Franz 641 Jarintes D 642 Jiraf Charles

531 Rier John
633 Rompart M &
634 Robn Fred
635 Rother Villiam B
636 Rothel Clos
637 Royleisti Gathiel
638 Roilei Symnon (2)
639 Recht Rigerife Wornfe
632 Rruliemied
633 Reuliemied
633 Reuliemied
633 Ruliemied
633 Ruliemied
633 Ruliemied
633 Ruliemied 1814 Kullmarstonder Schaffen von ihr Migner Louise Mi 1866 Kymer Louise Mi 1872 Cannensborf Front 1872 Cannensborf Front 1870 Canarboyeb R J 1871 Ledamb Rm. 1872 Ledwernd Janus 1873 Ledin Dora

771 Boael Emil
772 Baltwada Jusabet
773 Manccet Lofef
774 Meld M A
775 Microbieft Lubwif
777 Microbieft Lubwif
777 Microbieft Lubwif
778 Microbieft Lubwif
779 Seologara Befro
780 Melf Auftas
781 Jaafa Losef
783 Microfi

Cheidungstlagen

wurden ankängig gemacht von: Rarb gegen John Bouchier, wegen arausamer Behandlung: Mathias C. agen Lauf Aeterien, wegen Ebebruch: Silte gegen Winfield & Siberthron. wegen Tennfindi; dies gegen Bonnubs Audsinsti, wagen Techniss: datie gegen A. A. Arkirthur, wegen Berlaffung: Marb acgen Malvin Anubion, wegen Herfaffung: Arter gegen John P. Davis, wegen Berlaffung: Grace gegen Orlunds Coburn, wegen Fewarfamer Rebannlung.

Leset die "Fonntagpoft",

Welche Leiben hat Die Unwiffenheit einer Mutter oft im Gefolge, ober noch häufiger bie Rachläffigfeit einer Mutter, ihre Tochter in richtiger Form ju untermeifen.

Die Ueberlieferung fagt, bag bie "Frau aum Leiben geboren" fei, und jungen Mab= den wird bas gelehrt. Und boch liegt in biefem Bort nur ein Körnchen Bahrheit und fehr biel Uebertreibung. Menn ein junges Mabden ernfilich leibet, braucht fie Behand: fung, und ihre Mutter follte bafür forgen, baß fie folche zu Theil wirb.

Biele Mutter haben Bedenfen, ihre Tochter von einem Argt untersuchen gu laffen; aber teine Mutter braucht fich zu bebenten, offen über ihre Tochter ober fich felbst an Drs. Bintham zu schreiben und fich fo tosten= los ben beften Rath ju fichern. Dirs. Bint: bam's Abreffe ift Ihnn. Daff.



Mrs. August Pfalzgraf, bon South Abron Bis., Die Mutter ber jungen Dame, beren Bilb wir hier bringen, ichrieb im Januar 1899 an Ders. Bintham, bag ihre Tochter feit zwei Jahren an Unregelmäßigfeiten ber Menftruation leide, fortirahrend Ropfweh, Schmerzen in ber Seite und geschwollene Füße habe und über= haupt elend fühle. Mrs. Kinkham wartete prompt mit ihrem Rath auf, und im Marg 1899 ichreibt bie Mutter bereits wieder, bag Lydia E. Bintham's Begetable Compound bie Tochter bon allen Schmerzen und Un= regelmäßigkeiten befreit habe. Richts in ber Welt tommt Mrs. Binks ham's großem Mittel gur Regulirung ber

Bergnügungs-Begweifer.

monatlichen Berioben ber Frauen gleich.

- Bowers. John Dreiv als "Richard Carvel."
 3 linois. Gaftipiel von Sarah Bernhardt und Conftant Coquelin.
 Etuoebafer. Die Operette "The Isle of Champagne".
- Champagne". Grand Dpera Soufe. Richard Mansfield in Shafespeare's "Senry V." Me Bid ers. "Shenatbah". Great Rorthern. "The Seart of Mary-

- land".
 D c ar b or n. "Sweet Laventer".
 S o b f i n s. "Cleopatra".
 U f h a m b r a. "Hor Her Cafe".
 U f h a m b r a. "Hor Her Landner".
 U c a b e m h. "The Great Mhite Diamond".
 Ri e n g i. Rongerte jeden Abend und Sonntag Radmittag.
- Rienzi. Konzerte jeden Abend und Sonnag. Radmittag. Field Columbian Mufeum. Samftags und Sonntags ist der Gintritt koftenfrein Chicago Art Inflitute. Freie Befuchs-tage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lotalbericht.

3m Reime erftidt.

Gin Feuer, welches geftern nachmit tag in ber fünften Gtage bes 2Bollfpeichers ber Firma Swift & Co., 43. und Juftine Strafe, ausbrach, brohte anfänglich größere Dimensionen annehmen zu wollen, wurde aber, bant bem energischen Gingreifen ber Feuerwehr, gelöscht, ebe es nennenswerthen größe= ren Schaben angerichtet hatte. Das bor 15 Jahren errichtete Gebäude, welches fünf Stodwerfe hoch und 150 bei 80 Jug groß ift, reprafentirt einen Werth bon \$100,000. In bemselben lagerte Wolle im Werthe von \$200,000. Da bei Musbruch bes Teuers ein heftiger Nordostwind wehte, so waren auch die Fabrit, in welcher fünftlicher Dunger hergeftellt wirb, und die Waggon = Re paraturmertftätten, fowie eine Ungahl hölzerner Wohngebäude von ben Flammen bebroht. Die oberfte Stage bes Speichers wird als Trodenanlage für Rohmaterial benutt. Es befanben fich bort hundert Zentner Bolle, als ploglich in ber Mitte ber Gtage eine Flam= me emporichof, bie mit unheimlicher Schnelligfeit um fich zu greifen ichien. Ueber neunzig Angeftellte gelangten nur mit Mühe in's Freie.

Geftändiger Bigamift.

Charles Man ift geftern von Be= fcworenen in Richter Gibbons' Ubthei= lung bes Rriminalgerichts ber Bigamie fculbig befunden worden. Er heira= thete Sallie Spearman aus Tulla= homa. Tenn., und ohne bon biefer ge= Schieben gu fein, beren Schwefter Ruth Spearman. Mit Sallie ichloß er im Sahre 1892 ben Chebund. 3mei Jahre fpater brannte er mit feiner, bei ihm besuchsmeise meilenben Schmagerin Ruth burch, und ließ fich mit berfelben in Atlanta, Sa., in die Rosenfesseln ber Che schmieden. Das Paar verzog nach Chicago, wo Man feine junge Frau figen ließ, um gu feiner erften Frau gurudgutehren. Diefer brannte er aber auch wieder durch; er fehrte guRuth gu= rud, um fie bor mehreren Monaten wieder ichnode figen zu laffen, um reue= boll wieber zu Sallie zu ziehen. In beren Beim, in Tenneffee, murbe er auf Ruths Beranlaffung berhaftet, nach Chicago jurudgebracht und ihm hier ber Brogeg gemacht. Er befannte fich foulbig, behauptete aber, bag Ruth ihn berführte.

* Diebe waren gestern vor Tages= grauen auf ben Beinen und ichleppten einen gangen Blod eines hölgernen Bürgerfteiges als Beute fort. Der Fall murbe in ber Revierwache an 12. Str. gemelbet. 211s bie Bewohner ber Dit= feite an Rebgie Abe., zwischen Dgben Abe. und 19. Str., fich am Donners= tag Abend zur Ruhe nieberlegten, mas ren fie im Befige eines neuen holgernen Bürgerfteiges, ber nach Monate mah= renben Unterhandlungen endlich gelegt worben war. Als fie geftern früh erwachten und auf bie Strafe hinaus: blidten, war ber gange Burgerfteig berfowunden. Es wurde ber Bürgerfreig: Kinspettor Figpatrid benachrichtigt, ber bie Boligei in Renntnig feste, welche jest auf bie Miffethater fahnbet. Die Bürger jenes Diftritts fprechen babon, bie Polizei burch Organisirung eines Bigilang-Romites thatfraftig unter-

Aebt nach Wien.

Herr R. S. McCormick von hier 3um Gesandten für Wester. reich-Ungarn bestimmt.

Die Borjüge der Banama: bor der Micaragua-Ranalronte.

Cägliche Desinfizirung der Strafenbahn Waggons befürwortet.

Mus Bafhington wird gemelbet, baß Präsident McRinley sich entschloffen habe, herrn Robert S. McCormid bon hier, an Stelle bon herrn Abbifon C. Sarris, ber amtsmilde geworden ift, gum Gesandten in Wien au ernennen Unfänglich foll die Chre Beren Batterfon bon ber "Tribune" jugebacht gemefen fein. Der aber hat fie für feine Berson abgelehnt, jedoch, indem er feinen Schwoger McCormid in Borschlag brachte, dafür gesorgt, daß fie in ber Familie blieb. Mus bem Umftanbe, daß die ursprüngliche Empfehlung bes herrn Batterson bom Courant Kontroleur Dawes ausgegangen ift, ber fpater feinen Ginfluß auch auf Schwager McCormid übertrug, glaubt man ichließen zu dürfen, daß zwischen ben herren Batterfon und Dames eine Berftandigung ergielt worben ift betreffs des Senatssiges, ber in zwei Jahren burch bas Ausscheiden bes herrn Majon bakant werben wird. herr Batterfon war als Unwarter auf biefen Git genannt worben, aber man barf jest mohl annehmen, daß berfelbe nun herrn Daives, ber fich felber barum bewerben will, nicht im Lichte stehen wird.

Bor ber nationalen Gefchäftsliga hielt geftern Abend Berr B. Bunau-Barilla, ein früherer Chef-Ingenieur ber Banama-Ranal-Befellichaft, einen Vortrag iiber bie Durchstechung bes Ifthmus. Er erklärte, daß die Fertig= stellung bes Ponama=Ranals sich mit einem Biertel bes Roftenaufwandes würde bewertstelligen laffen, welchen ber Bau bes Nicaragua=Ranals erfor= bern würde. Ferner würde ber Panama-Ranal, einschließlich einer burch einen offenen Gee führenben Strede bon fieben Meilen, nur 46 Meilen lang fein, mahrend ber Nicaragua=Ranal über boppelt so lang werden milfte. Im Panama-Ranal waren nur funf Schleufen erforderlich, im Nicaragua=Ranal bagegen neun. Die Durchschiffung bes Panama= Ranals könnte in 6 bis 9 Stunden bewertstelligt werben, die bes Nicaragua= Ranals würde einen bollen Tag und bielleicht noch längere Zeit in Un= fpruch nehmen. Dazu famen bie inter= nationalen Berwicklungen, welche fast ficher eintreten wurdn, falls die Ber. Staaten ben Nicaragua-Ranal bauen und ihn, ob nun mit Ginwilligung ber Regierung des Landes ober ohne die= felbe, zu befestigen bersuchen follten. Mus allen biefen Grunden follte man das Projett bes Nicaragua-Ranals fallen laffen und bafür thatfraftig an die Fertigstellung des Panama-Ranals

Die jammerliche Berfaffung. in melcher fich fast burchweg bie Waggons aller Strafenbahnlinien ber Gubmeft= feite befinden, hat ben Alberman Surt gur Ausarbeitung eines Orbinang= Entwurfes veranlaßt, welcher bezwedt, baß bie Waggons täglich durch Räu= derung besinfigirt werben follen.

Der ftadträthliche Finang-Ausschuß hat geftern in einer Sigung bon fünfftundiger Daner ben Budget-Entwurf noch einmal duichberathen und ihn gur Einberichtung fertig gemacht. Menberungen an den einzelnen Poften wurden nur wenige mehr vorgenommen. Der Fonds für Strafenreinigung wurde um \$20,000 erhöht, und es wurde eine Summe gum Bau eines neuen Spribenhauses ausgeworfen. Die Gesammt fumme ber empfohlenen Bewilligungen beziffert sich auf \$26,045,000, wovon 10,300,000 aus Steuereinfünften gebedt werden sollen - bie aber, nach Stadtfammerer Rerfoot, Diefe Sohe schwerlich erreichen werden.

* * * Die "National Civic Feberation" hat an eine große Angahl bon Burben= trägern und fonftigen befannten Burgern des Landes Umfragen folgenden Inhalts ergeben laffen: "Gind Gie gu Gunften eines Berfaffungszufates. welcher die Wiedererwählung des Brasibenten für einen zweiten Amtstermin verhindern wurde?" - "Sind Sie zu Gunften ber Erwählung ber Bundes-Senatoren auf dem Wege der Urab= fimmung?"

Wegen lebertretung bes Gefetes gur Berhütung von Nahrungsmittel=Ber= fälfchung wurden gestern von Friedens richter Richardson Die nachgenannten Berfonen gu fleinen Ordnungsftrafen berurtheilt: John James Burfe, 1247 Milwaufee Abe.; hermann Edhardt, 472 B. North Abe.; Charles Buchbin= ber, 1168 Milmaufee Abe.; Charles und henry Mengel, 1104 Milwaufee Abe. - Die Angeklagten follen beftil= lirten gefärbten Effig als Apfeleffig feil gehalten haben.

Der Abgeordnete Eridfon hat geftern in Springfielb eine Gefetesborlage eingebracht, durch welche der Bermal= tungsbehörbe bes Bartinftems ber Subfeite bie Machtbefugnig ertheilt werben foll, eine Geeufer = Promenabe angulegen und bie Mittel gur Beftrei= tung ber Roften biefer Unlage auf bem Bege ber Besteuerung aufzubringen.

* Währenb John Zimowsti, Nr. 4052 Butler Str. wohnhaft, geftern in einem bor Richter Reely berhandelten Prozeß als Zeuge vernommen murbe, gog fich ein Langfinger feinen Ueber= gieber, ber unmittelbar bor bem Bulte bes Richters auf einem Stuhle lag, zu Gemüthe und verduftete damit. Die Bolizei fahnbet auf ben frechen Dieb.

Berlief unblutig.

B. McDonald, Rr. 443 42. Place, gerieth borgeftern Abend mit feinem Schwager John Santee in Streitigkeis ten, die balb in eine folenne Solgerei ausarteten. Gantee, ber ben Rurgeren gog, padte ein auf bem Tifche liegendes Tranchirmeffer, McDonald ein Beil. MIS Beibe mit ben Mordwaffen über einander gerfallen und fich womöglich ben Garaus machen wollten, erschien Frau McDonald im Thurrahmen, fah Die Beicheerung und fiel, einen gellenben Schrei ausftogend, in Ohnmacht. Inzwischen war auch Frau Cantee auf ber Biloflache erschienen und ihrem Mann in ben Urm gefallen, womit ber Rampf fein Enbe erreicht hatte. Die Rampf hähne wurden gwar verhaftet, aber geftern bon Richter Figgeralb ftraffrei entlaffen, da fie fich inzwischen ber= fohnt hatten.

* Der 12jährige Thomas Irwin, ein Zeitungsjunge, batte fich geftern bor Richter Figgerald unter ber Unflage gu berantworten, einer Frau eine Stra= Benbahn-Umfteigekarte für einen Cent bertauft zu haben. Er murbe bem Jugendgericht überwiesen. Berry Stebens, Mr. 5803 Union Ave., ber fich an bem Beamten thätlich vergriffen ha= ben foll, welcher die Berhaftung Price's bornahm, wurde nach Zahlung ber Roften entlaffen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Baderofenbauer. 1832 Rimball Abe.

Berlangt: Lediger Mann für allgemeine Arbeit im Saloon. 323 S. May Str., nahe Polf Str. Berlangt: Starfer junger Mann, Deliverbwager n fahren und im Saufe herum zu arbeiten. Boarb simmer und &20 pro Monat. Rachzufragen nach ei lhr. 1091 Zacion Boulevard, 1. Flat.

Berlangt: Buter Dann für Ritchengrbeit. 61 203 Berlangt, Aleiner Office-Junge, englisch u. beutich sprechent. Nachzufragen nach 5 Uhr. Dr. L. gins, Sangamon und Mabison Str.

Berlangt: Farmarbeiter, aute Blage und Binter-Urbeit. Rog Labor Agency, 33 Martet Str. 2ib,1m Berlangt: Zuverläftiger Mann mit guten Tops Wagen jum Ablicfern. 2—3 Tage die Woche. \$2.50 pro Tag. Adr.: G. 735 Abendpost.

Berlangt: Medigin: Peddlers, V. Seebach, Bern 31. 2,5,7,9,12,14,16,19,21,28ft Berlangt: Agenten. um Flaschenbier an Privat-tundschaft gegen hohe Kommission zu vertaufen. — Home Brewery, 1711 Lincoln Ave. jamo Berlangt: Ein Schuhmacher, um einen gutgeben-den Shop zu übernehmen in einem guten Land-ftädtchen. Näheres bei A. Jachim, Manfton, Wis. ffo

Berlangt: Gin guter Breffer an Damen Roden. -Berlangt: Gin Bader an Brot. 1748 35. Str. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Bormann an Prot.

Berlangt: Bertaufer für porzügliche Medizii Stadt und Land. Guter dauernder Berbienft. Apothefe, 334 Cft Rorifi Ure. Berlangt: Gine give zweite Sand an Brot und Bisenits. 1600 Milmantee Ave.

Berlingt: Entipper in Bigarrenfabrit. 22 Burling

Berlangt: Win ftarter und niedlicher Junge, 14 is 15 Jahre ait, als Laufburiche ufm. 211 Randolph bis 15 Jahre alt, als Laufburiche Ctr., 4. Floor; bringt Uffibavit. Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cates, uf bem Lande, Fahrgeld guruderftattet. Zahle tleinen Lohn im Anfang. Im Sommer bis zu \$10 die Woche u. Board. Adr. M. 308 Abendpoft. 1fb,1w Berlangt: Junger Mann als zweite Sand in ei-ner Baderei an Cates. 490 Lincoln Abe. fria Berlangt: Gnter Möbeltiichler an Store-Ginrich: ungen. 1013 A. Leavitt Str. fria Berlanat: Gin guter Bugler an Sofen. 1744 R. frfa Leavitt Str. Berlangt: Agenten bei herms, 752 G. Salfteb Str. fria

Berlangt Tuchtige Agenten. Befte Bezahlung in ber Stadt. F. Schmidt, 226 Milwaufee Abe. 1fb.1m Berlangt: Mobelichreiner an Raftenarbeit. Mobelsfabrit, 12 G. Center Abe., nabe Mabifon Str. bofrfa Berlangt: 3mei gute Abbügler an Männerröde. 800 Meit 20. Str. 30jan, lw Berlangt: Mehrere gute Tijchler. Reenan Bros. Mfg. Co., 315 S. Canal Str. Dofria Berlangt: Gute Stabl-Moulbers für ftetige Arbeit, teine Bummfer branchen fich zu meiben. 1720 Otb Colony Builbing. 23jan.

(Unzeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht Stolle, um Baderma-gen zu treiben ober in Saloon. 1917 R. Clarf Str., Gde Genelia Str. Gefucht: Junger Bartenber. auch guter Baiter, jucht fietigen Blat. Abr.: C. 437 Abendpoft.

Gejucht: Guter Bertenber, ibricht beutich, englisch und alle flavischen Berachen, will Saloon reinmachen. Sucht anderen Plat, Rudolph Tereck, 9ließ Garbor Wec., South Chicago.

Gejucht: Barbier, fpricht beutich und englisch, fucht Arbeit, 21 MeRennolds Str.

Gefucht: Stelle als Bader Bormann für Brot, uchen und Bies. Abr.: O 410, Abenbpoft. Geincht: Junger Bader fucht Stelle an Brot und afes. Radgufragen M. Bastind, 520 28. Chicago pe. iajon Gefucht: Butder, verheirathet, judit fietigen Blat. 4 R. Mogart Str. Gefucht: Stellung als Bartenber. Empfehlung burch Wr. Fr. d. Marr, 71 und 76 Oft Mabijon Str.— Ernft Schroeber, 407 Sebgwid Str. frjamo

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Lehrmabden bei Rleibermacherin. 333 Oft Rorth Abe., 2. Flat. Berlangt: Gofenfinifhers. 114 Burling Str., im 2fb2mx Sinterhaus. 2fb2mX Berlangt: Erfahrene Madchen an Hofen und Fi-nishers. 1011 29. 18. Place. jamo Berlangt: Majchinen: und Handmädchen an Röden. 754 N. Wood Str., Ede McReynolds. Berlangt: Deutsch-amerikanische jungeDame, die in einer Möbelsabrit selbkanbig Buch fübren tann. — Nachzufragen Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr Bor-mittags. 510 N. Ashland Abe. Berlangt: Erfahrene Baifters, Operators, Finis bers und Anopflochmacher an feinen Röden. 888 Nilwautee Ave., 3. Floor. Berlangt: Outside:Finifher an Westen. 745 Git Grove Ave., im Basement. Brove Ave., im Bajement. Berlangt: Frauen zum Berkauf von Medizinen. Huer dauernder Berdienst. Apotheke, 334 Oft Rorth

Berlangt: Erfahrene Raberinnen für Damen-Brab-pers, Rraftmafchinen, fletige Arbeit und gute Preife bezahlt. Davidson Mig. Co., 215 E. Madion Str. freson

Berlangt: Mabden jum Lernen an Beften, bei band und Defchine. 745 Elf Grobe We. Bafes

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; muß ju Saufe ichlafen. 327 Center Str., oben.

Berlangt: 3mei Mabden jum Geschirrmaschen und Bugen. 58 Oft Abams Str., Subwest-Ede State Str., Basement, Chas. Unbergagt. Berlangt: Mabden, in ber Rüche beim Rochen mit-jubifen. Guter Lobn. Rug ebrlich fein und im Saufe ichlafen. 683 S. Salfteb Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Ratholifches Madden ober Mittfrau als Hausbalterin. Rann gutes heim baben bei gut-fituirtem Wittmann. 3. Lorens, 5319 Laftin Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 398 Lin

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für Sausarbeit. Store, 2923 &. Loomis Str Berlangt: Deutsche Rochin. 128-130 Fifth Abe. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 2007 Fillmore Str., nabe 28. 12. Str. und 40. Abe. Berlangt: Gin junges beutsches Dabchen. 5618 Mife.

Berlangt: Anständiges deutsches Mädchen für all: gemeine Sausarbeit; gutes Seim und guter Lohn. — 425 S. Sermitage Abe. Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit, gute Plate, Cobn \$4, S. 586 R. Glart Etr.

Berlangt: Gine Röchin für ein fleines Sotel; muß, nglisch ivrechen; Lobn \$25 monatlich, 586 R. Clark

Berlangt: Meltere Fron als Saushalterin. Andre en Bros., 305 Racine Apr. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit; gu ter Lobn: A Lage nachjufragen. 315 Sampben Court nabe Weightwood Ave. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit.

Berlangt: Gin tuchtiges Dabchen für allg meine bausarbeit. 2112 Michigan Ape. jafonmo Berlangt: Rochin; muß im Reftaurant erfahren ein, 188 G. Monroe Etr. Berlanat: Madden für zweite Arbeit: fleine Fa-milie: fleines Saus; Lohn \$3.50 die Boche, 540 C. 44. Str., nabe Grand Bout.

Berlangt: Gin reinliches Madchen für Sausarbeit Familie von 2. 19 Surrey Ct., 2. Flat, nabe Fullerton Ave., Nordieite. Berlangt: Junges ftarfes Madden für allgemeine gausarbeit : muß ju haufe ichtafen, 555 Sebgwid Berlangt: Dabchen für irgend eine Arbeit finden immer Stellung in nur guten haufern: Housholte-rinnen für Stadt und Country, Strelow, 1814 28a-bafb Ane.

Berlangt: Ein älteres ordentlichses Mädchen, das hon im Restaurant als Nöchin gearbeitet hat, findet uten Plah in steinem Boardinghaus. 11 E. 47. tr. 1 Trenne.

Berlangt: Eine tüchtige deutsche Köchin in mittle en Jahren in einem tleinen erster Klasse Restau unt; schreibt sogleich ausführlich an F. Lintner Racine, QBis. B:rlangt: Aeltere Frau, wo 2 in ber Familie find. Butes heim und guter Lohn. Beter Berneft, 6529 Geflin Str. frio Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - fria

Berlangt: Madden für Sausarbeit, Keine Bafche. 9 Bisconfin Str., Flat .8 trja Berlangt: Madden fur allgemeine Sausatbeit; muß beutich und englisch fprechen Aleine Familie bon etwochienen Berionen, Guter vohn und gute Etelle. Sofort nachzufragen in Rr. 3216 Calumet

Berlangt: Frau fur Rochen und leichte Sausarbeit, Chrift Suhner, Gde Tapler u. Salfteb Str., Saloon. Bertangt: Gin gutes Mabchen für allgemeinesbaus arbeit. 3329 Forreft Ave. frfafer Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in eribatfamilien und Geichäftsbäufern, Kuralich einwanberte. Guter Lohn. Mrs. Sogti, 3121 Ments orth Ave. 30jan, 1:vf porth Apc. Berlangt: Sausarbeitsmädden für Rabenswood und unfer. Mrs. Meebold, 547 Graceland Abe., Cunfer

24jan, 1m, X Berlangt: Rödinnen, Mabden für Sausorbeit, Berlangt: Röchinnen, Manugen in Generale, bei ho-Kindermadchen und eingemanderte Matchen, bei ho-bem Lohn. Mig A. Helms, 215 32. Str. Sjan. Im?

B. Gellers, bas einzige großte beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Anfritut. befindet fich 586 R. Clart Str. Conntags offen Gute Plate und gute Nadden vrompt beforgt. Gute Saushälterinnen immer an hand Tei Bortt 195.

Stellungen fuchen: Frauen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Stelle für Riichenarbeit in Reftaurant ober Geincht: Alleinstehende beutiche Wittfrau wünsch) Stelle als Saushälterin. Rachzufragen beute Abend oder morgen früh. Anna Schur, 21 Tell Court. Gelucht: Junge auftändige Frau mit Kind such telle als Saushälterin. Adr.: G. S., 506Abendpost

Gesucht: Tentiches Madchen, fürzlich eingewandert fucht Stelle für allgemeine Hausarbeit in Privat samilie. 232 R. Man Str. Meincht. Stelle als Gin Befucht: Gine beutiche Frau fucht Stelle in Boar-inghaus ober Lundroom. 201 Bine Str., Gde

Gefucht: Conbert beutiche Frau wünicht Baiche in ober außer bem Saufe. Grabert, 753 R. Saifted St. Ede Billow, 1. Flat.

Berionliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents Das Wort.) Schuldet Ihnen Jemand Geld! Wir follestiren schneistens: Löbne Roren, Board-Bills, Miethe und Schulden seber Art auf Prozente, Richts im Borans zu bezahlen-burch unjer Spitten sam irgend eine Rechnung sollestirt werden. Wir berechnen unr eine steine Romanission nud zieben es don der kollestiren Bill ab. Durch dieses Verschnen wird die Allegreichte Aufmerkannteit erzielt, da wir nichts verdienen, dis wir follestirt baben. Wir zieben mehr schlechte Schulden wir sollestirt baben. Wir zieben mehr schleche Schulden ein als irgend eine Agentur Spicagos. Kein Erfolg, keine Regablung. Ibe Greene Agency, Jimmer Sohne, Noten und ichlechte Rechnungen aller Art folleftirt. Garnisee besorgt, ichlechte Miether enttenen. Eppothefen forcloseb. Reine Borausbezahlung. Ereditor's Mercantile Agench. 125 Dearborn Str., Jimer 9, nahe Madion Str. F. Schulz, Rechtsanwalt.—C. Hoffman, Konstabler.

Crane's (Leichte Abzahlungen.)
Rrebit für alle Herren-Aleiber, Annbenfchneiber-Arbeit, Tamenkleiber und Pelziaden, auf fleine wöchentliche ober monatliche Abzahlungen.
Buel D. Erane & Co.,
167—160 Babajh Abe., 4. Floor, Flevator.

27b34*

Löhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftirt. Schlechtzahlende Miether hinausgeigt. Keine Gebuhr. wenn nicht erfolgreich. Affaft, 155 LaSalle Str., Jimmer 1015, Telephone Central 382.

Arthur, 609 Fulton Str., beforgt Settlements in Erbichaftsangelegenbeiten; bezahlt bas G.lb im Boraus auf gute Papiere.

Berlangt: Junge Leute um bas Telegraphiren in erlernen; Stellungen garantirt. Superintendent, & Lo Salle Str., Jimmer 32. 5janlm&X Wrs. Ernft, früher 133 Befls Str., wohn fest 402 Bells Str., 1. Flat, nahe Division Str. 18jan—2f6 Wer Logengeheimnisse kennen lernen will, febe fich Sontnag in Mueller's Salle "Die Logenbrüber" an. bofriason Dofriafon Da mich meine Frau Unna Schaaf verlaffen hat, mache ich bekannt, bat ich für keine Schuben berfels ben verantwortlich bin. Georg Schaaf, 4753 Fifth Abe.

Me. ft. Meriammlung des Chicagoer Kanarienzüchter. Be eins jeden 1. nud 3. Dienfing im Monat, Abends Uhr. dei Herten E. Cefterreich, S. S. Market Str. Beitritt frei dis Monat April.

Schidt Eure alten Chenille-Borhange und latt fie in Ripe Portieren umarbeiten. Schreibt an P. B. Allion! 37 Ch 16. Str.
Maffenversammlung Somnag, ben 3. Febr. 1901.
2:30 Rachm., in Rontecello-Halle, Grand Abe. und Divilion Str. Jedermann willfommen. Chas. R. Laute.

Löhne folleftirt für arme Leute. Zimmer 41, 22 LaSalle Str. 20mo*
Banterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. Aus*

Beirathogefuche. eigen unter Diefer Aubrit 3 Cents das Wort aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgefuch, Mentier, 55, fraftig, gefund, ohne Untugenden, ber ein sorgenfreies Leben ju führen wünfcht, bes Alleinfeins milbe, mödte sich mit achtbarer Frau (Bittben mit Ainbern nicht ankgeschlosfen) zu verheirathen. 3. 28., 573 Abendpoft.

Gefunden und Berloren.

Berforen ober geftoblen: An North und Maple-wood Abe., ein Dachsbund; ichwarz mit gelben Pfoz-ten; weiße Bruk; Rame, "Sport"; gute Belohuma Demjenigen, der mir den Aufenthalt besselben nachz-weiß. 1043 R. Francisco Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Billig, 2 Pferbe, 1400 und 1050 Bfb. Bu berfaufen: 2 fehlerfreie Stuten, sowie 2 fcmere Arbeitspferde, billig. 292 Oft Rorth Abe. frsa \$35 faufen Bferd mit Bagen, 6 fcmere Pferde, illig. 753 Cinbourn Abe. Bu faufen gefucht: Fehlerfreies junges Pferd, un. gefahr 7 Jahre alt. 147 28. Dio Str. Buverfaufen: Junges Aferd; 1100 Pjund ichmer. Albert Sartmann, 529 Remport Ave. Bu berfaufen: 2 fcmere, fcmarge Aferbe, Gewicht 2800 Bjund. 57 Glifton Abe.

Bu berfaufen: Butes Bferd, billig. 428 Cipbourn 3u faufen gesucht: Möbelwagen, muß 13 fang fein. 916 Lill Abe., nabe Southport Ave Bu berfaufen: Gote Forterriers und ein großer Bachbund, 210 28. Chicago Abe.

3n verlaufen: Kanarienpogel, vertausche auch gegen Beibdien 332 BB Chicago Ave. jame Bu berfaufen: Ranarienvögel, Roller, Weibchen. Bu verfaufen: 12 Ranarienweibden, auf einmal. alentin Granf, 723 2Beft 16. Gtr.

Bu verfaufen: Ranarienvögel, gute Ganger. 3811 In verlaufen: Andreasberger Ranarienvogel, erf Rloffe Canger, billig. A. Rrenig, 595 Wells Err.

Möbel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas

attice vereet, so saftic vegant in veet not.

\$1.50 viierne Vertitsellen, werth \$1. \$5 und \$5. \$1.50

Schundene Trabt Springs, werth \$3. 1.00

Schundene, to billig wise. 6.50

Lovidse, so billig wise. 20

Dieje Maaren find außerordentlich billig und wir athen Guch, shoer bergufommen, wenn Ihr etwas n Eurem Seim brauds. L. High Furnifure Co.. 3011 bis 3017 State Straße, naha 30. Straße. Tiefe Waaren werden nur in den obengenannten laden verfauft.

Duß bie Stadt fofort verlaffen; perfaufe gu Guren 416 La Calle Ave., nahe Divilion Etr. Bu vertaufen: Gin Andenofen für A ftaurmit (Steel Range) ift, um Raum ju gewinnen, febr billig ju vertaufen. 922 Grand Ave. frfafon

Bu verfaufen: Mobel und Saushultungeg rathe, megen Abreife augerft billig. 3028 Lowe Ave. 31 verfaufen: Billia, gute Orgel (Sarmonlum) \$35, fomte Barlor Set, \$16. — 117 28. Divifiquetr., hinterhaus. Bu berfaufen: Begen Deutichland-Reife bollfaige Birthichaft, im Gangen oder einzeln. 128 Clen

land Abc., bintere Cottage. Raufe: und Berfaufe:2Ingebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.

Bu faufen gesucht: Gine fleine Butcher Gisbor i utem Buftande. 1140 Divifion Etr. 3u verfaufen: Billig. 38 feat felbft gemachter reister Traubenwein, einzihn oder im Gangen; ebensalls zwei Weinpressen. 970 21. Place, unten. bia Die beffen Gelbichrante ju niedrigften Preifen, bon \$25 aufwarts. Cabath Cafe Co., 158 Fifth Abe. 28jank, Im

Bianos, mufifalifde Buftrumente. 3.4 verfaufen: Reues Cof Upright Riano, 3u bal-bem Preife. Abzahlung. Ammann, 223 Oft North Abe.

Nur \$55 für feines Saines Bros. Piano. \$5 mo: natlich, Aug. Groß, 682 Wells Ste. 28janlm

Geld auf Mobel.

(Ungeigen unter Diefer : 'f, 2 Cents Das Wort.) 5 Progent. 4 Projent. Gin Pribatmann bon gutem Ruf und anertannter cellität wünscht ein paar tanfend Dollars in Sum: ien von \$20 bis \$500 an cheliche respettable Leuis

men von \$20 vis \$500 an cheliche respektaole Leuie zu verkiehen auf Mödel, Kienos und gewöhnlich: Hauss hattungs Sachen.

Keine Berech unng für die Ausstels lung der Kavierer, oder für son et was, In gene für son et was, In gene hattungs den hat die Ausstels werden wüncht, dei mis vortprecht und die großen Borzuge winterfuht, die ich sich in die großen Borzuge unterfuht, die ich sich ich vie die utedrigenkaten und so lange Zeit Ihr wünscht zum Juridzahlen.

Aus Geschafte durchaus vertranlich.
Ich winder von Trufts und gehöre nicht zu der Ausstellen und den "Weine Katen sind I Broz. 4 Broz. zund 5 Krus, in sehen gewinsigken Betrag.

Bringt diese Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle Reingt diese Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle 97 Wajhington Etr., Bimmer 30.

A. Q. Freuch,
128 LaSalle Strafte, Junuer 3.
(Geld zu verleihen
auf Mobel, Pianos, Pieros, Piagen n. f. w. pon \$20 bis \$400 unfere Epezialität.

von \$20 bis \$400 uniere Spezialität. Wir nehmen Euch die Mödel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Beite.
Mir leiben auch Geld an Solche in gutdezahlten Stellungen, auf deren Rote.
Wir haben das größte de utiche Geschaften in der Stack.
Alle guten, ebelichen Tenticken, kommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt.
In werdet es zu Eurem Bortheit finden, bei mir dorzuiprechen, ehe Ihr anderwärts hingebt.
Die sicherste und zuwerlässigte Bedienung zugelichert.
A. H. Kren ch. 10ap, lix 128 Las Las Elbe.

Mir leiben Euch Beld in großen und fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel. Aferbe, Magen ober ir-gend welche gute Sicherbeit ju ben billigiten Be-bungungen. Darieben fonnen ju jeber Beit gemach werben. — Theiljablungen werben ju jeder Zeit an-ennommen, woburch bie Roften ber Anleihe berrungert werben.

175 Pearborn Eft., Jimmer 216 und 211.

— Geld zu berleiben —
auf Mobel u. Bianos, ohne zu entjernen, in Summen von 120 bis \$200, zu von billigsten Katen und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie den und der Sie der Gefahr, dah Sie Jobe Sacken verlieren. Unier Geichäft ist derantswortlich und lang etablier. Keine Aachtagen versen gemacht. Alles privat. Vitte, iprecht vor, ebe Sie aubertied bingeben. Alle Auslunft mit Versgügen ertheit. Das einzige deutsche Seichäft in Chicago.
Abler Leid Co., 70 LaSalte Str., 3. 34. Cate Randold Deten Leid Co., To LaSalte, Ett., 3. 34. Cate Randold Deten Leid Co., To LaSalte, Str., 31. Cate Randold Deten Leid Co., To LaSalte, Str., 31. Cate Randold Deten Leid Co., To LaSalte, Str., 31. Cate Randold Leiden Leid Co., To LaSalte, Str., 31. Cate Randold Leiden Leid

Chicago Crebit Company, 92 LaCade Sir., Simmer 21. Selb gelieben auf irgend welche Segenstände. Reine Beröffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Fetz Leichte Abgablungen. Riebrigfte Raten auf Robel, Bianof Rerbe und Wagen. Sprecht bei und nur und fpart Gelb. 22 CaCalle Str., Jimmer 21. ifne Tranch-Office. 534 Lincoln Ave., Late Biem

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter bette. D. D. S., D. D. S., Jahnarst, 2. G. Jrefand, M. D. S., D. D. S., Jahnarst, 163 State Str. und 307 Divifion Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Rlaffe Arbeit. Rabige Preife. 25jau, 1m2

Dr. Jüngling, Jahnarst aus Deutschland, 581 Wilmaufee Ave. Künkliche Jahne ohne Platten. Jahne gebiffe ju mäßigen Preisen. Jähne werden schwerzlos gezogen. 2f, samodilus

gegogen.
Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.
Peifalichtes, Sauts, Bluts, Nierens, gebers jud Megenfrantheiten ichnell aebeilt. Konfultation uns Une terlindung frei. Sprechunden 9-9. Sonntags 9-3. Batentanmalte.

Mugeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)
B m. A. A um m I er , beutich-ameritanifder Batentanwalt, ReBiders Theatergebaube. 191°2 . Malger monatich. Rinber Camptag, Breis- Malger monatich.

Befdaftigelegenheiten. Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Gine 5 Rannen Mildroute mi Canboftore, alles in befter Ordnung, Radgufagen bi Buft, Rlein, Roben und 23. Str.

Bu berfaufen: Billig, gutjablenbes Grocernacicati mit Butcherfhop, 2 Saufer, welche mit Stallungen eingerichtet find. Bringt gute Miethe. Arthur, 695 Fullom Etr. Urthur, 600 Aufton Str., fauft und berfauft Geichste aller Arthur. Gute Preife für Hotels, Saioens, Greerbitores, Keine Kommiffion im Boraus, Ausfunft feel.

Bu verlaufen: Meine feit Jahren mit Erfolg beitebene Wirthichaft; anhalfende Arantheit Berfaufa-rjade; feine Agenton. G. Stocht, 2407 Wentworth. Berlangts Etliche Schreiner um Saufer auf ber tormeftieite gu bauen: Lot als Jahlung auguneb-nen: Gelb geborgt jum Bauen. Abreffe: D 478,

Bu berfaufen: Deutich englifche Buchbruderei, ge frubbeitshafber billig. Etablirt 1880. Abr.: @ 784,

Bu verlaufen: Caloon, nahe Courthaus; alteta. lirter. gebiegener Blag: Arbeiter Berfehr. hinge

Bu verlaufen: Bargain! Wegen anderer Gifdafte Grocery und Marfet, nur \$200, mit Fixtures. Borguiprechen Sonntag. 7013 Woodlaun Avs.

Ber Grocern . Delifateifen .. Zigarren . Canby Badereiftores verfaufen will, fomme nach 328 Cleve and Mrc

Bu berfaufen: Gute Zeitungsroute, billig. 91 Ordard Str.

3u verfaufen: Billig, gutzahlendes Grocerngeichält, alter Blag mit guter Kundichaft, nehft 2 Braverties, Pool. Achme gute Cottage als Theil ablung. Gute Gelegenbeit für Jemanden, der in's Gelchaft geben will. Ubr. C. 418 Abenepoft. 28janlus

Beidättetheilhaber. (Ungetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Partner verlangt: Behn (10) erfahrene Bader, feber mit Aavital von sirfa fünshundert Dollars (K. O), um mit Eigenthümer einer Säderei in Iheilander-ichaft zu kreten, in Cape Kome, Alasfa, Aberjire: B. F. Miller, 3840 Wabash Ave., Chicago. 2fp.1w Betfangt: Ein Madchen ober junge Frau mit 250 Tollar Barr als Partnerin in einem iehr guten Zaloen auf der Südseite. Gute Gelegenheit. Abreise: 9 799, Abendpost.

Berlanat: Gin Partner mit \$100 für Ridel Au-Partner verlangt für altes, gewinnbringendes (Ses schöft, tüchtiger Mann mit einigen 100 Dellars, Em. pfehingen erwänscht und gegeben. Kann wöchntlich 225 siehn. Auc ernstgemeinte Effecten werden berücksichtigt. K. S. 52 Abendpost.

Bu vermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.) Ju vermiethen: Freundliches 5 Zimmer Plat, nabe Boch: und Strafenbahn, an fleine Familie billig. — 1019 Seminarv Abe., nabe Roscoe. Bu bermiethen: Gine 5 Bimmer Cottage, binten. 924 Bolfram Str.

Rimmer und Board.

Berlangt: Anftanbige Boarbers bei Bittme. 183 Bu vermiethen: Simmer und Roft; Dampibeigung Privat, e31 R. Sohne Ave., nahe RobenStr. Station Cauglinge in jedem Alter finden ein gutes Beim in 1112 R. Caffen Abe.

Berlangt: Rind in Board. 25 Ordard Str., oben. 3u vermiethen: Warme Bimmer, mit Board \$1.00 oche, ohne Board \$1.00. 367 Barrabee Str., Barth. Berlangt: 2 deutiche Boarders. 267 Cleveland be., Sinterbaus, 1. Flat.

Bu vermiethen: Rleines, freundliches Zimmer. 329 Mohamt Str.

Finanzielles. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents das Wort.)
Geld obne Kommission. — Louis Freudenderg betleih Pridat-Kapitalien von 4 Broz. an ohne Koms mission. Bormittags: Relidenz, 377 R. Johne Woe., Ede Cornelia, nahe Chicago Ave. Nachmittags: Office, Immer 341 Unito Bldg., 79 Dearborn Ste. 13ag.

Mir verleiben Geld auf Chicago Grundeigenthum, ohne Kommission.

Ridard Rod. Roch & Co.,
Zimmer 814, Plur 8, 171 LaSalle, Ede Monroe Str.
Sountags offen von 10—12. 203%

Geld ohne Kom misst in om.
Mir verleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommission, wenn gute Sicherheit dort und vorten ichne den 4—66. Saufer und Votten ichnell und vorteilbaft verfauss und votten ichnell und vorteilbaft verfauss und votten ichnell und verheilbaft verfauss und votten Scholle Str. 996. dbfa-Anloiben auf furge Beit auf verbeffertes over inbehautes Grundeigenthum, ich. Schreibt Gratifch

Geld zu verleiben auf monatliche Abzahlungen zu eine Gunf Chicageer Grundeigenthum. Oscar Rabe, 465 Milwantee Ave. 12jan, womija, Im Zu leiben geincht: Bon Brivatmann, \$2,000 zum Bauen. Gute Sicherheit. Abr. : B. 627 Abendpop. Bu leiben gesucht: \$600 auf erfte Mortgage, nur privatim. Gute Sicherheit. Abr.: De Bufi. 12 Mc.: Repnolds Str.

3u leiben gesucht: \$750 bis \$1(00 als erste Sppothet auf \$5000 Grundeigenthum. Abr.: D. LI Abendpost.
3u leiben gesucht: Bon Brivatleuten, \$800 ouf Sans, Etall und Lot in Englewood. Abr.: M 323, Chendpost.

Ru leihen gesucht: Bon Peivatleuten, 2000 ju 3 Prozent, ohne Kommission, auf bochfeines Erund-eigenthum, Tafe Riew, Job 50 bei 120, mit 2 Brid-Kaufern: Gesammtwerth \$10,000. Abresse O 422, Abendpost. Grife garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen bou \$300-\$50001. feine Unfaiten.
Richard I. Rach & Co..
171 va Salle Str.. Get Mource Str..
Zimmer 814. Flux 8. 19fank's
Benn Hopothefen-Bucherer droben, sprecht bor:
Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 2000's

Rechtsanwälte.

Albert A. Krajt, Rechtsambalt.
Brogesse in allen Gerichtsboten gesuhrt. Rechtsgeichätte seber Art gufriedenstlend beforat: Bankerott. Befaben eingeleitet; gut ausgestattetes Kolleftirungs Dept.: Amsprücke überold durchgeset; Wöhne ichnell follettirt: Abstratte eganimit. Beit Keferengen. 153 La Salle Sir., Zimmer, 1015. Telephon, Gentral 582.

Mathias Oub. Abbefat, 59 Dearborn Str., 3immer 504. Braftigirt nur in boberen Gerichten.-Bein 3hr die Dienfte eines erprobten, guberläffigen

Abolph D. Weiemann — McClelland, Allen L Westemann, behricher Advolat, algemeine Rechtspragis; Beptialtaft Grundeigentbumsfregen, gerichtliche Donuneute, Probatiachen, Teftamente und ausländliche Erlichaften, 83, 163 Randolph Str. (Metropolitan Plack).

Biod). 1jan, 6m. 1 Freb. Platte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt bejorgi.—Suite 844—848 Unith Pullbing, 79 Tearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003*

Unterricht. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort. Englijde Sprade für hetren ober Tamen, in Rieintlaffen und pribat, fowie Buchhalten und handelbidder, betauntlich an befen geleht im R. 28. Unfinch Golfege, 922 Milibaufee übe,, nobe Boulina Str. Tags und Abends. Preife matig. Beginnt jest. Brof. George Jenffen, Brirgipal. löcg.bofa*

Chicago. 10janlm. 10janlm. 2003. Reade my of Rufie, 568 R. Afhland Abe., 2. Flat. nahe Milwauker Abe. Erfter Rlaffe Unterticht in Piano, Bioline, Nandoline, Jither und Guitarre. 50 Cents. Alle Sorten Instrumente zu haben. Wholefale-Preise. 20jn 11x

Grundeigenthum und Saufer. (Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Darmlanbereien.

Farmland! - Farmland! 28 albland! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Seim 32 Gutes, beholstes und porguglich jum Aderbau ges Cattes, bedolztes und vorziglich zum Lackendug genetes Land, gelegen in dem berühmten Warathons und dem jibiligen Theile von Lincoln-County, Africa wiffin, zu verlaufen in Parzellen von 40 Ader oder tehr. Preis \$3,00 bis \$10,00 pro Ader, je nach der Luckität des Podens, der Lage und des Holgeführt.

2. — Choungly die eine kalls geriebliche Zamei eifirt: 3. S. Rochler, 565 6. Str., Waufan, Bitte diese Zeitung zu erwähnen. 12jan, fa.di da*

Wegen Arantheit des Gigenthumers, 80 Ader. L Modaide, 40 Ader unter Pfliag, iporthillig, Seller guter Abirat und Der And etliche bedaufe Far-men, orgen Chicago schuldentzeits Eigenthum zu bemen, gegen Chicago ichulbentreies Gigenthum gu ve-tanichen. Sen r n Il I r i ch, 1209 Majonie Tennie

29jan, lie 2 40 Ader Michigan - Farm, 16 Meilen fublich von donfing: 2 Haufer, Stall, Grainern, großer Obi-arten: foficte \$4000; für \$3000; ober gegen Glets in vertaufgen von ungefahr demfelben Werth; feine fganten, L. Aib, Co. S. Halbed Str. Nachmittags n iprifien.

31 berfaufen ober zu bertauichen: 10 Ader Karm, Saus, Stall, äußere Gebäude, 3 Niagen, 2 Augigtes, Karm - Geräthichaften, Geflügel aller Art. 3 Stid Aindvieh, 2 Pierre, Title gut, ichulbenfrei. - Nachzufragen Sonntags bet Jasper Penny, Du Hastings Str., Chicago. Gine O Mder und eine 160 Mder garm, quies San:

Naheres bei M. Joachim, in Manfter

Bu vertaufen: 71 Meilen von Chicago, nabe einer rogen Stadt, gute 80 Ader mit iconen neuen Ge-auben für \$2100. F. Peters, Grovertown, Ind.

Achtung. Deutiche! Geib 3br gesonnen, Euch ein eine im icone ionnigen Giben ju gennben, is orrecht ber om Conntag, 420 Bb. Belmont Abe. Erz prion am 3. Februar, \$16.50. Ju verfaufen: In Fruchtzone Michigans 10 Ader, 11 Blod vom See, mit Haus und Schubpen, in fichnen Kain; fpottbillig, \$400 baar, A. Erah, 17 E. Clarf Str. 19janjinX Wegen Tobesfall meiner Frau bin ich gezwungen, meine 200 Acres Farm nehft Sans und Stallung hvortbillig in vertaufen ober zu vertaufchen. Jimmer 770, 84 LaSalle Ere.

Gudfeite.

Südfeite.

30 monatlich.

30 monatlich.

Bezablen neues 5: Zimmer Arested Bride Front Zaus,
Breis \$1175. Exar-Unzablung nur sioo. Sprecht vor in Zweig-Office, 4515 Auftine Str. Aehmt Afhlans Apec Car nach 45. Str., sver 47. Str. Car nach Alpland Apec. S. G. Groß, Gigenthumer, 604 Masonie Remple.

Cudmefticite.

3u berfaufen ober ju bertaufchen: Feines 2-ftödis es Presbrid Front Flatgebaude, 6408 Loffin Str. jement Trotfoir, Straße gepflattert. Belaftung 2000. Equity \$1200. Taufche gegen Baufellen. Als-ert Baht, 177 LaSoffe Str., Jimmer 1. 25jan, Im. ? Bu bertaufen: Billig, neues Bridhaus, tann in mei 4 Zimmer Glats umgeandert werben. Preis amei 4 Jinuner Flats umgeändert werden. Preis \$1500. Reduc \$100 Angabiung und \$10 monatlich. Borzusprechen irgend einen Wochentag oder Sonni-tag. 1548, 38. Str. Nehmt Albland Abe. Car bis 30. Str. Geht zwei Blods weitlich. 1fb,frfami*

Bu verfaufen: 3meiftodiges Saus und Lot, febr

Rordwettsette.

Au verfaufen: \$150 Anjahlung, \$15 monatlich nade Sumboldt Karf Jucia der Merepolitan Hagdbern, nogelieure zweitheliges 8 Jimmer Haus, hat weit Varlere, kistument Kidnen Kodwieren, ine (innen Korpellan), Marmor-Walchichijfel; vorzüse ine (innen Korpellan), Marmor-Walchichijfel; vorzüse ine (innen Korpellan), Marmor-Walchichijfel; vorzüsen ine (innen Korpellan), Arzmorden beim Eigenfammer, 1182 K. Lannvale Ave., gerabe nördlich von Kemitage Ave. Kehnt Humtage Ave. Kehnt Humtage Ave. Einstien und geht nördlich ober nehmt Mimaater Mec. Car und Kristen und Transfer an Armitage Ave. Car und friet da an Cannvale Ave., dann gehet zwei Pleds nöre ilch, Dordweitfeite.

Wünscht 3hr ein Beim? Dann tauft jest eine Lot. wintal int ein deine Jahrungen darauf test eine Lot, macht ein paar lieine Jahrungen darauf und im Frihjodr dauen wit, wie es Euch baht. Lotten mit allen Berbessemungen nub beiten Fahrgelegenheiten zu mäßigem Preise und sehr leichten Bedingungen. Auch gute Cottage. Sade einige große Bargains in Lotten, Cottages und preistöckgen Flats sur Zente mit kleisnem Baarfapital. Tisch Senntag. 3. B. Rice, 1710 R. California Ave.

nem Baarlapital. Tifen Senntag. A. B. Aiee.
1710 R. California Ave.

3u verfaufen: Aveilidäges Stein Front Flatsgebäude, 6 und 7 Junner, Preis \$5000. — Jweistödiges Briddiges Briddiges.
1830 per Kufe.

1830 per Kufe. — And 2 Cottages, billig. Rachgustragen: 2017 Mithouster Ave., Ede Fullerton Ave., Ede.

1830 per Kufe. — And 2 Cottages, billig. Rachgustragen: 2017 Mithouster Ave., Ede Fullerton Ave., Ede.

1830 per kufe. — And 2 Cottages, billig. Rachgustragen: 2017 Mithouster Ave., Ede Fullerton Ave., Ede.

3u verlaufen: Hand von der unter günstigen Bischreugungen. Porzüglicher Geschätsplag an der Strafkentreugung den California Ave.

21 junner. Vorzüglicher Geschätsplag an der Strafkentreugung den California Ave.

22 junner. Vorzüglicher Geschätsplag an der Strafkentreugung den California Ave.

22 junner. Vorzüglicher Geschätsplag an der Strafkentreugung der California Ave.

22 junner. Vorzüglicher Geschätsplag an Strafkentreugungen.

3u verfaufen: 3- und 8-Jinnuter Säufer. Stattsuberton und California Abe.

216. jadofer

3u verfaufen: 4.5 und 6 Jinnuter nene Haufer.

216. jadofer der Verhenter und California Abenn.

226. jadofer der Verhent und California Abenn.

226. jadofer der Verhent und California Abenn.

226. jadofer der Verhent und California Abenn.

ober nehme icultenfreie Cottage, Store borgezogen. Abr.: 7913 Boodfainn Ape.

Bu vertaufen: Nur \$1500, billigftes heim auf bei torbfeite, 6 Zimmer-Daus, heißes Waffer, Bab, Bas, Arrheite, d. Jimmer Daus, heißes Wolfer, Bad, Gas, woberntik Plumbing, nade Eineoft Abe, East oder Ravenswood N. Q. Tepot. \$100 boar, \$16 monatlich. John Deim. III N. Albland Ave. Tifen fäglich und Sountag.

Muß verlaufen: Sogleich, unt \$250. ichhou dettage. Vot 50 fuß. Stall. öklich von Cart Str., nobe der genanten Ausdehung der Vertsbefren Harbebnung der nehme bibliche vot als Theilablung. John Heim, III N. Albland Ave.

ITE A. Aibland Ane.

Ju verfanien: 2. Tat Gebäude, gute Nachbarschaft, 2500 baar. Reit 815 monatlich. Die Mieibe von einem Flat bezahlt die menatliche Jahlung. G.Jimmer Certage, hohes Valennent nur Klode 8 100 baar. 810 monatlich, nade Linceln nud Etobourn Ane. Nehme Lot an als erste Anzahlung. William Zelosth, 547 Lit Belmont Abe.

Pezahlt nicht weiter auf Land, da Ibr eine hübiche 5 Jimmer Cottage in gutem Justade für \$1250 faufen faunt, üllich von Clarf Err., nade Edgewarter Devort oder der geblanten Ausbehnung der R. M. Sochbahn, 8150 baar, 810 monatlich. John Kein, 1713 R. Aihland Ave.

3u verlaufen: 3weiftodiges Bridbaus und Cottage, \$3500. 155 Sheffield Ane. Bu fanfen gesucht: 3weiftodiges Brid: ober Frames hans over ichne Cottage mit Stallung an Rorbfeile ober Lafe Biem, gegen Baar, Reine Agenten, Abr.; B. 801 Abendpott. B. 801 Abendpott.
311 verkaufen: Edhaus mit Saloon, oder filt ein iconies Arivathaus zu verkaufen. Cafe Niew. Abr. B. 6. 349 Abendpott.
311 kaufen gesucht: Rordseite und Lafe Niew Lotsten. Cottages. Geschäfts und Bohnhäufer. G. 3. Schmidt & Son, 222 LincolnAve.

24janlm.bsam

Berichiedenes.

Serigiedenes.
Dabt 3ht Haufer zu verfaufen, zu vertauschen oder zu terniethen? Romnt für gute Resultate zu uns. Wir baben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Rich ard & Rod & Co., Rew Jorf Life Gebäude, Rordoft-Ede La Salle und Wonroe Str., Jimmer S14, Flux 8.

Wir fannen Eure Gäuser und Lotten schnell verstauffen oder vertauschen, verleihen Sied auf Erundzigenfiben und zum Aumen, niedrige Jinsen, reelle Ledienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmautee Ave., nade Rorth Ave. und Robed Str. diebola. Bu bertaufen: Baffend für Bader, ein Grundfiud mit Bridofen; billig: nehme auch Let in Taufd. - Abr.: D 468, Abendpoft.

Rahmafdinen, Biencles zc.

ne, so gut wie neu, und Drop Head Maschine, spott: dillig. 1298 R. Aihland Ave., nahe Fullerton. 3br tonnt alle Arten Rahmafdinen faufen 3t Booefalt-Areifen bei Mam, 12 Monn Str. Arnt fiberblatitite Ginger Do figb Arm 12 Reub Bifon 210. Sprecht vor, ein 3be tauft. 7tb0

Omega Oil



reiben. Behaltet biefe Behandlung eine Weile lang bei und Guer Ruden wird Euch nicht mehr fcmergen. Wenn ichwache Frauen mehr Omega Dil außerlich und weniger Droguen innerlich anwenden wurden, fo waren fie beffer baran. Ihr reibt es einfach in die Poren, und am nächsten Tage werbet Ihr bie gute Wir-Richmt nichts anderes für Omega Ocl. Jalls Guer Ararbeler es entschieden ablehnt, End das Berlangte zu geben, so schift End die Omega Chemical Co., 2-7. Proodwan, Rem Port, eine Flasche portorie per Beit für 30 Cis. in Baar, Money Order oder Briefmarken. tung berfpuren. Es ift gut für

alles, für was ein Liniment gut fein follte.

Der Adelsmensch

Bon Robert Mifd.

(Fortsetzung.)

Meta Rohbeanihre Roufine

hermine b. Traut.

Bitte, fomm fofort nach Berlin,

wenn Du biefe Zeilen erhalten haft.

Du fannft gunächft im Sotel abfleigen;

fpater wohnft Du bei uns. Es han=

belt fich um etwas fehr Wichtiges: aber

ich mag bem Papier nicht anvertrauen,

Recht: "Wir armen Frauen find be-

flagenswerth." - Mengftige Dich nicht;

Telegramm hermines an

meta.

40. Erwarte mich Bahnhof. Bin

Mit feierlicher, unglücherfündenber

Miene empfing Meta bie Freundin

Rachdem bas Gepad ausgelöft und an

gab Bermine bem Ruticher bas Sotel

an. Das Coupe feste fich in Beme=

"Und jest fprich um Gottes willen!"

brach bie junge Wittme log. "Nach

Deinem Brief und Deiner Miene muß

es etwas Furchtbares fein. 3ch habe

feit geftern feine ruhige Minute mehr

gehabt. Du hatteft fcon etwas aus

führlicher fein können. Nicht wahr, es

Meta nidte ichweigend und trube.

"Er betrügt mich? Du bist ihm

"hat -? Wann? - Bas weißt

"Gine gange Gefdichte. Sor' nur! Es find jest fechs Jahre her -"
"Sechs Jahre? Und beswegen

ängstigt Du mich und fprengft mich

hierher?" Gie lachte mit einem etwas

erzwungenen Lachen, ba eiferfüchtige

Frauen auch auf bie Bergangenheit

Miene wurde aber fogleich ernft. "Dber

haft Du etwa entbedt, bag er noch

brechen wollieft! 3ch weiß fehr wohl,

baß bie Manner bas traurige Borrecht

befigen, eine - , Bergangenheit' gu ba=

ben. Es wird hoffentlich bald die Beit

fommen, in ber man auch uns

"Gei fo gut! 3ch bante . . . ich

will feine Bergangenheit haben. Das

überlaffe ich gerne ben Mannern," un=

terbrach fie die junge Bittive ungedul=

big. "Saft Du mich bagu hertommen

laffen, um mir Borlefungen über bie

Frauenemangipagion gu halten? Alfo,

mas ift mit Albert? Er hat bor fechs

Jahren ein Berhältniß gehabt. 3ch

hoffe, er hat es langft . . . er hat biefe

abfinden, ber man aus zwingenben

Grunden bie Ghe berfprochen, fogar

Bermine wurde bleich und lehnte fich

erichroden in bie Bolfter gurud. Dann

brach fie in heftiges Weinen aus, und

wollte Dich borbereiten; aber weil Du

fo fprichft - wie die Manner - platte

es mir fo beraus. Wenn Du erlaubft,

laffe ich uns noch ein wenig im Thier-

garten herumfutichiten - er ift gang

nahebei - bamit Du nicht fo verweint

Dhne bie Untwort ber Freundin ab-

gutvarten, gab fie bem Rutfcher ben

Auftrag, ber fofort in eine Geiten=

Meta hatte Mühe, fie gu tröften.

"Nun ja, nun weinft Du!

"Abgefunden? Rann man eine Frau

Berfon abgefunden."

im Sotel antommft."

fdriftlich verfprochen hat?"

"Wenn Du mich nicht immer unter=

ibrer Danner eiferfüchtig finb.

--? Go fprich boch!"

Frauen -"

hinter feine Coliche getommen?"

"Er hat Dich betrogen!"

betrifft Mibert?"

Romme morgen Vormittag 12 Uhr

Wann tommit Du? Depefchire!

Deine Meta.

Dermine.

es wird ichon Alles gut werben.

Es griift und füßt Dich

Rur fo viel - Goethe hat wahrlich

Liebe Bermine!

was ich gehört habe.

bon jemand anberem ein=

Medical Institute. (etablirt 1869, inkorporirt 1893, Sapital

The Boston

\$100,000.)

182 State Str., geg. Balmer Souje, behandelt erfolgreich und heilt bauernb alle

Arankheiten der Männer,

wie Schwäche und Zerrüttung des Nervenipftems, hervorgerufen durch ichliechte Angelvodundeiten, Ausschwichungen, Aleberarbeitung vor Sorgen, unna wirliche Berlufte der Lebenstraft, Krampiderbrich Ednichmellen gewisser Plutgefalet, gittige Absonderunde rungen und Entzundung: Erriftut, Jupoten (bet-

Blut-Krankheiten

und ibre Folgen, wie Scrofeln, Rhenmatismus etc. Liefe lange Reibe von Arautheiten, von welchen jede einen vollftändigen Jusammenbeuch des Körpers und Geiftes beibeijührt, wenn nicht bei Zeiten geheilt, baben gewohnlich ihren Ursprung in was man unwissentich eine

Unschuldige Angewohnheit

treunt, weiche aber in Birflichfeit febr fchlimm ift. Ter crite Schritt, um eine vollständige Seitung berbeiguführen, ilt. daß man diese Angebrobmeit mittelft einer geschicken Behandlungsmestebe auf die Willenstraft und das mehr oder we-

The Boston Medical Institute.

Niene empfing Meta die Freundin Betrete Und freine großen Stab der hervorragendsten Betrete Amerikas und Europas, welche feit Jahren das Studium und die Behandlung der obengenamt ein Krantheiten zu ihrer Spriedität gemach haben noch näheres Band verknüpft sein sollte, und darum im Stande sind

Gine Sciling 311 Die geschloffene Droschte gebracht war, garantiren

in jebem Gall, ben fie fibernehmen. Diese Garantte finbet ben notbigen Rudhalt an bem Rapital bes Inftitutes, nantlich

\$100,000.00.

Roufultation perfonlich ober brieflich in Deutich ober englisch frei! eurig over eigenig in unserer Office auf dem zweisen Floer, 182 State Str., Chicago, frei! von 19 is 7 Uhr täglich und von 19-12 Uhr Sonntags

und an Feiertagen. Rügliche Aufflärung

enthält das gediegene deutsche Metet "Der Nectungs-Anker", 45. Auflage, 250 Seiten start, mit bieten lehrreiben Almstrationen, nehte ihener Mehandlung über kinderlose Shen, weldes von Mann und Krau gelien derben jollte. Unembehrlich sir junge Leute, die sich vereheitzen wollen, oder ungstätlich verhetrachte sind.

In leicht versändlicher Weise ist angeführt, wie man gefunde Kinder zurit und Geschlechtskrankbeiten und die dölen Folgen von Augenbünden, wie Schneckerte, Trilbinn, schwachen von hin einer Anfarckeiten der Kervosisch, die Angeliehe Kervosisch, die Angeliehe Kervosisch, die haben die delen falue.

Ein treuer Freund und weiser Rathgeber itdieses unibertreffliche deutsche Angeliehen kervosisch welches nach Einspfan von 25 Cis. Bostmarten in einsachen Umeschala forzigen verpasch, frei jugeichich vort.

DEUTSCHES MEIL-INSTITUT.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, Trüber 11 Clinton Place. New York. M. y.

Der "Rettungs:Unfer" ift auch ju haben bei Chas. Caiger, 844 Rorth Gaffieb Str.



Sind Sie Tanb?? Jebe Art von Taubheit und Schwerhörigteit ift mit unierer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unturirdar. Ohrenfaufen bört fofort auf. Beigeeibe Guren Kall. Koftentreie Unterluchung und Auskunft. Jeber tann fich mit aeringen Koften au daufe felbs heiten. Dir. Pallon's Chrenheils anftalt, 596 La Salle Ave., Chicago, 311.

gegeniffe. In baben bei allen Apothetern.
CMICHESTER CHEMICAL CO.
3445 Madison Square, PHILA. Ph
15nov, mo. bo, fa, 13

Dr. EHRLICH, Cheene, Cheene, aus Dentschland, Spezial: Unzi für Kugene, Ohrens, Palem und Salsleiden. Seill Kastarb und Salsleiden. Seill Kastarb und Salsleiden. Seill Kastarb und Eaubzeit nach neuefter und ihmerzlofer Methode. Künfliche Angen. Britter angedeht Unterlichung und Rach frei. Klinstf. 268 Bincoln Ade. 3—11 Bm. 6—8 Udbä.; Soundag 8—12 Bm. Westerte-Klinstf. Arbeide. Bede Nichtone et de. und Division Str. Arbeide. Seich Mittone et de. und Division Str. äber Rational Stote, 1—4 Nachm. 11mglj

terbeß einigermaßen beruhigt. Gie trodnete mit bem Batifttuchlein bie Tropfen ab und fagte mit einem fcma= chen Berfuch gu lächeln: "Go viel Bertrauen hatte er icon

gu mir haben tonnen. Das ift boch schon so lange her . . . 3ch hätte ihm ficher bergieben." "Was benn - vergiehen? Du bentit im Ernft baran, bie Berlobung aufrecht

gu erhalten, meinen Bruber gu heira=

ftrafe einbog. Bermine hatte fich un=

"Ja, aber . . . " Bermine ftarrte bie Freundin gang erichroden an. "Das ift boch schon fo lange ber . . . 3ch tann boch nicht beswegen mein Lebensglud meine Berlobung -

Du willft alfo Dein Bliid auf ben Trümmern eines fremben Blüdes aufbauen? Rein, Du mußt verzichten! Er muß fein Cheverfprechen einlofen, muß fie beirathen."

"Beirathen?" rief Bermine außer fich. "Ja, macht fie benn noch Unfprüche? Ift fie benn nicht abgefunden?"

"Du fprichft wie bie Manner!" fagte Meta wüthend. "Es geschieht Guch Frauen schon Recht, wenn Ihr Stlavinnen bleibt Guer Leben lang. Rann man ein Cheverfprechen mit Belb abfinden? Uebrigens ift fie nicht abge= funden, fie ift auch nicht mit Unfprüchen hervorgetreten - fie ift berichol= Gang ftill hat fie fich babonge= Yen. macht

"Und woher weißt Du bas Alles?" "3ch habe ihn belauscht - oder viel= mehr, ich hörte es wiber meinen Willen im Rebengimmer. Dann fand ich einen Brief bes Nachforschungsbureaus, bas er mit ber Sache betraut hat. Da ich in Deinem Intereffe gu handeln glaubte, ging ich hin, gab mich für bie Abgefandte meines Brubers aus furg, ich weiß Mueg."

"Und haft Du mit Albert barüber gesprochen?" fragte Bermine.

"Ja, freilich. Und ich habe ihm gründlich meine Meinung gefagt." "Er wurde wüthend - beinahe grob.

3ch follte mich nicht in feine Angelegen= heiten mischen." "Er will alfo nicht biefe Frau -?

Er will nicht auf mich verzichten?" fragte fie ichnell. "Rein! Wie bie Manner, biefe ge= borenen Egoiften, schon find! Aber ich habe ihm flar gemacht, bag eine Che mit Dir eine Luge ware, auf einem

eines fremben Blüds --" "Ja, ja, bas haft Du mir icon ein= mal gefagt," rief Bermine ungebulbig. "Aber wenn fie nichts mehr bon fich horen ließ, so hat fie ihn verlaffen, nicht

Sumpf aufgebaut, auf ben Trummern

"Belüge Dich boch nicht felbft!" er= wiberte Meta ernft. "Gie berschwand, weil fie fich bon ihm berlaffen fühlte. weil er fein Cheversprechen nicht ein= löfte, weil feine Briefe immer fühler und feltener wurden. Bielleicht hat fie fich aus Bergweiflung bas Leben genommen."

"Ach ja — vielleicht!"

"hermine?! Ich glaube gar, es wurde Dich freuen? Diefe arme, elenbe, ungludliche Berfon!" Bermine budte berlegen bas Ropf: den unter biefen Borwurfen; aber fie lich es aleich wieder embor.

"Run ja, ich wurbe fie betlagen . aber bann ware boch fein Sinderniß mehr ba, uns zu heirathen."

"Benn Du bergeffen und bergeben fannst! Wenn Dich nie der Gedanke peinigen wird: ware ich arm gewefen, ohne Bermögen wie Jene, so hätte er auch mich verlaffen!"

"Du glaubft, daß er mich nur meines Geldes megen -?"

"Das will ich nicht fagen: nur! Alber wahrscheinlich würde er Dich ohne Dein Gelb -"

"Mein Gott, ja - bas weiß ich," unterbrach fie hermine ungedulbig. "3ch fenne bas Leben und bin eine vernünftige Frau. Gin armer Offigier ober Beamter tann eben einfach nicht heirathen ohne etwas Bermogen."

"Er fann! Und wenn ber Staat ihm und ben Geinen nicht Brot genug gibt, foll er einen anberen Beruf ergreis fen, er foll fich einschränten - wenn es fein muß, bon Brot und Baffer leben."

"Ud, Du mit Deinen -- 3bealen! Das Leben ift gang anbers. Uebri= gens, warum foll fie nicht tobt fein ober berheirathet? Ja, fo wird's fein; verheirathet ift fie."

"Man heirathet ja fo leicht ein folches Mabchen - nicht wahr?" fragte Meta ironisch. "Biel eher ift fie in Noth und Schande."

Jener hartnäckige, Reig erregende Busten, jene schleimige Absonderung im Hals und in der Luftröhre, jenes Befühl der Beklommenheit über (oder Nadelstichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es find Gefahr-Signale. Mehmen Sie

HALE'S HONEY

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfältungen, huften, rauben Bals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der

Lungen. In verfaufen bei allen Apothetern.

Bife's Jahnmeh-Tropfen belfen in einer Minute. Sill's Cear, und Bart : Farbemittel,

Bermine gudte ungebulbig mit ben Achfeln: "3ch wurde ihr natürlich Gelb geben, wenn es ihr fchlecht ginge; unb man wird fie gu retten berfuchen."

"Du gute, mitleidige Geele!" rief Meta fpottifch. "Gelb willft Du ge= ben?! Rein, Die einzige Rettung be= fteht barin, baß er fie heirathet."

"Meta, bift Du toll? Beirathen?!" "Sat er ihr in ben Mugen ber Welt die Chre genommen, fo muß er fie ihr auch in ben Mugen ber Welt wieber= geben. Gines ift ficher: unter biefen Umftanben fann bon einer Berbindung swifchen Dir und Albert teine Rebe fein - abfolut feine Rebe! Das mußt Du boch einfehen."

Und fie rebete fo lange und fraftia auf bie junge Wittwe ein, bis biefe ihr endlich beiftimmte. Freilich war es weniger ibeale Opferfreudigfeit, wie Meta glaubte. Es mar vielmehr ein langfam machfenber, eiferfüchtiger Born gegen ben Brautigam, ber fie vielleicht nur ihres Gelbes megen nahm. Wie eine Treulofigfeit, gegen fie felbft be= gangen, ericbien ihr fein Benehmen, und fie wollte ihn bafür bestrafen.

Satte fie auch nicht gleich bas Heu-Berfte gewollt, Meta brangte fie bagu und bulbete fein Bogern.

"Gei groß, fei heroifch, hermine! Du thuft bamit nur Deine moralische Pflicht und Schuldigfeit, wenn Du biefe Berbindung auflofeft, Die Du nie eingegangen warft, hatteft Du bas gewußt. Jebe Frau an Deiner Stelle wurde ebenfo handeln. llebrigens fonnteft Du gliidlich werben mit bem Cfelett im Saus? Rein, niemals!"

Und fie ichilderte ihr die Bermorfen= heit des Brubers in ben ichmargeften Farben, fcurte bie Erregung der ner= bofen fleinen Bittwe bis gur Giebe= Mis fie por bem Westminfterhige. Sotel ankamen, in bem Bermine ab= flieg, hatte biefe berFreundin bas Wort gegeben, bie Berlobung aufzulofen.

Seitbem Meta für die Frauenbewe= gung agitirte, fpie fie Feuer und Flam= me gegen bie Manner, gegen ihre La= fter, ihre Berrichfucht und ihren Egoismus.

Es gab eine furchibare Ggene, als fich bie junge Bittme gegen Mittag in ber Robbe'ichen Wohnung einfand, wo fie ihren Brautigam antraf. Meta hatte gwar ihrem Bruber gebroht, Ber= mine Alles mitzutheilen; er hatte bas aber nur als eine ihrer gewöhnlichen, nicht ernft zu nehmenden Ggentrigitäten aufgefaßt. Das wurde fie benn boch nicht magen, mo es fich um fein Blud, um feine Bufunft handelte.

Much Robbe überhäufte feine Frau mit Borwürfen, baß fie "Berrath" an ihrem Bruder geübt und fich eingemifcht hatte. "So etwas thut man boch nicht. Das

ift unfair!" fcblog er indignirt. "Ach Gott, nach Mannerart fucht Ihr jest bom eigentlichen Thema ab-

zulenken," rief Meta gereizt. "Es han-belt sich gerade um mich. Bas ich gethan, fann ich bor meinem Gewiffen verantworten. Ich habe Hermine Die Mugen geöffnet, bamit fie nicht felbst ungludlich wird und eine Undere un= gludlich macht, bie altere und größere Rechte an Albert hat. Ich habe ihr flar gemacht, daß man eine Che nicht auf einem fo fumpfigen Grund aufbauen barf."

Bermine ftimmte ihr bei. Bergebens flehte ber Affeffor, bergebens beichmo= ren fie beibe Manner, nicht auf Metas llebertreibungen einzugeben, ihr Le= bengaliid nicht einer nhan Laune bon 3bealität und Geelengroße Bu opfern - Die junge Bittme blieb Gein Schuldbewußtfein fprache beutlich heraus, bag er ihr ein Be= heimniß aus feiner moralifchen und fo= gar gefeglichen Berpflichtung gemacht.

(Fortfegung folgt.)

____ Mithma geheitt.

Afthma geheite.

Afthma geheite.

Afthma geheite prauden nicht nehr ihren Kanistienfreis und Geschäft zu verfassen, um geheitt zu verben. Tie Katur hat ein Pflanzenmittel erzeugt, das eine dauernde Heitung für Althma. Lungen, und Luftenbern – Aranfheiten hervorbringt, Kadpen die wunderbaren Heitunfer das dauernd geweite der das das den erzeicht wurden und aus Kundert do als dauernd geheit niedergeschrieben find, wünstehe das Aezett in deurschen Index, französischen ind und als gehen das Aezett in deursiche, französischer und englicher Erprache fossensten diesen unt genauer Ambeilung der Kerkellung und der Gehendes. Schäfen Eie der Koht Abreife und Briefmarfe; nennen Sie diese Zeitung, 28. A. Royes, S47 Howers Lied, Rochriter, R. D.

Das Raifer=2llbum.

Das Coubenir, bas ber Norböfiliche Cangerbund burch ben beutichen Bot-Schafter bon Solleben bem beutichen Raifer überreichen laffen mirb, ift ein Runflivert in Des Wortes vollfter Bebeutung. Die pordere Umichlagsbede befteht aus feinstem rothbraunem guch= tenleber und ift mit einem ftorten, maf fib filbernen Bond umgeben. Linfs oben in ber Gde fint bie Mufe bes Gefanges mit ber Inra in ber Sond, auf einem bon fleinen Engeln getragenen Schilbe. Die beiben rechten Eden find mit Rornblumen, ber Lieblingsblume bes Raifers, in getriebener Arbeit aus Gilber ausgelegt. Gin Emaille=Schilb in ber Mitte zeigt ben beutichen Reichs= abler mit ber Raiferfrone. Muf ber erften Geite befindet fich bas Sanger= abzeichen, eine fleine golbene Lyra, um= rahmt von Gichenlaub, eingeschloffen bon ber Fahne bes beutschen Reiches und bem Sternenbonner, Die fich freugen und beibe in einem hubich gefchwungenen Schilbe mit ben Bappen ber bei= ben Länder auslaufen. Ueber all bem prangen bie eingravirten Bahlen 1850 -1900. Diese gange zierliche Emaille= Arbeit ift in erhabener Form auf einer Silberplatte angebracht.

Die nächfte Seite enthält die in funft= boller Beife in Gilber getriebene Bib= mung an ben Raifer, unterzeichnet bon bem Borftanbe bes Nordöftlichen Gangerbundes von Umerita. Die nächfte Geite zeigt bas Raiferpreislieb, Borte und Roten, in feiner Musführung auf Silber. Die lette Seite ift eine Reprobuttion bes Raiferpreifes, Zann= häufer in wunberbar fein geftangter unb gifelirter Arbeit. Die Rudfeite bes Einbandes besteht wie bie Borberfeite aus Leber und trägt in ber Mitte ein elegant ausgeführtes Monogramm, aus

Tebens - Wechsel.

MIton, Ry., ben 27. Marg, 1900.

Während 4 Monaten war ich bettlägerig, und konnte nicht stehen. Ich wurde schließlich so schwach und nervos, daß ich mich im Bette nicht aufrichten tonnte 3ch murbe fo mager, daß ich wie ein Gerippe aussah, und alle hoffnung auf Befferung aufgab. Jebermann glaubte, bag ich fterben muffe. Deine Rrantheit mar als Gebarmutterfall und Rerbenftorung feftgestellt. Gine meiner Freundinen, die den Kardui = Wein gebraucht hatte, empfahl mir benfelben, und ich berichaffte mir eine Flasche babon. 211s ich biofe aufgebraucht hatte, fonnte ich burd's Bimmer laufen, und als ich mit ber 4ten Flasche fertig war, fonnte ich all' meine Sausarbeit verrichten, und auch die Bafche und bas Glatten beforgen. Seither bin ich gefund und fraftig genug, um all' meine Ur= beit zu berrichten. 3ch gehe nun burch ben Lebenswechsel, und bin ichon zwei Jahren in Diefer Lage. Der Karbui-Bein hat mir ungemein gut gethan. Grau Mollie Grift.

WINE OF CARDUI

Der "Lebenswechzel" ift eine gefährliche Periode für Die Frauen. Manche gefunde Frauen werben gebrech= lid, wenn diefe Beriode nicht gludlich überftanden wird. Gewöhnlich find ihre neigenden Jahre bann gegahlt, und burd Rrantheit getrubt. Der Lebenswechsel erideint bei ben Frauen, durchidnittlich, bald nachdem fie bas 43. Jahr überichritten haben. Dann wird die Menftrnation unregelmäßig, und hort biefelbe allmalig auf. Gine Grau, beren Organe idwach find, hat mahrend Diefer ernften Brufung Bieles gu befürchten, aber Die Gefah= ren fonnen, burch ben gewiffenhaften Gebrauch von Karbui = Wein vermieden werden. Der Wein ordnet all' Die ernftlichen Menftruations = Störungen. Er ftartt die Mutterbanber, und vertreibt jede Epur bes gefürchteten Weißfluffes. Es ift eeforderlich, daß eine Frau ben Lebenswechjel in guter Gefundheit autrete. Frau Frift be= geugt bie Wirffamteit, mit welcher Rarbui = Wein fie auf Die prufende Zeit borbereitet hat. Karbui = Wein wird Ihnen auf ebenso wunderbare Weise helfen wie ihr.

Alle Apotheter vertaufen \$1.00 : flaschen.

Wegen Rath, in Fallen, bie besonderer Anmeisungen bedürfen, ichreibe man, mit Angabe ber Symptome, an "The La. dies' Advisory Department", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenu.



65¢ für einfeitige (jede Große). \$1.25 für doppelfeitige (jebe Größe). Gleiche Baare ift nirgends in den Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 au taufen. Beinere Sorten zu halben Breifen. Wir machen die besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbänder. Billige Krücken. — Summistrumpfe für geschwollene Adern und Beine werden nach Maß augefertigt. — "Abends bis 9 Uhr

- 3 bequeme Unpaggimmer. - Freie Unterjudung burd unferen erfahrenen Augerhalb der Stadt Bohnende erbalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausführ-n deuricher Ratalog von Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummiftiumpfen, wenn fie Die



Striktur

aufgelöft und entfernt für immer.

Kein Schneiden oder Schmerzen. Bang gleich, was auch Eure Striftur berbeiführte, ob burch Conor-rhoea, ... lutvergiftung ober Selbstbestedung, gang gleich wie lange Afr baran geitten babt, eber wie viele Aerzie Gude entfaulch baten, ich werbe Ench beiten. deuns fider, wie 3hr wegen Behand-lung zu mir fommt. Ich beile nicht mittelft Schneibens ober Ich: ring Meine Besaustung ift von mir erfunden und wirft vollständig schwerzlos. Sie loft die Etriftur vollständig auf und beseitigt dauend alle Sinderuisse in der Hanrolle. Eie beseitigt jedes Symbtom, legt die Entzimdung dei, reinigt und beilt die Plase und Nieren und tellt Gesundbeit und Araft in sedem durch die Krankeit affizie-

ten Theil bes Rorpers wieder be Huch heile ich bauernd, Blutvergiftung, Baricocele, Rer: Brantheiten ber Urin-Prague. Diejen Krantheiten habe ich meine Krantheiten ber Urin-Prague. Diejen Krantheiten habe ich meine Araitbeiten bet Urin: Pfante. Leien Araitbeiten babe ib nehme gange Zeit gewibmet und bekanpte Borgüge über die Behandlungen anderer Aerzie zu beinen. Ich berechne nichts für privaten Nath und gebe Batienten einen gefchriebenen, gefentichen Kontraft, daß ich meinem Berjprechen nachkommen werbe. Wir baben die am seinklen ausgestattere Office in Chicago.

E prech fi und en: 9-7:30 Nachm., Mittwochs nur von 9-12; Sountags von 10-1 Ubr.

New Era Medical Institute,

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Bennyt den Elevator bis zum 5. Floor und jeht barauf, daß 3hr nach ber rechten Diffice geht.

Doctor und Medizin für 50c

Rath frei für irgend eine Krantheit von den berühmtesten deut-ichen Aerzten in Amerika und Du bezahlst nur für die Medizin. Du haft alfo feine Entidulbigung, Deine Gefundheit gu vernachläffigen.

Pufchech's Erküllungs- und Suffen-Tropfen beien folgen bei Groß und R Dufen, Erfaltung, fieber, Heinerfeit, Catarrb, Prondititis, vopiweb, Flutandrong Group, es Frippe, Halsmeh, Glieberreißen, u. f. w. — Erfältest Du Ich leicht? So balte bi stelle vorrättig, um Erfaltungen gleich im Entieben zu beseitigen. Breis 50 Cents.

Die Rheumatismus = Rux simbert in einigen Euwen und heilt in ein paar Logen. 50 Cels.

Frankheilen = Rur, heilt alle Frauenleiden, melder Art und wie barts Dieje Mittel werben nur in ber Difice verfauft ober fur 50 Gents ver Bott gefandt.

Dr. Carl Juscheck, 1619 DIVERSEY,

Man nehme Halied Str Electric ober North Bestern Esenated ober Clarf Str. 26tr. 24mits Cable. – Aller ärztider Nath per Nrich ober in ber Disse mwönit. – Sprechstunden von A Uhr Morgeus bis E Uhr Mbends. – ienstags bis 9 Uhr Mbends. – ienstags bis 9 Uhr Norden von 18 Uhr Morgeus bis 9 Uhr Mbends. Uhr Abende. Sonntage geichloffen. — Telephon, Lake View 679. Befuche bei Kranten werden für eine fehr maftige Bezahlung gemacht. "Wo warft Du hin, Mutter?" Gilber beflehend, aus den Buchftaben

"R. D. G. B." Die beiben linfen Eden find wieber mit aus Gilber ge= triebenen Rornblumen ausgelegt. Es find etwa 25 bis 30 Pfund Gilber gu Diefer Arbeit vermendet worden. Das Runftwerf ruht in einer mit weikent Atlas ausgepolfterten Mahagoni-Raf= fette, Die fich mit einem filbernen Schluffel verichliegen läßt. Das Sou= benir murbe bei C. Ribele & Co., Bhi= labelphia, angefertigt, und ift ein wür= biges Gefchent ber beutichen Ganger in Umerifa an ben bochbergigen Schutherrn aller deutschen Bestrebeungen im Auslande.

- Drudfehler (aus einer Bereins= geitung). - "Mit schönen (T)orten ift und nicht geholfen," fagte ber Brafi= bent jum Badermeifter Rraufe, "wir wollen Thaten feben!"

. . Im . . Interesse Vieler

theilt herr Chuard Marggraff, 108 Lapton Sir., Chicago, ein alter Lefer ber Abendpoffe, Folgendes mit: "Bon Katur aus war ich fraftig und gelund; verschiebene Unsachen jedoch fündigten mien Shtem. Kamen:lich litt ich an Mattigkeit, ichwachem Kiden, Rervenichwäche und Abnahme ber Kräfte. Auch jublie ich häufig niedergeschagen und bate zu nicht mehr Luft. Ein beutscher Arzt.

Dr. G. H. Boberts, 554 Nord Clark Str. CHICAGO, machte mich geine Leide in ben Bronchialtöhren bilbet die Saat die fible frofftig, din geinnd und munter und ichaffe wieser bei mit Luft und Liebe. Eine Bandling Desfelben sehr leicht möglich mit Jayne's Expectorant.

ragte Rubolph Beilman .- D. ich mar bei unferen abber, um ju feben, wie feine franten Rinder an ummen. Geit fie bon Dr. D. G. Lemte's Galiforni

Gs icheint, diefer Thee bot bejere Wirkung, als alle bisber gebranchen Mediziren. — "Ann, dann mit ich piefen Thee auch branchen, weil ich jedon viele and dere Kolivinen gedraucht nub feine Kilfe gefinden. — da." jagte die Mutter. "diefen Thee jollit Die branchen: ich bobe gehört, diefer Thee jollit Die branchen: ich bobe gehört, diefer Are feine verreiberigerende Araft beihien agen tiele Krantheiten, wei La Grippe. Infarebartige Briddelimung im Kopf. Bruft und Wagen. Educhadieher. Mafenn werreibt aus dem Körper rhenmatische Schwerzen, roudliet der Einblagun, bringt Leder, Rieren und das Blut bafd in richtige Erdnung." Fieren und Las flut bafd in richtige Erdnung." Fieren und Lenke Aräuter: Thee, oder chrithe au: Dr. H. C. Lemko Medicine Co., (hicago, Ill.

Breis 25c und 50c die Schachte.—Agenten verslangt. — Probe frei!

DR. SCHROEDER Deutscher Jahnarst, 250 W. Division Ste, nabe Godbahn Beine Jahne von S5 aufw Jahr gu magigen Preifen. Jufriebenheit garantert. Sout tags offen.

Dr. J. KUEHN, friber Affiteng. Angt in Berlin.
Sbezial-Arpt für Saute und Geschlichte: Arant-heiten. Strifturen mit Gleftrigität geheilt.
Geo. 27 State Str., Room 29—6 Drech fin uben: 19-12, 1-5, 6-7. Sonntage 10-11.

- Mus ber guten alten Beit. -"Nun, hat Guer neues Geschüt auch ge= schoffen?" - Ranonier: "Und wie!

Das gange Ranonerl ift mitgeflogen." - Berbe Rritit. - "Was fagen Gie gu ber Mobitat ber beiben Luftfpiel= bichter?" - "3mei Geelen und fein Gebante!"

Sparl Schmerzen und Geld.



BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str.

owie alle an Ber-rimmungen bes Rudgrafs, ber Beine Rudgrafs, ber Beine

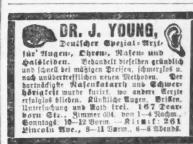
60 Fifth Ave. nahe Ranbolph Str. Spe-Bruche und Bermachjungen bes Rorbers. And Sonntags offen bis 12 Uhr. - Damen werden von einer Came bedient. 6 Brivat-Bimmer jum Anbaffen.

\$509 Belohnung!



Breis ift 85, 81 und 815. Electric Institute. J. M. BREY Supt., 60 Wifth Abec., nahe Randelph Str., Chicago.

Das allerbefte Suftenmittel, das es giebt, ift Lange's Bruftthec. Gur Rehlfopf= und Lungenleiden. Mur in Driginglvadeten in allen Avothefen gu haben. Großes Badet 25c, Probepadet 10c. Rehmt nur ben edten Lange's Deutschen Bruft: thee, fabrigirt bei C. Lange & Co., Chicago.



Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nahe Cleveland Abe., Chicago. Befammtes Mafferheilverfahren, Liatturen, Maffage u. f. m.—Commer und Binter geöffnet. Profpette und briefl. Ausfunft burd ben leitege ben Argt; Dr. CARL STRUEH.

11f6, mifa* Borsch 103 & Comp. Cptifer. E. ADAMS STR. Genaue Unterfucung von Augen und Anpaffung en Glafern für alle Mangel ber Cehtraft, Loufultite ns bejüglich Enrer Augen.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60 gegenüber ber Frait. Dezter Brildung.
Die Arryte bieler Unftalf ind erlahrene bentiche Bosialisten und betrachten es als eine ühre, ihre leidenbem Mitmentschen so igneil als möglich wen ihren wehreden zu detten. Sie beiten gründlich unter Arnantie, alle geheimen Kranstheiten der Minner, Franzestelden und Menikraali-wockbaungen ohne Operation, dass frankeiten, folgen von Selbsbestelden, dass frankeiten, franzestelden und Selbsbestelden, von Brichen Arbeite. Immoren Antiecelde (hobentrankeiten) ze. Konfulirit und behor Ibr heieralbeit. Menn nötzig, plagiren wir Patienten in ander Britankoptielt. Menn nötzig, plagiren wir Patienten in ander Britankoptielt. Pennen werben vom Frankenary (Same) behandelt. Behandlung, inkl. Modizians

nur Drei Dollars

ben Monat. - Coueldet bies aus . - Cing bent 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Bbeubl; Connings lo bis

tende Bahn zu ziehen und bann wieber

ju berichwinden?" Es nahm fich un

enblich traurig aus, bag unter all' bie-

fen Shfterifchen Bictoria-Trauernben

ERQUICKENDEN SCHLAF Für die Armen von Ausschlag



Anwendung von Cuticura, dem reinsten und zuverlassigsten aller erweichenden Bautmittel. Zeine andere Behandlung ist so rein, so Angenehm, so prompt, so dauernd und dabei so wenig theuer wie diese fur die Beilung aller qualenden, entstellenden, juckenden und blutrunstigen Ansschlage der Daut und des Kopfes, mit Schuppen, Grinden und finnen, sowie Haarverlust, von denen Zinder jeden Alters so haufig hein gesucht werden. Siehere Beilung wird erzielt, wenn auch alle anderen Mittel vorher tehlgeschlagen haben sollten.

Vollständige innerliche und äuszerliche Behandlung für alle Hautkrankheiten: bestehend aus Cuticura-Seife um die Haut von Grinden und Schuppen zu reinigen. Cuticura-Salbe um sofort alles Zucken und sonstige Reizzustände zu lindern und deren schleunigste Heilung herbeizuführen. Oftmals genügt eine einziger Satz um selbst schwere Fälle, bei denen alle sonstigen Mittel gänzlich fehlgeschlagen haben, für immer zu heilen. POTTER DRUG AND CHEM. CORP., alleinige Eigenthümer Boston, ie. V. S. von A. Filiale in England: F. NEWBERY, & SÖHNE, London.

Die im alcaifden Bersmaß abgefaßte vierzehnstrophige Obe, die Leo XIII. am letten Tage des letten Jahres abgefaßt und mit bem Titel "Jefus Chriftus, ber Schutherr bes neuen Jahrhunderts" berfehen hat, lautet in ber Hebersehung folgenbermaßen:

Die Zeit, die Geifichickfich in Schren biett, Geht nun ju Sude. Leichtere Dafeinsart Und der Natur enthüllte Kräfte Möge wer will fortan befingen.

Mas uns gebracht bas icheibende Saeculum, Seh' ich mit Schmers, mit Jittern und Jagen an. Rüdschonend rubt der Blid. o Jammer, Auf einem Hert von Schändlichkeiten!

I blut'gen Morb, gerbrochene Throne ich fogen ober greutider Grechbeit Sturm! Den Arieg, geführt mit taufend Hänfen, Gegen bie Feste bes Batifans?

r ift der Städte Fürstin des Diademel. g feine Anechtung je zu entweib'n gewaat. Der Sig des Lopitiquus, den die Bolfer, Den die Jahrhunderte fromm verehrten

Web' ben gotiabgemanbten Geseken! Web'! Wo kleibt Gebot des Rechts und Vertrau'n auf Necht? Es wantt das vom Altar geriff'ne Recht, und es finst und jükrzt zu Boden.

Gelebrter Mahnwig fiellt — Ihr bernahmt es wohl? — Gottfofe Cabe jest mit Bewuftfein auf. An's Jani're ber Natur. Der funmben. Etrobt er bie Gottbeit einzuschließen.

i höbern Ursprung unseres Menschenthums wirst er siulos, Schatten und Schomen nur Kachatübeluh, will er Thier und Menschen Unter die nämliche Abkunft bringen. In welchem Schlammpfuhl wölzt unn icomlas iich Ehnmächt'gen Stolses blinde Gewaltsanfeit. Bewahret immerden, o Meufden. Grites Gebete, die ftrasundrohten!

ber allein Euch "Leben" und "Bahrheit" ift, ein ber rechte "Beeg" auch jum Simmelreich, Er fann allein ben Zauchgeber inen Wenden jum Seil die entflich uben Jahre.

Bu Peiris hochgeheiligtem Grab bat jüngft Er felbft geführt bie gnadenischinde Schaar Gin alidberheißend Zeichen ift ber Wiedererwachende fromme Eifer.

Beige Chriftus, Richter ber Bufunft Du! geris Sattinis, Aiditer ver Jahnit Du-entle gnädig, was uns beschieden ift. Mit Gottes Kraft, trog Wiberftrebens Drängen die Bölfer auf besiere Bahnen.

Mit Deiner Führung leite ein eing'ger Beift Die Berricher, bag fie Deine Bebote thun; foirt nur fei und eine Beerte Und auf ber Welt ein eing'ger Glaube

"Boro-Formalin" (Gimer & Amenbi, als Bafderbalt ben Mund ben gangen Tag rein und frifd.

Der gurftin Gunftling.

Ueber die Urfache, die zu der jungft bollzogenen Chescheidung bes Fürsten bon Monaco geführt hat, berichtet das "R. W. Tgbl." Folgendes: Die Fürftin bon Monaco, die eine verwittmete Bergogin bon Richelieu ift. lernte in Lon bon den Sanger be Lara fennen, Det machte. De Lara ift ein fraftiger, breitichulteriger Mann mit dichtem, Iodiwußte, fo daß fie beschloß, ihm gu de= ren Bermirflichung zu perhelfen. Mit hatte feine Dienerschaft, er af täglich mit Stolg zu fagen pflegen: "Er ift 90 Prozent Die über fie berhängten ein Beifer," fchentte all bem teine Be- Strafen innerhalb ber ftipulirten Frift feiner Wiffenschaft. Der Fürft ift eine Befen, feine Urt gu fprechen und fich geben. au bewegen, boll ruhiger Liebensmurbigleit. Er macht ben Ginbrud eines Mannes, ber nur feinen Reigungen le- Brandmartung, welche ber Ginfperhen will, in ber Abgefchloffenheit feines rung fast ausnahmslos anhaftet, nach wiffenschaftlichen Treibens fich am mobliten fühlt und gliedlich ift, wenn er bon ber Aukenwelt nicht in Unfbruch genommen wirb. Während ber Fürft von überzeugt hat, bag wenn bie perfeinem Stubirgimmer fein Glud fucte, faß bie Fürftin im Theater, an ihrer Seite de Lara. Die Spielbant biefelbe bei vielen Perfonen für immer fubbentionirt jebe Borftellung mit berloren gebt und es auch um ihre gan= 20,000 Fr., und bant ber Gunft ber | ge tunftige Erifteng gefchehen ift. Ber Rürftin wurde be Lara allmählich ber Beherricber bes Theaters. Auf ihren bei bem ift taum etwas Anderes gu er= Munich ichuf man für ihn eine eigene | warten, bag er nicht blog wieber babin Stellung, eine Art Intendantenftelle. bie ihm monatlich an 25.000 Fr. ein= brachte; und fo wurde bas Theater in ber Dichter fagt: "Das ift ber Fluch Monaco folieklich eine Stätte, an ber ber bofen That, bag fie fortwahrend unter ungeheurem Mufwand bie Bofes muß gebaren."

Die Jahrhundert-Dde Leos XIII. | Opern be Laras gur erften Aufführung tamen. "Umn Robfart" und "Meffalina", bie Berfe be Laras, wurden bier unter Mitwirtung eines Tamagno, eines Raschmann, einer Bellincioni, einer Rofe Caron u. f. m. gegeben, aber obwohl man die frangösische Breffe gu biefen Borftellungen einlud, fonnten be Laras Schöpfungen nicht iiber ihren inneren Werth erhoben mer= ben, und außerhalb ber Mauern Monacos Intereffe erregen. Die Fürftin mertt: Die Flaggen von Brivatleuten. wohnte jeder Probe bei, und die Art, wie fie fich hier gab, offenbarte ihre für den unverschämten Englander, der Theaterichwarmerei. Gie ließ gange bie Flagge auf bem Rathhaus mit Ge-Szenen einer Rleinigkeit wegen wie= walt auf halbmaft ziehen wollte, mohl= derholen, fie ließ die Deforationen um= ftellen, fie betheiligte fich an ber Ausarbeitung der Massenwirkungen; hin und auch ein Wort bes Tabels für ben anwieder gab fie ihre Anordnungen per- bern englischen Frechling, ber eine fünlich, meistens jedoch war be Lara, beutsche Musiker-Bereinigung zwingen ber neben ber Fürftin in ber erften Barketreihe faß, der Dolmetich ihrer bie Flagge auf halbmaft zu hiffen, und Bünsche. Handelte es sich um bie Gin= ftubirung einer Oper be Laras, bann auf's Dach tletterte und bort eine ame-Scheute Die Fürstin tein Opfer an Beit, ritanische Flagge Salbmaft aufpflangte, bann wurde probirt und probirt, und bis fie ein Ramerad, ein Deutscher, wieoftmals graute bereits ber Morgen, ber herunterriß. Und auf ber Strafe wenn fie bas Theoter verlieft. Mer in ber Gunft ber Fürftin fich befestigen wollte, der versuchte, delara zu ichmei= cheln. Unerschütterlich fest glaubte bie hysterischen Trauer=Parorysmus tau= Fürstin an de Lara's fünftlerische Bebeutung; fie hielt ihn für einen Ber- Bruft. Und alle biefe halben Narren, fannten, bem fie zu feinem Rechte ver= | Die bei jeber Gelegenheit einen Menfchen helfen muffe, und mo, unter Bumen= bung pefuniarer Mittel, eine Oper ih= auch nur eine Spur bon Anhänglichfeit res Schüglings einmal aufgeführt für seine alte Beimath bewahrt hat und wurde, ba fah man auch die Fürstin. nicht in jedem Monarchen einen blu= De Lara verdient allerdings die Uner= fennung, baf er bie materielle Freiheit, ber erblidt, fie rutichen jest um die Die ihm die Freigebigkeit einer Fürstin Bette auf bem Bauche bor ber Tobten berichaftte, für die Berwirklichung feiner icopferischen Blane benütte, bag | boll und in Demuth erfterbend bon er arbeitete, Großes erreichen wollte; aber fein Konnen war weit fcmacher Sie haben fogar urplöglich gang als fein Wollen. Bei der Offenkundig= feit, Die schlieftlich die Beziehungen be | ben Mufter-Entel, und daffelbe "Jour-Laras zu der Fürftin annahmen, blieb nal." bas Wilhelm ftets als ben Feind bem Fürften nichts Unberes übrig, als | Ameritas hinftellte, gibt fogar ein gedie Scheidung zu betreiben, Die nun thatiadlich erfolat ift.

Um Sundert gegen Gins

um haudert gegen Sins un ibeiten, much nan feiner Lade febr siche fein, Menn es sich ober nm eine Mette darüber bandeln julte, welches die bette Arunei gegen Hamorrhoiben in, is sam man gettoft Taufeind ober auch Jehrsaniend gegen Gins auf Dr. Sitshee's berühntes Samarrholden Seinnittel Angelies metten. Taufeinde und Jehnstatiende welche durch dies beilt öftig n Ernblagische furirt werden sind, bestätigen boller Jansbarteit, od Analeijs Linderung und Orting beingt, wo alle auberen Mittel der Arrite und Apotheker weringen. Proben frei den P. Neustachter der Sco., Box 2416, New York.

Gine vernünftige Reform

auf fie einen fehr tiefen Gindrud in polizeirichterlicher Sinficht ift jungfterZeit erft inMaffachufetts undBenn= sulvanien eingeführt worben. welche gem fcmargen Saar und traumerifden auch anderewo recht empfehlenswerth Mugen, bon Beburt Bortugiefe, ber ber fein burfte. Diefelbe besteht nämlich Fürftin bald bas größte Intereffe für barin, bag Truntenheit und fonftige feine fünftlerifchen 3beale einzuflogen geringere Bergeben nur noch mit Gelbbuffen geahndet und biefe geftundet. b. h. in Abschlagszahlungen entrichtet bem Fürstenpaar hielt zugleich be Lara | werden konnen. Es wird beshalb ein feinen Einzug auf Schlof Monaco. Er bestimmter Termin fostgesett, bis ju bewohnte bort feinen eigenen Flügel, er welchem die betreffenden Strafgebühren bezahlt fein muffen, und biefes Spftem an ber fürftlichen Tafel, er mufizirte hat fich soweit wenigftens gang borgug= und promenirte mit der Fürftin. Der lich bewährt. Ginem Bericht aus Allen-Fürft aber, bon bem die Monagaffen town, Ba., gufolge haben minbeftens Strafen innerhalb ber ftipulirten Frift achtung; fein ganges Ginnen gehort bezahlt. Bon ben Uebrigen haben Gi= nige sich freiwillig ausgeliefert, weil fie hohe, schlante Erscheinung, seine Züge Die Strafe nicht bezahlen konnten, und find weich und milbe, feine Mugen bie Unberen haben bei Stadt berlaffen, freundlich und finnend, fein ganges um einer Strafberfcharfung gu ent-

Der 3med biefer Reform befteht gu= nächft barin, bie Schanbe ober bie Rraften zu bermeiben, weil man auf Grund langjähriger und bielfeitiger Erfahrungen ausgefunden ober fich bas fonliche Ehre und Burbe burch eine folche Strafe beeinträchtigt worben ift. einmal im Arbeitshaufe gefeffen hat, gurudtehren, fonbern es auch noch gum Buchthäusler bringen wird; benn wie

franflicher Centimentalität. - Burgermeifter ban ein einziger in unferm anglo-amerifa-Abd und feine Ratthaus Flagge. - Steht bet Raifer bon Amerita ber ber Thur ? - Ras Die nifchen Beltblott eine Ginfendung beröffentlichte, worin er bie boshafte Frage Beiftlichen fiber Bictoria ju fagen haben. ftellte, was mohl Bafbington fagen Rew York, 31. Januar 1901. würde, wenn er in bicfem Mugenblid Gefteben wir's nur offen: Diefe Ronach Rem Dort tame und fahe bie Bri vat-Flaggen auf Salbmaft und die Bic nigin ftorb uns fehr gelegen. Wenn man wirklich nicht weiß, wovon man toria-Anopfe an der Bruft feiner ftolgen reben ober fchreiben foll, fo braucht Republitaner. Geltfam, baß es noch man nur gur guten Bittoria gut greifen immer folche brolligen Rauge giot, und man hat Stoff bie Sulle und Fülle. folche Unamerifaner, Die berartig bum Bir Rem Porter befinden uns in einem me Fragen fiellen und bamit die Ba formlichen Bictoria=Raufch. Wir ge= tent-Amerifaner von heute ärgern, Die Roofebelt, Die Lodge, Die Bonno, Die hen mit Victoria zu Bett und wir fteben Rinlen, San, Choate, Depew und wie mit Bictoria wieder auf. Honny soit qui mal y pense! Für uns genügt fie alle heißen! Wie mar's, wenn fie die berühmte Mahnung "De mortuis eine Deputation all' biefer neu-amerinil nisi bene!" nicht mehr. Unfere tanischen Leuchten, mit bem Löwenja ger Roofebelt an ber Spige, nach Lon-Devise ift: Ueber die tobte Rönigin nur bon ichidten, für bie Revolution bon bas Allerbefte! In London trauern fie aufrichtig, und bas mit Recht. Sier anno 1775 gerfniricht um Bergeihung muffen wir uns natürlich wieber in baten und Edward VII. fußfällig er fuchten, boch wenigstens ben Titel "Raihufterifche alte Beiber und Ibioten ber manbeln, fonft ift uns nicht mohl. Bor fer bon Amerika (benn natürlich Raifer Allem muffen wir uns ober wieder bor mußte es fein) und herricher aller Unaller Welt unfterblich lächerlich machen, gelfachfen" angunehmen ? Da waren benn barin find wir ja befanntlich groß. bann bie gangen fuperioren Angelfach Much in diefer Beziehung find wir wiefen gludlich unter einen Sut gebracht, ber papftlicher als ber Papft ober rich benn ein Berg und eine Geele find fie ja nun Gott fei Dant icon geraume Beit. tiger find wir englischer als bie Englander . Go tommt es, daß die alberne Und bann tonnten fie bereint an Die Beschichte mit ber Siffung ber Rath-Musführung ber großen Ungelfachfen haus-Flagge auf halbmaft noch immer Miffion gehen, Die gange Welt zu bermit gwerchfellerichütterndem Ernft beangelfächfeln und unter fich 'u ber fprochen wirb. Mit ununterbrochener theilen. Bielleicht - mer fann's wif fen ? - find fie fogar fo gnabig und Beftigfeit raft biefer Sturm im Thees teffel weiter. Es hagelt nur fo Ginfen= nehmen den beutschen Michel als Bartbungen an die Zeitungen, in benen Die ner auf, feloftverftandlich als ftillichweigenben Martner, ber weiter nichts welterschütternbe Frage eingehend er= örtert wird: Mußte Bürgermeifter Ro= ju fagen hat. Rur ber Ghre wegen für bert van Bha bie Flagge Halbmaft hif= den Michel -- don't you know! fen, als bie englische Ronigin geftorben Schließlich ift ia der Michel, fo fatal es war, ober nicht? Bange Leitartitel auch ift, bas zuzugefteben, ber Stamm= merben barüber gefdrieben. Und MIles, bater ber Ungelfachfen, und nun gar feit was ba fchreibt, lagt an ban Bhd fein Bilhelm am Bette ber Grogmama echt gutes Scar, nennt ihn unmanierlich angelfächfische Thränen weinte, hat er und berzeichnet mit Schmerg Die entruviel bon feinem schäbigen Deutschihum fteten Bemerfungen ber Londoner berloren und fo eine Urt angelfachfi= Preffe. Ueberall in ber Stabt, befon= fchen Unftrich erhalten. Dag man ihn

(Original-Rorrefponbeng ber "Abendpoft".)

Rem Porter Plaudereica.

Der Bictoria-Taumel. - Lächerliche M: blouchfe

bers um Wallstreet herum, wo die interjum englischen Feldmarichall machte, nationalen Geldgauner figen, find bie hat ficher Etwas zu bedeuten. Flaggen auf Halbmaft gehißt, wohlge-Gie glauben, füßefter aller Lefer, bas wären alles boshafte Scherze Ihres ge= Nirgends ein Wort ber Burechtweisung liebten New Yorter Korrespondenten Gott bewahre -- es ift mein heiliger Ernft. Man lefe boch nur, mas unfere New Porter Beiftlichen gu fagen haben, gemertt: Die ameritanische Flagge, bas bie natürlich aud Ibleben ber au-Sbol jebes Umeritaners. Rirgenbs ten Bictoria ihren unentbehrlichen Genf gugeben mußten, feit ihr Lofterfeldgug wieder ein fo jammerliches Fiasto ge= worden ift. Dr. Dig von ber "Trinith wollte, ebenfalls auf ihrem Klubhaus Church" pries die Berftorbene am letten Sonntag als Beib und Bittme; Paftor Whlie bon der "Scotch Presby= ber, als ber Antrag abgelehnt wurde, terian Church" als treue Puritanerin, weil fie nie öffentlich einen Bhisty gu fich nahm, sondern nur zu Sause: Dr. Raufman Rohler vom Tempel Beth-GI als Freundin ber Bebraer, weil Rothfleben bie Sanbler und vertaufen Bicfcild und Baron Sirfc bem Göhnchen toriaknöpfe mit bem Bilbe ber Rönigin, und Männlein und Weiblein in ihrem und bem Abel so reichlich pumpte. Aber ber Dr. homard Duffield bon ber "Dlb First Church" pries die Berftorbene als fen die Anopfe und fteden fie an die bie "Infarnation ber ebelften 3beale ber angelfachfifchen Raffe." Das heißt, fie gehörte nicht ben Englandern, fon= unamerifanifch nennen, wenn er fich bern allen Angelfachsen. Daß bie felige Victoria lauter beutsches Blut er-

tigen Ihrannen und Freiheitsmor=

"Her Majesty" und "His Majesty."

freundschaftliche Gefühle für Wilhelm,

rührtes "Ertra" heraus mit ber weit-

hin lesbaren Ueberfchrift: "Der Raifer

in Thranen am Bette feiner Grogmut-

ter." Man tonnte es ordentlich feben,

wie bem gutherzigen eblen Redafteur

bes bornehmen, und bie feinsten Em

pfindungen ber Menschenfeele pflegen=

den "Journal" babei die Thränen über

Wilhelm ben Liebreichen Die Wangen

hinabliefen. Diese frantliche lanbes=

muß ben wahren Umerifaner, ber mir

fo iiberaus inmbathifch ift, mit ernfter

Sorge erfüllen. Diefer mahre Umeri=

faner, bon bem es noch heute einige

Exemplare gibt, wird befümmert fein

Saupt schütteln ob diefer ungeheuer=

lichen Banblung ber Dinge und wirb

gu fich fagen: "Beiliger Wafhington, ift

es thatfachlich jo weit gefommen? Sa=

ben die traurigen Jammerterle und Re-

negaten, die bich als "altes Gifen" und

als "überwundenen Grofpapa" bezeich=

neten, thatsachlich die Bolfsfeele ber-

giftet ? Berfaulen wir thatfachlich

schon politisch, die wir tommerziell im=

mer fraftiger bluben? 3ft unfer Muf-

schwung zugleich schon unfer Nieber-

gang? Goll es uns, bem raichlebiaften

unter allen Boltern, thatfachlich beschie=

ben fein, nur wie ein glangenbes De=

teor am Bolferhimmel eine furge, leuch=

DEUTSCHEN GESETZEN

parirt, ist vorzüglich gege

AHNSCHMERZEN

Kopf-und Gliederreissen, etc.

ANKER'S weitherühmi

PAIN EXPELLER. ur echt mit Schutzmarke Anker ins von Zeugnissen wehlbekannter Persone

Rins von Zeugnissen wehlbekannter Persone

NewYork d. 19. Aug. 1897.
Dr. Richter's "ANKER"
PAIN EXPELLER ist gut
gegen Zahnschmerzen,
geschwollenes und entzundetes Zahnfleisch
und Neuralgie "A. Markuta".

236. u. 500. bei allen Demaisten wunders

BENATIONAL GOLD -- MEDAILLEN

Toklen von prominenten Aer en, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers,

und ihren

fter Klaffe in fich hatte, weiß ber brave

Mann natürlich wied- nicht, ober er

thut, als wüßte er's nicht. Romische

* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Internationale Gimpelfanger.

Rauge, Diefe Ungelfachfen !

Wer hat nicht fcon bon bem berühm. ten spanischen Befangenen gehort, ber irgendivo in ben Bergen bon Nabarra einen Schatz bergraben hat und ihn Demjenigen gumeifen will, ber bie Geldmittel aufbringt, um den Unglud= lichen aus feinem Rerfer gu befreien; ber überallfin nach bem Muslande Brandbriefe Schreibt an Die gutmuthi übliche Sentimentalität mar bon jeher gen Rarren ober gelbgierigen Gpetuwibermartig, aber fie ift es boppelt im lanten, bie thoricht genug find, bem porliegenden Falle. Noch mehr: fie Lied des Lockvogels zu lauschen und fich ausplündern gu laffen? Opfer hat bie fer gute alte Befannte ichon genug geforbert. Erft fürglich fam ein bieberer Deutscher mit 30.000 Mark baaren Gelbes in Madrid an, um die Retten bes Spaniers zu lofen und mit ihm nach ben Phrenaen gur Hebung ber unterirdischen Roftbarfeiten gu reifen. Er gelangte nicht weit, benn ichnell mar feine Brieftasche bon ben spigbubifchen Bertrauensmännern des armen Gefangenen geleert worden.

Ungahlige Male ift bies Baunerftud den ichon in Ggene gefett worden. Run ift bie Musficht borhanben, Dag ber Borhang über ben letten Att bie= fer großen Diebestomobie endlich nie: bergeht. In Barcelona ift man ber Banbe auf Die Gpur getommen und hat brei ihrer Mitglieber gu Befangenen gemacht. Man faßte fie in flagranti ab, als sie gerade einen hilfs= bereiten Auslander, ber breitaufend Franten gur Befreiung bes Schat= hebers mitgebracht hatte, in Empfang

nahmen. Die fpanifche Schatgeschichte ift aber nur eines ber vielen Manober, mit benen bie internationalen Gimpelfänger überall in ber Belt Erfolge ergielen. Es ift nur einer von ben gahllofen "Bertrauenstricks" ber Gauner, Die heute spanische Gefangene, morgen Bormunder ober Teftamentsbollftreder bon Milliarbaren, Sportsleute, harm= lose Ausstellungsbesucher oder enragirte

Rummelblättler find. Der neueste Trid einer internatio= nalen Gaunerbanbe, bie ihren Git in Rem Dort hat und pon bort fich über ben Dzean weg nach England und bem Rontinent berzweigt, ift ber Schwin= bel mit maffiven golbenen "Mauer= fteinen." Er ift biefer Tage in London aufgebedt worben, aber erft nachben er

bort bereits ein Opfer geforbert hatte. Das ift auch gar nicht fo unbegreiflich, wenn man bedenft, bag bie Cache gang= lich neu war, und bag bie Echiheit ber beiben Steine, Die ihren Beg nach Lon= bon gefunden hatten, burch bie beften Beugniffe atteftirt worben war. Jest liegen bie beiben gleißenben Ungethume

beren jedes 45 Pfund "Golo" wiegt bei der Polizeibehörde, Die barüber eine Befanntmachung gur Warnung

bes Bublitums erlaffen hat. Dieje goldenen Mauerfteine find namlich in Wirflichfeit aus Meffing gefertigt und nur wenige Mart werth, aber ihr Meußeres ift fo beftechend, fie feben bem fofibaren Metall fo taufchenb ahnlich, die Beugniffe, bie fie begleiten, erscheinen fo unonfechtbar, und bie Romobie, in ber fie eine Rolle fpielen, ift mit fo tabellofer Runft in Scene gefest, baß ber Erfolg bes Betruges leicht gesichert wird. Schon die Art und Beije, wie "Scotland Yard," bas Sauptquartier ber englischen Boligei= behörde, bon ber Sache Bind erhielt, ift charafteriftisch für bie Leichtigfeit ber Täufdung, und bie Befdichte mirb boppelt amufant burch ben Umftand, baß ein Sachverständiger fie aufbedte, weil er die "toftbaren Steine" für ge= ftohlen hielt. Diesem Experten waren bie beiben golbenen Mauersteine gur Begutachtung vorgelegt worben. Er untersuchte fie auf bas Benaueste unb erffarte fie für echt. Aber weil es ihm verdächtig erichien, bag Gegenftanbe bon fo toloffalem Berth fo mir nichts. Dir nichts in ber Belt umberfuhren, erstattete er bei ber Ariminalbehörbe eine pertrauliche Unzeige, und legte bie Bermuthung nabe, fie fonnten geftohlen fein: Die Bolizei thate aut, fich mit ber Cache gu befaffen. Der Chef ber Rri= minalpolizei entfandte barauf einen Detettive gur Untersuchung ber Un= gelegenheit, und bor Mdem gur Grfor: foung ber herfunft biefer Roftbarteiten. Diefer Beamte war ichlau genug, nicht ihren Urfprung, fonbern ihre Echtheit in Zweifel zu giehen. Er ließ. fie beshalb noch einmal auf bas Be= naueste untersuchen, und erft jest fam mertwürdiger Beife ihre absolute Berthlosigfeit ans Licht und bamit ber Betrug, beffen Opfer ihr englischer Befiger geworden mar - und gwar burch die folgende, mit vollenbetem Raffine= ment in Ggene gefette Manipulation:

Giner ber Londoner Mitglieber ber Banbe, bie überall ihre Bertreter gu haben scheint, hat bie Aufgabe, die Tobesanzeigen ju ftubiren, und in "Comerfet Soufe," in welchem Die Erb= schaftsbehörden residiren und mo bie Testamente hinterlegt und eröffnet merben, mit allen Borgangen Fühlung gu haben. Ift irgendwo in England ein wohlhabender Mann aus bem Mittel= ftanbe geftorben, beffen Berhaltniffe für Die vorzunehmenben Operationen ein gunftiges Felb bieten, fo werben in ber unmittelbaren Umgebung, wo er gelebt hat, genaue Erfundigungen über ihn eingezogen. Geine Familiengeschichte, fein Borleben, feine Gigenheiten, alle Umffanbe feines Dafeins merben erforscht und nach Amerika berichtet, wo jest ber erfte Aft ber Betrugstomobie zu beginnen hat.

Es wird bort ein Schreiben an ben Todten aufgesett, bas bei feiner Un= funft in England natürlich einer der nächften Bermanbten bes Berftorbenen eröffnet. Der Brief ift in ben marm= ften Musbriiden ber Freundichaft und Dantbarteit abgefaßt. Mit Freuben erinnert fich ber Schreiber ber Beit, ba er mit bem Abreffaten gufammen= getroffen und von ihm mit Bohlthaten überhäuft worden mar. Die Untertühung bie er erhalten, habe bie glangenoften Friichte getragen, er habe in Amerita fein Glud gemacht, fein Beschäft blühe, und er brenne vor Be= gierbe, feine Berpflichtungen an feinen Gonner abzutragen. Gemobnlich ift es irgend ein Bergmerts = Unternehmen. worin er fo großartig reuffirt hat. Er hat Gold in Sulle und Fulle, und ift bereit, es mit feinem alten Freunde gu theilen, wenn diefer felbft berübertom= men ober einen Bertrauensmann fenben wolle, um bas fiir ihn Bestimmte in Empfang zu nehmen.

Der Bermanbte, ber ben Brief ge= öffnet, hat zwar bon bem Briefichreiber nie etwas gehört; er glaubt aber fehr wohl annehmen ju fonnen, baf ber nunmehr Berftorbene, ber viel und oft in ber Belt umbergefommen - bie Schwindler fuchen fich vorsichtig ihren Mann heraus, ber feiner Beit manche Reifen unternommen hat - ber an= gebliche Mohlthäter fei, und antwortet im Namen bes Tobten. Es entipinnt fich nun eine lebhafte Rorrefpondens amifchen ben Ungehörigen und ben Betrügern; zulest wird von der Familie irgend Jemand ermählt, ber bie Reife übers Meer machen und ben zugefagten Bermögensantheil in Empfang nehmen

Der zweite Mtt ber Burleste fpielt in New Yort. Es ift fpaghaft, überaus fpaghaft, wenn auch nicht für bie Opfer bes Betruges, bie ihr icones, baares Gelb für glangenbe Meffing= fteine hergeben. In New York erwartet ben Un=

fommling ein Unbefannter. Er berich= tet ihm, bag ber gute Alte, ber feinen Bermandten fo mobl gefannt und fo innig geliebt hat, urplöglich fcmer ers frantt ift, vielleicht gar auf bem Sterbes bette liegt. Reben anderen fcmeren Gricheinungen ift fein Mugenlicht im Erlofden, er muß - fo hat ber Dottor auf bas Strengste befohlen — in völli= ger Duntelheit gehalten werben. Doch fei er völlig bei Bewußtfein und freue fich auf die bevorstehende Unterredung mit bem Abgefanbten feines einstigen theuren Freundes. Der Rrante - fo ichließt ber Frembe feinen Bericht fei übrigens ein großer Conberling. Gine feiner mertwürdigen Marotten fei, bag er fich feinen Baarbefig in Golbbarren habe fcmelgen laffen, große, maffibe Mauerfteine, Die er -

Könnt Ihr nicht hören?

Ceidel Ihr an Ohrenlausen und Kalarrh?

Dr. Oneal heilt Taubheit.



Sein Erfolg in der Beilung von Katarrh und Canbheit ift ebenso wunderbar

Wie seine Meisterschaft in der Behandlung aller Grantheiten und Tehler der Angen.

een. Es wurde gesagt, daß die Wissenschaft im uwanigsten Jahrhundert im Stande sein wird, Kransesiten vollkändig au bemeistern. Dr. Cren Orneal in Hieago dat ichon viele schwere Aufgaben bemeistert in bet Vebandlung von Angen- und Ohren-Kransbeten mittellt feiner wissensichten Mohade. und die Jahl der Schwerhörigen, die er furirt pat, geht in wie Taufende.

14 Jahre taub. 3cht ein Anhanger von Er. Queal's vorge:

fariteure Behandlunge. Metal's vorge-fariteure Behandlunge. Metaloge.
Dor ungefähr vier Jahren behandelte Tr. Cneif deren Meller von Galeno, Id., und damal's war er maelide nur einen Monat in Behandlung. Der cachtehende Brief beweift, bah der Nugen, den er beielt, dauernd war, und daß er fagar immer bei-er wurde, nachdem er mit der Behandlung auf-Galena, 3ff., 20. 3an. 1901.

Tr. Oren Cneal, Chicage.

Berther Gerr:—Sie werden sich erinnenn, bas ich vor einiger Zeit mit meinem Aater dei Annen vorsprach. Ich von einiger Zeit mit meinem Aater dei Annen vorsprache. Ich von der Verenten der Verentschaft der Verentschließen der Verentschließen der Verentschließen der Verentschließen der Verentschließen machte einen tiefen End und auf untstelle der mit mehr genitikt, als die irgend eines anderen Deftors. Tein Sie öfticten mir der Obren, die jeit dierzehn Jahren gefolgfen waren.

Ihre Bedondlung wor völlig jöhnerzlos, dann noch ich zie die eigen den getweilig zu Saufe auf und desfierte mich bedrentschling zeitweilig zu Saufe auf und desfierte mich bedrentschling killes Raufchen in mein m Robf und Obern hörte auf und in ieder Hillest mich beidere eise und beinde in die Weile ab hören. Reulich Rachts erwachte ich aus kiefen Dr. Oren Cneal, Chicago.

George G. Meller.

William Cronoble bon DeConnell, 3ll., Dauernd bon Staar

geheilt. McConnell, 30., 16. 3an. 1901.

Werther Tr. Cneal:

Ach babe viele Anfragen über Sie und Ihre Prekanblung in meinem falle beautivortet. Ach ispe Allen bat das Zeugnis, welches Sie in Ihren Buch über meinen hall lefen, abient berrefft in. Erliche wollen viisen, de Sie auch ein Moun find, auf den menn ich verlassen fann und ich antwert immer zu Ihren Ennifen: ich fann nichts anderes fagen, nach Albem, was Sie für mich und Andere gerban beden, Meine Geinndbeit war ichlecht und zwei Aadre lang nahm ich Medizinen ein, oder neine Angen ind nach sehnio gut als ver ihre Jahren, als Sie diefels ben karieren, Achtungsvoll, M. m. Er on ob lie.

Merther Dr. Onegl

Gr beilt Stoar, Schuppen, Santden und andere Urfaden von Plindbeit nur mittelft nilber Mebigi-nen. Diejenigen, welche an ichweden, mollenben ober weinden Angen, granulieren Augenlieren ober anderen Ungen Urbelen zu leiben haben, jollten so-gleich Dr. Dural tonsultiten.

Ein großes Bud über Mugen: und Chren:Rrantheiten frei. Beachtet, Unterfuchung und Ronfultation frei. Eprechftunden 10 bis 4; Montag und Donnerftag Abende i bis 8. Conntage geichloffen.

DR. OREN ONEAL.

Prafident Oneal Mugen-Sanitariums.

Stadt-Office. Suite A. 52 Bearborn Strafe, Chicago, 3ll. 3m Block gegenüber dem Fremont Soufe. Telephon Gentral 3027.

unter feinem Bette verftede und ber= | verbunden war. Dieje Musftellung mahre.

Die Beiben begeben fich nun gu bem Leibenben ins Rrantengimmer, bas burch ichwere Borhange verdunkelt wird. Der Empfang ift rührend, Die Freube bes Rranten unbeschreiblich. Er ift gludfelig und wieberholt wieder Tobe noch einmal von feinem Bohlthater gu horen und ihm vergelten gu fonnen. Ja, bor feinem Tobe - benn es ift fein 3meifel, bag er im Sterben liege — bas betheuert er mit fcma= cher Stimme und unter fchrecklichem

Bulett läßt er unter feinem Bette zwei Goldbarren hervorholen-schwere, maffibe, glangenbe Dinger. Der Sterbende meibet feine Mugen an ihrem Unblid. "Gold!" fluftert er; "pures Golb, burch und burch, glauben Gie mir! Rein - glauben Gie mir nicht! Sie follen es felber feben!" - Er läßt, trot bes Protestes feines Besuchers, einen Bohrer holen und befteht barauf, bak biefer Broben bes Golbitaubs mit fich nehme und untersuchen laffe. Man thut ihm bavon in ein Papier, natür= lich wirklichen, echten Golbstaub. Den läßt er daheim von Sachverständigen prufen. Diefe bezeugen die Gotheit.

Co weit ift Mles gut gegangen. Nun tommt ber eigentliche "Bertrauenstrid." Die golbenen Steine werden bem Sendling ber Familie feierlichft über geben und - Meffing wird für echtes Metall ober für Bantnoten ausgetaufdit. Denn ber Rrante bat über= haupt fein baares Gelb in Sanben; bon ben übrigen geliebten Steinen unter feiner Platte tann er fich nicht trennen, und hat boch einige taufenbe Dollars nothig für ben Dottor, für ben Upothe= fer, ben Saushalt und Underes mehr. Er bittet ben Abgefandten ber Familie um ein Darlegen und erhalt es an= ftanbilos. Ber würbe auch einem fo reichen Manne, ber Golbbarren ber-Schentt, einem Sterbenben obenbrein, nicht aus ber letten Berlegenheit helfen! Die golbenen Steine bringen ja Alles wieder ein. Und vielleicht ver= macht am Enbe ber bantbare Mite in feinem Testament feinen lieben Freunben in England noch mehr ber glei= Benben Dinger

Das Darleben wird alfo fofort ge= geben. Der Bertrauensmann ber Familie nimmt tiefbewegt Abschied unb reift, ein zweiter gans im Glud, mit feinen toftbaren Steinen auf bem nachften Dampfer flopfenben Bergens nach England gurud.

Dort bermanbelt fich bie Boffe in ein Trauerfpiel

Shill-Feier.

Bum 125. Geburtstag Ferbinand b. Schiffs, bes beutschen Rationalhelben, fand in Berlin am Camftag, ben 5. Januar, im Reuen foniglichen Operntheater (Rroll) eine Teier flatt, mit ber

enthält die merthvollften und feltenften Unbenten an Schill, feine Barteiganger und feine Beit, und weift mehrere hun= bert Rummern auf. Unter ben Mert= würdigteiten befindet fich u. M. auch ein golbener Ehrenfabel ber Stadt Berlin, der bem Belden bei feinem Ginguge in und wieder, wie froh er fei, bor feinem | Die hauptftadt 1808 übergeben worben war. 215 nämlich nach vielen Ber= handlungen Napoleon 1808 die Räumung Berlins und bie Befetung ber hauptstadt durch preukische Truppen gestattet hatte, erhielt Major Terdinand b. Schill, ber bei ber Bertheibigung Rolbergs hervorragend thatig gewesen mar, ben Befehl, mit dem bon ihm fom= manbirten 2. Brandenburgifchen Sufa= ren-Regiment nach Berlin zu marichi= ren. Um 10. Dezember 1808 riidte Schill an der Spige feines Regiments, allen anderen Truppen poran, als ber Erfte in die turg borher bon ben Frangojen geräumte Sauptfladt ein. Die halbe Bevölkerung jog ihm mit Frohloden entgegen. Im Thore ber Refi beng wurde er bon ben Militar= und Bivilbehörden empfangen und ihm gum Beichen der Berehrung bon ber Stadt Berlin am 27. Dezember ein Ghren=

Berlangt "Schmidts Bure", garantirt als ein abfolut reines Roggenbrob. Wm. Schmidt Bating Co.

Gefärbtes Bier.

Gin "Bierfouleur"= Progeg, ber namentlich in Nordbeutschland nicht me= nig Muffehen erregen wird, fteht in Rulmbach bevor. Die Untersuchung fcmebte icon lange, jest ift 20Brauerei= befigern begm. Direttoren bon Uftienbrauereien und 4 Raufleuten die Uns flageschrift megen Bergehens gegen bas Nahrungsmittelgeset zugeftellt worden. Es handelt fich um Berwendung großer Quantitaten bon "Biertouleur"" Schwarzfarben bes nach Nordbeutschland gehenden Bieres, ba man bort pielfach aus ber Farbe bes Bieres auch auf beffen Gehalt foließt; glaubt man boch zuweilen, bas Bier fei um fo fraftiger, e buntler es ausfieht. Es ergibt fic nach Annahme ber Unflage aus ber Beigabe bon "Bierfouleur", bie fein Mala ift, fondern aus Starfeguder hergeftellt wirb, eine Taufdung bes Bublifums. Da aber nach bem baberis ichen Malgaufichlaggefet gur Berftellung bon Bier nur Malg, Sopfen und Baffer bermenbet werben barf, fo liegt in ber Beimengung bon "Biertouleur" auch eine Berfehlung genen bas babes rifche Malzaufichlaggefet. Das Rulmbacher Zollamt tritt beshalb als Rebenflager auf.

- Das Unglud. - Lehrer: "Der Rabe war also ber Unglücksvogel ber alten Germanen. Beig vielleicht noch Remand einen Ungludebogel mir gu nennen?" - Die fechszehnjährige Glife: "Der Storch!"

follte man es für möglich halten? - eine umfangreiche Schill-Ausstellung Zefet Die "Forentagpostes.